

LINZ, 23. MÄRZ 1984

Publikation der Botanischen Arbeitsgemeinschaft am O.Ö. Landesmuseum Linz

ATLAS DER AKTUELLEN VERBREITUNG VON FLECHTEN IN OBERÖSTERREICH

von Roman Türk und Helmut Wittmann, Salzburg

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

ATLAS DER AKTUELLEN VERBREITUNG VON FLECHTEN IN OBERÖSTERREICH

von Roman Türk und Helmut Wittmann, Salzburg

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

In Dankbarkeit den Eltern gewidmet

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einleitung	3
1.1.	Rückgang der Flechten	3
1.2.	Allgemeine Erläuterungen zur Artenliste und zu den Verbreitungskarten	5
1.3.	Liste der Mitarbeiter und Danksagung	6
2.	Darstellung von Geologie, Klima, Höhenstufengliederung und Bearbeitungsstand in Form von Rasterkarten	7
3.	Liste der Flechtenarten	12
4.	Literatur	27
5.	Verbreitungskarten	29

1. EINLEITUNG

Angeregt durch den Aufruf zur Flechten- und Mooskartierung in Mitteleuropa von PHILIPPI & WIRTH (1973) werden auch in Österreich Untersuchungen über die Verbreitung von Flechten auf Grundfeldbasis (vgl. NIKLFELD 1971) durchgeführt. Da eine Bearbeitung des gesamten österreichischen Bundesgebietes nicht in absehbarer Zeit erfolgen kann, wurde vorerst versucht, die Flechtenverbreitung in einem Bundesland - und zwar Oberösterreich - schwerpunktmäßig zu erfassen. Gerade das Bundesland Oberösterreich mit einer Fläche von ca. 11.990 km² schien uns deshalb besonders geeignet, da es eine relativ klare geologische, morphologische und klimatische Gliederung aufweist.

Im Norden erstreckt sich die Böhmische Masse, die im nördlichen und östlichen Mühlviertel Mittelgebirgscharakter zeigt. Südlich schließt die kollin-montane Stufe des Alpenvorlandes an (Jüngeres Tertiär, Diluvium, Alluvium). Der Süden des Bundeslandes wird von der Flyschzone (Jüngere Kreide bis Eozän) und dem oberösterreichischen Anteil der Nördlichen Kalkalpen (Trias, Jura bis ältere Kreide), die von der hochmontanen bis zur nivalen Stufe reichen, eingenommen (vgl. dazu Abb. 1 und 2).

Die Verteilung der mittleren Jahrestemperaturen entspricht weitgehend der Höhenstufengliederung (vgl. Abb. 3). Die mittleren Jahresniederschläge nehmen von Norden bis Süden zu. In der Böhmischen Masse weisen der Norden und Westen höhere Niederschlagsraten auf als der zentrale Bereich des Mühlviertels (vgl. Abb. 4). Schon diese an sich grobe Gliederung kommt in den Verbreitungskarten vieler Flechtenarten deutlich zum Ausdruck.

1.1. Rückgang der Flechten

In den letzten Jahren ist im gesamten mitteleuropäischen Raum ein drastischer Rückgang vor allem der epiphytischen Flechten zu verzeichnen (vgl. WIRTH 1976; WIRTH & FUCHS, 1980). Auch in Oberösterreich konnte festgestellt werden, daß einige Arten infolge der negativen anthropogenen Einflüsse sogar innerhalb des Kartierungszeitraumes von acht Jahren seltener wurden oder über weite Strecken deutliche Anzeichen

einer Vitalitätsverminderung zeigen. Aus diesem Grunde wurde vor allem der Verbreitung von epiphytischen Flechtenarten besondere Beachtung geschenkt. Durch den Vergleich mit der älteren Literatur (POETSCH & SCHIEDERMAYR 1872; 1894) wird das wahre Ausmaß dieser Entwicklung deutlich, wie am Beispiel von Lobaria pulmonaria und Menegazzia terebrata bereits gezeigt wurde (TÜRK, WITTMANN & PILSL 1982).

Es ist absehbar, daß selbst heute noch häufige und weit verbreitete Arten in wenigen Jahrzehnten selten bzw. aus weiten Gebieten ihres Areals gänzlich verschwinden werden. Es ergibt sich also die Notwendigkeit einer möglichst raschen Inventarisierung nicht nur aus arealkundlichen sondern auch aus humanrelevanten ökologischen Gesichtspunkten. Denn ein möglichst umfassender Datenschatz ist die unbedingte Voraussetzung, um aus der zukünftigen Entwicklung der Flechtenvegetation Rückschlüsse auf die Veränderungen verschiedener Umweltbedingungen ziehen zu können.

Dies wird auch durch die Tatsache unterstrichen, daß Flechten beispielsweise eine wichtige Rolle als Bioindikatoren für Luftverunreinigungen spielen. WIRTH (1976) hebt neben den Luftverunreinigungen u.a. forstwirtschaftliche Maßnahmen, die landwirtschaftliche Nutzung und den Einfluß von Folgeerscheinungen des Fremdenverkehrs als Ursachen für den Rückgang bzw. das Verschwinden von Flechten in der Bundesrepublik Deutschland hervor. Diese Ursachen sind ohne Einschränkung auch für Österreich gültig.

Der Einfluß von Luftverunreinigungen auf das Flechtenwachstum durch Immissionen von Industrie, Verkehr und Hausbrand ist in den industriellen und urbanen Ballungszentren des oberösterreichischen Zentralraums zwar sehr deutlich, er kommt aber in den Verbreitungskarten von a priori häufigen Arten noch nicht zum Ausdruck. Denn zum einen ist der verwendete Raster für immissionsbezogene Aussagen zu grob, zum anderen wird auch das spärliche Vorkommen bzw. das Auftreten von Kümmerformen mit einem Punkt im Grundfeld angegeben. Immissionsbezogene Kartierungen auf der Basis kleinerer Rasterfelder (z.B. 1 km²) weisen auf den drastischen Rückgang vieler Arten hin (vgl. z.B. BORTENSCHLAGER & SCHMIDT 1963a; 1963b; HOISLBAUER 1979; TÜRK & HOISLBAUER 1978). Im Innviertel wird die Flechtenvegetation über weite Bereiche offensichtlich durch Schadstoffwirkungen sowohl der heimischen als auch der westlich gelegenen Großemittenten. stark beeinflußt.

In welchem Zusammenhang eine Beeinträchtigung des Flechtenwachstums mit dem in der letzten Zeit viel diskutierten Waldsterben steht, bedarf noch weiterer, eingehender Untersuchungen. Nach unseren bisherigen Beobachtungen ist im Bereich der Industriezentren eine strenge Korrelation zwischen den auftretenden Schädigungen bei Flechten und den Symptomen des Baumsterbens gegeben. Im Gegensatz dazu zeigt bereits ein hoher Prozentsatz der Nadelbäume (Fichte, Tanne) in den industriefernen Alpentälern (z.B. südliches Ennstal, Steyrtal, Almtal) die typischen Schadbilder, während die epiphytische Flechtenvegetation noch keine äußerlich sichtbaren Schädigungen erkennen läßt. Da aber gerade die epiphytischen Flechten gegenüber dem direkten Einfluß von sauren Abgasen (z.B. SO₂) äußerst empfindlich reagieren (vgl. TÜRK et al. 1974; HAWKSWORTH & ROSE 1976) liegt der Schluß nahe, daß für die Bäume ein anderer Schädigungsmechanismus als die direkte Einwirkung von sauer reagierenden Abgasen vorliegt.

Eine starke Beeinträchtigung der Flechtenvegetation stellen forstwirtschaftliche Maßnahmen dar. Wie WIRTH (1976) ausführte, sind Kahlschläge, die Begünstigung der Fichte, das Anlegen von Monokulturen und das Fehlen vermorschender Stämme für den Rückgang zahlreicher Arten verantwortlich.

Die wenigen Reste naturnaher Wälder, in denen Altbäume und Baumleichen noch vorhanden sind (z.B. Reichraminger Hintergebirge, Sengsengebirge, Totes Gebirge), vermitteln einen Eindruck der ehemaligen Flechtenvegetation in ihrem üppigen Wachstum und ihrer Artenvielfalt. Angesichts eines Vergleiches mit den stark verarmten Monokulturen, die ohne Berücksichtigung der ökologischen Vielfalt angelegt und genutzt werden, drängt sich die Forderung nach Unterschutzstellung dieser Refugien schon allein auf Grund der Flechtenvegetation auf.

Ein weiterer negativer Einfluß ist der überdimensionierte Ausbau von Forstwegen und Forststraßen, die eine tiefgreifende Veränderung des Bestandesklimas zur Folge haben. Nach eigenen Beobachtungen sterben vor allem hygrisch anspruchsvolle Arten im Bereich von neu angelegten Forststraßen innerhalb kurzer Zeit ab. Als Grund hierfür kann die Verstärkung der konvektiven, aufwärtsgerichteten Luftströmungen in dem ehemals geschlossenen Waldbestand angesehen werden. Dieser Effekt ist gebietsweise noch 50 bis 100 m im Waldesinneren zu beobachten und tritt verstärkt in den Hanglagen auf. Dasselbe gilt für das Anlegen von Schipisten und Liftanlagen im Waldbereich.

Ferner trägt zur weiteren Dezimierung der Flechtenflora das Schlägern von Straßenbäumen und alten Obstbäumen bei. Ihre zumeist staubimprägnierte, eutrophierte Borke ist als Substrat für die Entwicklung artenreicher, synanthroper Flechtengesellschaften von großer Bedeutung. Weitere kausale Zusammenhänge zwischen dem Rückgang von Flechten und Veränderungen der Umwelt sind bei WIRTH (1976) und WIRTH & FUCHS (1980) eingehend erörtert.

1.2. Allgemeine Erläuterungen zur Artenliste und zu den Verbreitungskarten

In der Artenliste sind 542 Taxa in alphabetischer Reihenfolge verzeichnet. Liegen Fundmeldungen einer Art aus mindestens drei Grundfeldern vor, erfolgt die Darstellung in Form einer Rasterkarte, bei Arten, die nur in einem oder in zwei Grundfeldern festgestellt wurden, werden die Fundorte angeführt. Ein Punkt in einem Grundfeld repräsentiert das Vorkommen einer Art unabhängig von ihrer Frequenz (Individuenzahl pro Grundfeld) und ihrer Vitalität. In dem Kartierungszeitraum von 1975 bis 1983 wurden über 12.000 Fundmeldungen in 120 Grundfeldern (Meßtischblätter) registriert. In die Artenliste und die Verbreitungskarten wurden auch Angaben aus den benachbarten Bundesländern aufgenommen, sofern die Fundorte in unmittelbarer Grenznähe liegen. Die Auswertung erfolgte durch direktes Übertragen der Geländelisten* bzw. von Einzelfunden in gerasterte Verbreitungskarten. Einzelne Angaben wurden den Arbeiten von SCHAUER (1965), RICEK (1970; 1983) und HOISLBAUER (1979) entnommen.

Wie POELT und VEŽDA (1977) ausführen, sind "große und sippenreiche Gattungen oder Artengruppen noch immer ganz unzureichend bekannt". Aus diesem Grunde haben wir auf die Darstellung der Verbreitung der Gattungen Aspicilia, Catapyrenium, Lempholemma und Verrucaria (vgl. WIRTH 1980) verzichtet, sowie verschiedene gesteinsbewohnende Caloplaca-Arten (z.B. aus der velana-Gruppe) und einen Teil der Usneen nicht behandelt. Die aus Oberösterreich stammenden Proben der Gattung Catapyrenium werden derzeit im Rahmen einer Gesamtrevision dieser Gattung von Herrn Mag. O. BREUSS (Wien) bearbeitet.

Die Verfasser sind sich dessen bewußt, daß weder die Artenliste noch die Verbreitungskarten aller hier angeführten Flechten Anspruch auf Vollständigkeit erheben können. Dies gilt vor allem für viele gesteinsbewohnende Gattungen. Deshalb betrachten wir die vorliegende Arbeit als Anregung für das eingehende Studium der Verbreitung kritischer und schwierig ansprechbarer Verwandtschaftskreise, womit auch die Bitte um weitere Mitarbeit an der Erfassung der Flechtenflora Oberösterreichs verbunden ist.

Die ökologische Charakteristik der hier verzeichneten Arten ist bei POELT (1969), POELT & VEŽDA (1977; 1981) und WIRTH (1980) ausführlich dargestellt, die Nomenklatur folgt ebenfalls diesen Arbeiten.

^{*} Für die Überlassung der Geländelisten für die Flechtenkartierung in der Bundesrepublik Deutschland sind wir Herrn Dr. habil. V. WIRTH zu großem Dank verpflichtet.

Obwohl arealprägende ökologische Parameter im Verbreitungsmuster vieler Flechtenarten beim Vergleich mit geologischen, klimatischen und orographischen Daten klar hervortreten, soll eine tiefergehende kausale Interpretation einer österreichweiten Darstellung vorbehalten bleiben.

Belege sämtlicher kartierter Taxa befinden sich in den Privatsammlungen der Autoren, teilweise wurden Dubletten in den Herbarien der Universität Salzburg (SZU) und des Oberösterreichischen Landesmuseums (LI) hinterlegt.

1.3. Liste der Mitarbeiter

Hannes AUGUSTIN (Mettmach), Dr. Franz BERGER (Kopfing), Mag. Germana BERN-STEINER (Piesendorf), Mag. Othmar BREUSS (Wien), Wolfgang BRUNNBAUER (Wien), Dr. Helene CZEIKA (Wien), Franz GRIMS (Taufkirchen/Pram), Univ.-Prof. Dr. Robert KRISAI (Braunau), Dr. Renate LASOTA-CHRIST (Wien), Mag. Dagmar NÖTZL (Amstetten), Mag. Peter PILSL (Ried/Innkreis), Norbert SPENLING + (Krems), OSTR Susanne WAGNER (Spittal/Drau), Eva WESELY (Weyer), Elfie WÖRGÖTTER (Salzburg) und Mag. Manfred WEIGERSTORFER (Kremsmünster).

Ihnen gebührt unser aufrichtiger Dank für die Mitteilung von Einzelfunden, Erstellung von Florenlisten bzw. die Überlassung von Aufsammlungen. Für wertvolle Hinweise, anregende Diskussionen sowie für die Bestimmung und Überprüfung zahlreicher Flechtenproben sind wir den Herren Univ.-Prof. Dr. Josef POELT (Graz) und Dr. habil. Volkmar WIRTH (Ludwigsburg) zu größtem Dank verpflichtet. Weiters waren uns die Bestimmung und Revision einiger kritischer Formenkreise durch die Herren Doz. Dr. Josef HAFELLNER und Dr. Helmut MAYRHOFER (beide Graz) eine große Hilfe, wofür ihnen an dieser Stelle herzlich gedankt sei, ebenso Herrn Univ.-Prof. Dr. Harald NIKLFELD für die Überlassung der Österreich-Rasterkarte.

2. DARSTELLUNG VON GEOLOGIE, KLIMA, HÖHENSTUFENGLIEDERUNG UND BEARBEITUNGSSTAND IN FORM VON RASTERKARTEN

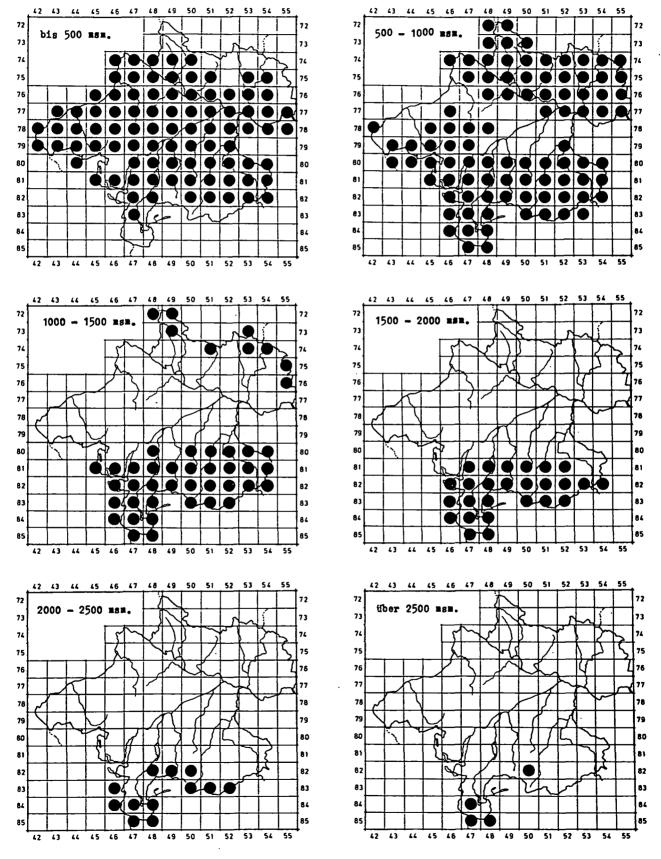
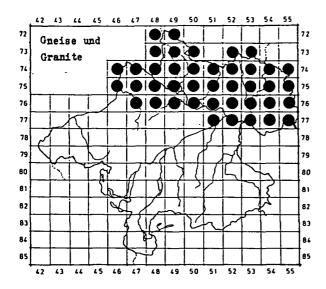
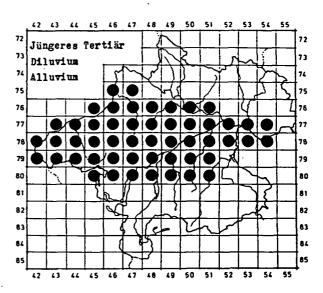
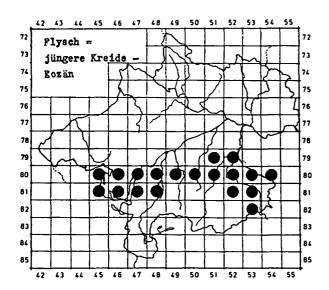


Abb. 1: Verteilung der Seehöhen







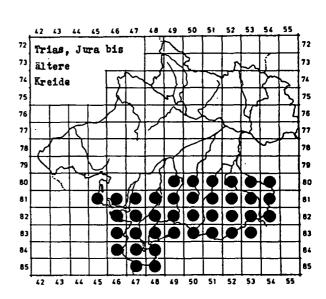
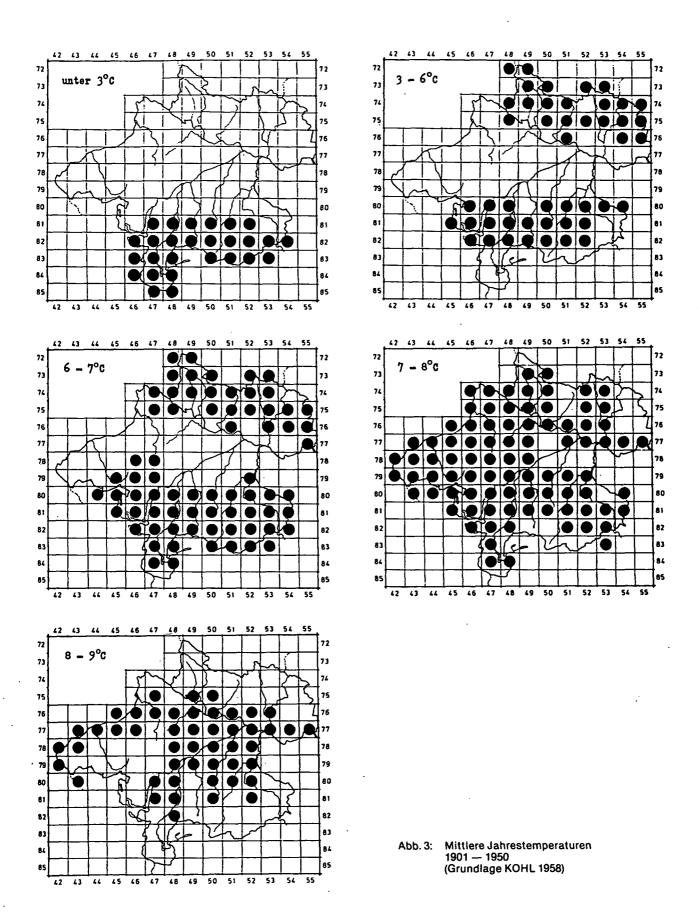


Abb. 2: Geologische Übersicht (Grundlage JANIK 1969)



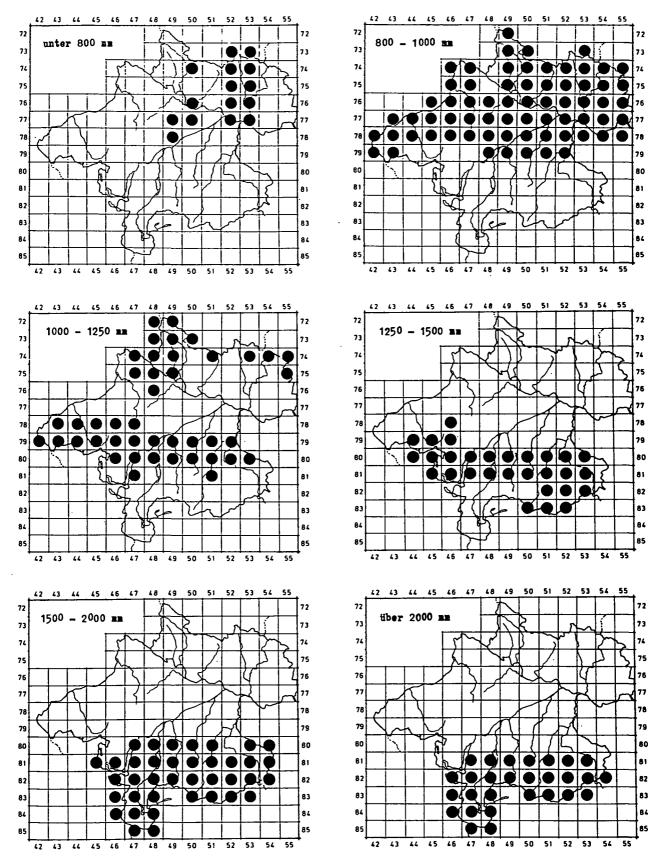


Abb. 4: Mittlere Jahresniederschläge (Grundlage STEINHAUSER 1969)

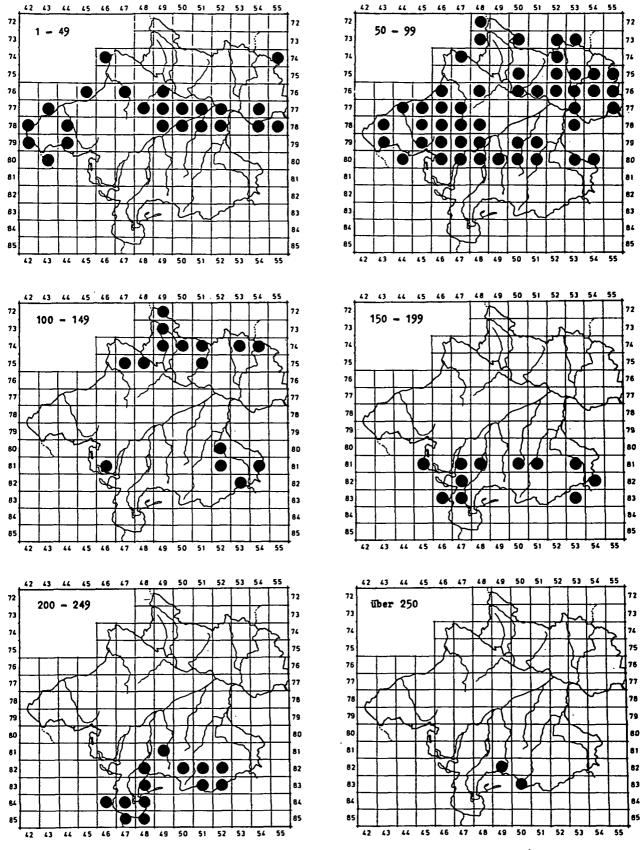


Abb. 5: Bearbeitungsstand der Grundfelder (Stand 1.12.1983) (Anzahl der kartierten Arten pro Grundfeld)

3. ARTENLISTE

Acarospora

cervina Massal.: 8350, Totes Gebirge, Wildenseealm, auf Kalkfels, 1650 m (Steiermark) fuscata (Nyl.) Arnold: Abb. 6. Außerhalb ihres Hauptverbreitungsgebietes im Mühlviertel kommt Acarospora fuscata vereinzelt auf Grab- und Grenzsteinen vor.

glaucocarpa (Ach.) Koerber: Abb. 7 macrospora (Hepp) Bagl.: Abb. 8

Acrocordia

conoidea (Fr.) Koerber: 8152, Ennstal, Reichraming, Fahrenberg, auf Kalkfels, 1000 m. gemmata (Ach.) Massal., syn. A. alba (Schrader) Zahlbr.: Abb. 9

Agonimia

tristicula (Nyl.) Zahlbr.: Abb. 10

Alectoria

ochroleuca (Hoffm.) Massal.: Abb. 11 sarmentosa (Ach.) Ach.: Abb. 12

Anaptychia

ciliaris (L.) Koerber: Abb. 13 (zum Rückgang dieser Flechte vgl. TÜRK et al. 1982).

Anisomeridium

biforme (Borrer in Hooker) R.C. Harris: 8048, Trauntal, Steyrermühl, Laserwehr, auf Acer pseudoplatanus; 8153, Ennstal, Almkogel, auf Fagus sylvatica, 1470 m.

macrocarpum (Koerber) V. Wirth, syn. Arthopyrenia m. (Koerber) Zahlbr.: 8146, Mondsee, Hochplettspitze, auf Acer pseudoplatanus, 850 m; 8251, Sengsengebirge, Weg von Redtenbach auf die Hohe Nock, auf Acer pseudoplatanus, 1060 m.

Anzina

carneonivea (Anzi) Scheidegger, in VĚZDA, Lich. sel. 1815 (1982), syn. Varicellaria c. (Anzi) Erichsen: Abb. 14. Hochmontane bis alpine Stufe auf entrindetem Holz von Pinus cembra, P. mugo und Larix decidua in Bodennähe (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983).

Arthonia

fuliginosa (Turner & Borrer) Flotow: 8251, Steyrtal, Höbach, an Picea abies, 500 m (SCHAUER 1965).

leucopellaea (Ach.) Almq.: Abb. 15 (vgl. auch SCHAUER 1965)

radiata (Pers.) Ach.: Abb. 16

stellaris Krempelh.: 8249, Totes Gebirge, Almtal, Jagersimmerl, auf Alnus incana, 570 m. tumidula (Ach.) Ach., syn. A. cinnabarina (DC.) Wallr.: Abb. 17

Arthopyrenia

lapponina Anzi: Abb. 18

Arthothelium

ruanum (Massal.) Zwackh., syn. A. ruanideum (Nyl.) Arnold: Abb. 19. Im Gebiet kommt nur die bei POELT (1969) als Arthothelium ruanideum aufgeschlüsselte Sippe mit dem gelbgrünen bis olivgrauen Lager vor.

spectabile Flotow ex Massal.: 8249, Totes Gebirge, Almsee, auf Alnus glutinosa in 590 m.

Arthrorhaphis

citrinella (Ach.) Poelt var. alpina (Schaerer) Poelt: Abb. 20. Im Gebiet nur in den Kalkhochalpen.

citrinella (Ach.) Poelt var. citrinella: Abb. 21. Selten im Mühlviertel.

Bacidia

bagliettoana (Massal. & DeNot.) Jatta, syn. B. muscorum (Ach.) Mudd: Abb. 22

circumspecta (Norrlin ex Nyl.) Malme: 8254, Ennstal, Weyer, Frenzgraben, auf Fagus sylvatica, 640 m.

cuprea (Massal.) Lettau: 8152, Ennstal, Reichraming, Fahrenberg, auf überhängendem Kalkfels, 950 m.

herbarum (Stizenb.) Arnold: 8250, Totes Gebirge, Weg von Welser Hütte auf den Großen Priel, auf Pflanzenresten, 1960 m.

rubella (Hoffm.) Massal., syn. B. luteola (Ach.) Mudd: Abb. 23

sabuletorum (Schreber) Lettau var. sabuletorum: Abb. 24

sabuletorum (Schreber) Lettau var.dolosa (Fr.): Abb. 409

subincompta (Nyl.) Arnold, syn. B. affinis (Stizenb.) Vainio: 8249, Totes Gebirge, Almsee, in der Röll, auf Fagus sylvatica, 690 m.

Baeomyces

roseus Pers.: Abb. 25

rufus (Hudson) Rebent.: Abb. 26

Bombybiliospora

pachycarpa (Delise ex Duby) Massal., syn. B. incana A.L. Sm.: 8249, Totes Gebirge, Almsee (SCHAUER 1965).

Bryonora

castanea (Hepp ex Th. Fr.) Poelt, syn. Lecanora c. Hepp ex Th. Fr.: 8447, Dachsteinmassiv, Hoher Trog am Hohen Ochsenkogel, auf Rohboden über Kalk, 2340 m (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983).

Bryoria

bicolor (Ehrh.) Brodo & Hawksw.: Abb. 27

fuscescens (Gyelnik) Brodo & Hawksw.: Abb. 28

nadvornikiana (Gyelnik) Brodo & Hawksw.: Abb. 29 (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983).

osteola (Gyelnik) Brodo & Hawksw.: 8153, Ennstal, Weyer, Großer Alpkogel, auf *Picea abies*, 1540 m; 8350, Totes Gebirge, Salzsteigjoch, auf *Picea abies*, 1750 m (Steiermark) setacea (Ach.) Brodo & Hawksw.: 8249, Totes Gebirge, Almsee, Ostufer, auf *Picea abies*, 600 m.

subcana (Nyl. ex Stizenb.) Brodo & Hawksw.: Abb. 410

Buellia

alboatra (Hoffm.) Deichm. & Rostr.: 7755, Mühlviertel, 1 km SSW von Dimbach, beim »Kar«, Stamm von Fraxinus excelsior, 640 m (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983).

badia (Fr.) Massal.: 7753, W von Perg, auf S-exponiertem Granitfelsen, 250 m.

disciformis (Fr.) Mudd var. disciformis: Abb. 30

disciformis (Fr.) Mudd var. leptocline (Nyl.) H. Magn.: Abb. 411

disciformis (Fr.) Mudd var. microspora (Vain.) Zahlbr.: 8152, Tal der Krummen Steyrling, Hinterbreitenau, auf Fagus sylvatica, 620 m.

epipolia (Ach.) Mong., syn. Diplotomma e. (Ach.) Arnold: 8147, Höllengebirge, Brunnkogel, auf Kalkfels, 1680 m; 8351, Warscheneck, Dümler Hütte, auf Kalkfels in Weide, 1750 m.

erubescens Arnold: 8153, Ennstal, Weyer, Großer Alpkogel, auf Acer pseudoplatanus, 1450 m; 8254, Ennstal, Voralpe, auf Fagus sylvatica, 1150 m.

geophila (Sommerf.) Lynge: Abb. 31

griseovirens (Turner & Borrer) Almb.: Abb. 32

margaritacea (Sommerf.) Lynge: 8150, Kremstal, Kremsmauer, Törl, auf Kalkfels, 1460 m. papillata (Sommerf.) Tuck.: 8350, Totes Gebirge, Almkogel E des Salzsteig-Joches, auf Moosen über Kalk, 2100 m (Steiermark).

punctata (Hoffm.) Massal.: Abb. 33

schaereri deNot.: Abb. 34

venusta (Koerber) Lettau, syn. Diplotomma v. (Koerber) Koerber: 8146, Höllengebirge, Brunnkogel, auf Kalkfels, 1680 m.

zahlbruckneri Steiner: 8547, Rötelstein N von Filzmoos, auf Holz von Larix decidua, 1800 m (Salzburg); 8548, Dachsteinmassiv, Weg von Ramsau auf das Guttenberghaus, auf Holz von Larix decidua, 1500 m (Steiermark).

```
Calicium
```

adspersum Pers.: 7552, Mühlviertel, Gusental, ca. 1 km SE von Reichenau, auf Holz von Picea abies. 600 m.

denigratum Tibell: 8249, Totes Gebirge, Almsee, Ostufer, auf Holz von *Picea abies*, 650 m. glaucellum Ach.: 8146, Mondsee, Hochplettspitze, Holz von *Picea abies*, 950 m.

quercinum Pers.: 8053, Ennstal, Spadenberg 10 km N von Großraming, auf Holz von Fagus sylvatica. 850 m.

salicinum Pers.: Abb. 35 trabinellum Ach.: Abb. 36 viride Pers.: Abb. 37

Caloplaca

alociza (Massal.) Migula: 8246, Schafbergmassiv, Vormauerstein, auf Kalkfels in 1450 m.

aurea (Schaerer) Zahlbr.: Abb. 38 biatorina (Massal.) Steiner: Abb. 39

bryochrysion Poelt: Abb. 40

cerina (Ehrh. ex Hedwig) Th. Fr. var. cerina: Abb. 41

cerina (Ehrh. ex Hedwig) Th. Fr. var. muscorum (Massal.) Jatta: Abb. 42

cerinella (Nyl.) Flagey: Abb. 43

cerinelloides Poelt: 8154, Weyer im Ennstal, auf Fraxinus excelsior, 420 m.

chalybaea (Fr.) Müll. Arg.: Abb. 412

chrysodeta (Vainio ex Räsänen) Dombr., syn. Leproplaca ch. (Vainio ex Räsänen) Laundon: Abb. 44

cinnamomea (Th. Fr.) Oliv.: Abb. 45 cirrochroa (Ach.) Th. Fr.: Abb. 46 citrina (Hoffm.) Th. Fr.: Abb. 47

coccinea (Müll. Arg.) Poelt, syn. C. arnoldiana (Serv. & Cern.) Serv. & Poelt: Abb. 48

decipiens (Arnold) Blomb. & Forss.: Abb. 49

ferruginea (Hudson) Th. Fr.: 8249, Totes Gebirge, Almtal, bei Jagersimmerl, auf Salix spec., 590 m; 8250, Totes Gebirge, Ödseen, auf Salix spec., 700 m.

flavovirescens (Wulfen) Dalla Torre & Sarnth.: Abb. 50

furfuracea H. Magn.: 8350, Totes Gebirge, Alm bei Innerhütten, auf Holz von verfallener Almhütte, bodennah, 1700 m (Steiermark).

herbidella (Nyl.) H. Magn.: Abb. 51

holocarpa (Hoffm.) Wade, syn. C. pyracea (Ach.) Th. Fr.: Abb. 52

isidiigera Vězda: Abb. 53

leucoraea (Ach.) Deichm.: Abb. 54

nubigena (Krempelh.) Dalla Torre & Sarnth.: Abb. 55

proteus Poelt: Abb. 56

şaxicola (Hoffm.) Nordin, syn. C. murorum (Hoffm.) Th. Fr.: Abb. 57

schoeferi Poelt: 8248, Totes Gebirge, Weg von Hochkogelhütte auf den Schönberg, auf Moosen über Kalk, 2090 m; 8351, Warscheneck, auf Moosen über Kalk, 2300 m.

stillicidiorum (Vahl) Lynge: Abb. 58

tiroliensis Zahlbr.: Abb. 59

variabilis (Pers.) Müll. Arg.: Abb. 60

Candelaria

concolor (Dickson) Stein.: Abb. 61

Candelariella

aurella (Hoffm.) Zahlbr.: Abb. 62 coralliza (Nyl.) H. Magn.: Abb. 63

reflexa (Nyl.) Lettau: Abb. 64 (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983)

vitellina (Hoffm.) Müll. Arg.: Abb. 65 xanthostigma (Ach.) Lettau: Abb. 66

Catillaria

athallina (Hepp) Hellbom: 8248, Totes Gebirge, Weg von Hochkogelhütte auf den Schönberg, auf Kalkfels, 1980 m.

globulosa (Flörke) Th. Fr.: Abb. 67

nigroclavata (Nyl.) Schuler: 8152, Tal der Krummen Steyrling, Hinterbreitenau, auf Fraxinus excelsior, 700 m.

pulverea (Borrer) Vězda: 8249, Totes Gebirge, Offensee und Almsee, auf Fagus sylvatica, 600 m (SCHAUER 1965)

sphaeroides (Massal.) Schuler: 8152, Reichramingbachtal, Weg von Dirnberg auf den Fahrenberg, auf *Acer pseudoplatanus*, 790 m.

Catinaria

grossa (Pers. ex Nyl.) Vainio, syn. Catillaria leucoplaca (DC.) Massal.: 8249, Totes Gebirge, Almsee, Ostufer, auf Acer pseudoplatanus, 630 m (vgl. TÜRK 1979).

Cetraria

chlorophylla (Willd.) Vainio: Abb. 68

commixta (Nyl.) Th. Fr.: 7249, Mühlviertel, 600 m WSW vom Plöckenstein, Rohblockhalde, auf Granit, 1360 m (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983).

cucullata (Bellardi) Ach.: Abb. 69

ericetorum Opiz: Abb. 70 islandica (L.) Ach.: Abb. 71 laureri Krempelh.: Abb. 72 nivalis (L.) Ach.: Abb. 73

oakesiana Tuck.: Abb. 74 (vgl. RICEK 1970; 1983)

pinastri (Scop.) Gray: Abb. 75 sepincola (Ehrh.) Ach.: Abb. 76

tilesii Ach.: Abb. 77

Cetrelia

cetrarioides (Del. ex Duby) Culb. & Culb.: Abb. 78

olivetorum (Nyl.) Culb. & Culb.: Abb. 79. Unter dieser Sippe ist die bei POELT (1969) unter Mark C+ rot reagierende Art zu verstehen. Ihr Vorkommen ist an deutlich ozeanisch getönte Lagen gebunden.

Chaenotheca

brunneola (Ach.) Müll. Arg.: Abb. 413

chrysocephala (Turn. ex Ach.) Th. Fr.: Abb. 80

ferruginea (Turner ex Sm.) Migula, syn. Ch. melanophaea (Ach.) Zwackh.: Abb. 81 stemonea (Ach.) Zwackh., syn.: Ch. aeruginosa (Turner ex Sm.) A.L. Sm.: Abb. 82 trichialis (Ach.) Th. Fr.: Abb. 83

Chaenothecopsis

pusilla (Flörke) A. Schmid: 8353, Gesäuse, Weg vom Gstatterboden zur Ennstaler Hütte, Draxital, auf Holz von Sambucus nigra, 750 m (Steiermark).

subpusilla (Vainio) Tibell: 8447, Dachsteinmassiv, Weg von Hallstatt, Echerntal, zum Wiesberghaus, auf Holz von *Picea abies*, 1360 m.

Chrysothrix

candelaris (L.) Laundon, syn. Lepraria c. (L.) Fr.: Abb. 84

Cladonia

amaurocraea (Flörke) Schaerer: Abb. 85 arbuscula (Wallr.) Rabenh.: Abb. 86

bacillaris auct.: Abb. 87

bellidiflora (Ach.) Schaerer: Abb. 88

botrytes (Hagen) Willd.: Abb. 89 (vgl. RICEK 1983; TÜRK & WITTMANN 1983)

caespiticia (Pers.) Flörke: Abb. 90

carneola (Fr.) Fr.: Abb. 91

cenotea (Ach.) Schaerer: Abb. 92

chlorophaea (Flörke ex Sommerf.) Sprengel: Abb. 93

coccifera (L.) Willd.: Abb. 94

```
coniocraea (Flörke) Sprengel: Abb. 95
   cornuta (L.) Hoffm.: 7553, Mühlviertel, 3 km E von Gutau, Waldaisttal, bei der Haselmühle,
      zwischen Moosen über Granitfels, 510 m (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983); 8249, Totes
     Gebirge, Weg von der Rinnerhütte auf Rinnerkogel, auf Rohhumus, 1750 m. Abb. 96
   crispata (Ach.) Flotow: Abb. 97
   cyanipes (Sommerf.) Nyl.: 8254, Voralpe, 10 km ENE von Altenmarkt, zwischen Moosen auf
      windgefegter Heide, 1680 m; 8347, Hochkalmberg S von Bad Goisern, zwischen Moosen
       in Zwergstrauchheide, 1650 m (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983).
   deformis auct.: Abb. 98
   digitata (L.) Hoffm.: Abb. 99
   fimbriata (L.) Fr.: Abb. 100
   furcata (Hudson) Schrader ssp. furcata: Abb. 101
   furcata (Hudson) Schrader ssp. subrangiformis (Sandst.) Pisut: 7547, bei Kopfing, ca. 550 m.
   glauca Flörke: 7349, Bärenstein, Wirtshaus Panihaus, auf Waldboden, 830 m (vgl. TÜRK &
       WITTMANN 1983); 7549, Donautal, Schlögen, 350 m.
   gracilis (L.) Willd. var. gracilis: Abb. 102
   incrassata Flörke: 8043, Straße zwischen Lamprechtshausen und Bürmoos, auf Torf, 500 m;
       7943, Ibmer Moos, Maxdorf, in altem Torfstich, 480 m (beide Fundorte in Salzburg).
   macilenta Hoffm.: Abb. 103
   macroceras (Delise) Ahti: Abb. 104
   mitis Sandst.: Abb. 105
   ochrochlora Flörke: Abb. 106
   phyllophora Hoffm., syn. C. degenerans (Flörke) Sprengel: Abb. 107
   pleurota (Flörke) Schaerer: Abb. 108
   pocillum (Ach.) O.J. Rich.: Abb. 109
   portentosa (Dufour) Zahlbr., syn. C. impexa Harm.: 7249, Mühlviertel, 600 m WSW vom
       Plöckenstein, Rohblockhalde, zwischen Moosen, 1320 m.
   pyxidata (L.) Hoffm.: Abb. 110
   rangiferina (L.) Wigg.: Abb. 111
   rangiformis Hoffm.: 7549, Donautal, Schlögen, Ruine Reichenbach, 350 m.
   squamosa (Scop.) Hoffm.: Abb. 112
   squamosa (Scop.) Hoffm. var. subsquamosa (Nyl.) Th. Fr.: 8047, Gahberg, ENE von Weyregg
       am Attersee, auf Faulholz von Picea abies, 820 m; 8251, Sengsengebirge, Tal des
       Blöttenbaches, Weg von Blumaueralm auf den Haltersitz, auf Faulholz von Picea
       abies, 1100 m.
   stellaris (Opiz) Použar & Vězda, syn. C. alpestris (L.) Rabenh.: 7454, Waldviertel, Karlstift,
       Große Heide, 1000 m (SPENLING 1971; Niederösterreich); 8447, Dachsteinmassiv, Weg
       vom Wiesberghaus zur Simony-Hütte, in Zwergstrauchheide, 1980 m; 8548, Dachstein-
       massiv, Auf dem Stein, zwischen Moosen über Kalkfels, 2100 m (Steiermark).
   subulata (L.) Wigg.: Abb. 113
   sulphurina (Michaux) Fr., syn. C. gonecha (Ach.) Asah.: Abb. 114
   symphycarpa (Ach.) Fr.: Abb. 115
   uncialis (L.) Wigg.: Abb. 116
   verticillata (Hoffm.) Schaerer: Abb. 117
Collema
   auriculatum Hoffm.: Abb. 118
   cristatum (L.) Wigg.: Abb. 119
   flaccidum (Ach.) Ach.: Abb. 120
   multipartitum Sm.: 8249, Totes Gebirge, Großer Woising, auf Kalkfels, 1980 m; 8250, Totes
      Gebirge, Großer Priel, auf Kalkfels zwischen Fleischbanksattel und Gipfel, 2270 m.
   nigrescens (Hudson) DC.: Abb. 121 (vgl. SCHAUER 1965)
   occultatum Bagl.: 8249, Totes Gebirge, Almsee, Seehaus, auf Aesculus hippocastanum,
      610 m (vgl. TÜRK 1979).
   polycarpon Hoffm.: Abb. 122
   tenax (Swartz) Ach. em. Degel.: Abb. 123
   tuniforme (Ach.) Ach. em. Degel.: Abb. 124
   undulatum Flotow: Abb. 125
```

Coniocybe

furfuracea (L.) Ach.: Abb. 126

pallida (Pers.) Fr., syn. C. nivea (Hoffm.) Arnold: 8147, Weißenbach am Attersee, auf Fraxinus excelsior, 500 m.

Cyphelium

karelicum (Vainio) Räsänen: Totes Gebirge, Almsee, auf Abies alba, 640 m. tigillare (Ach.) Ach.: Abb. 127

Dacampia

hookeri Massal.: Abb. 128

Dactylina

madreporiformis (Ach.) Tuck.: Abb. 129 (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983)
ramulosa (Hook.) Tuck.: 8548, Dachsteinmassiv, Sinabell, zwischen Bodenmoosen über
Kalk, 2340 m (Steiermark).

Dermatocarpon

intestiniforme (Koerber) Hasse: Abb. 130

miniatum (L.) Mann: Abb. 131

weberi (Ach.) Mann, syn. D. fluviatile (Weber) Th. Fr.: Abb. 132

Dimerella

diluta (Pers.) Trevisan: Ennstal, Weyer, Frenzgraben, am Stammgrund von Buche, 620 m.

Diploschistes

gypsaceus (Ach.) Zahlbr.: Abb. 133

muscorum (Scop.) R. Santesson, syn. D. bryophilus (Ehrh.) Zahlbr.: Abb. 134 scruposus (Schreber) Norm.: Abb. 135

Encephalographa

cerebrina (Lam.) Massal.: 8251, Sengsengebirge, Weg von Haltersitz auf Hohe Nock, auf Kalkfels, 1750 m.

Endocarpon

pusillum Hedwig: 8351, Warscheneck, auf Erde in Felsspalten, Kalk, 1960 m.

Evernia

divaricata (L.) Ach.: Abb. 136 mesomorpha Nyl.: Abb. 137 prunastri (L.) Ach.: Abb. 138

Fulgensia

australis (Arnold) Poelt: 8447, Dachsteinmassiv, Weg von Wiesberghaus zur Simonyhütte, auf Kalkfels, überhängend, 1990 m.

bracteata (Hoffm.) Räsänen var. bracteata: Höllengebirge, Brunnkogel, auf Erde über Kalk, 1700 m.

schistidii (Anzi) Poelt: Abb. 139

Fuscidea

cyathoides (Ach.) V. Wirth & Vezda, syn. Lecidea c. (Ach.) Ach.: 7547, Geländeliste F. Grims (det. J. Poelt).

Graphis

scripta (L.) Ach.: Abb. 140

Gvalecta

foveolaris (Ach.) Schaerer: 8250, Totes Gebirge, Weg von Fleischbanksattel auf den Großen Priel, auf Erde, 2310 m; 8548, Dachsteinmassiv, Sinabell, auf Erde über Kalk, 2340 m (Steiermark).

jenensis (Batsch) Zahlbr.: Abb. 141

leucaspis (Krempelh.) Zahlbr.: 8350, Totes Gebirge, Hinterstoder, Polsterlucke, auf Dolomit, 670 m.

truncigena (Ach.) Hepp: 8152, Tal der Krummen Steyrling, Hinterbreitenau, SE vom Kienberg, auf Fraxinus excelsior, 650 m; 8153, Ennstal, Großer Alpkogel, auf Fagus sylvatica, 1460 m; 8249, Totes Gebirge, Almsee, in der Röll, auf Fagus sylvatica, 760 m. ulmi (Swartz) Zahlbr.: Abb. 142

Haematomma

cismonicum Beltram: Abb. 143 (vgl. SCHAUER 1965) elatinum (Ach.) Massal.: Abb. 144 (vgl. SCHAUER 1965) ochroleucum (Necker) Laundon: Abb. 145

Heterodermia

obscurata (Nyl.) Trevis.: 8249, Totes Gebirge, Almsee, In der Röll, auf Fagus sylvatica; 8350, Totes Gebirge, Steyrtal, Hinterstoder, Weg zur Polsterlucke, auf Salix spec., 610 m.

speciosa (Wulfen) Trevis.: Abb. 146

Huilia

crustulata (Ach.) Hertel.: Abb. 147 macrocarpa (DC.) Hertel: Abb. 148

Hyperphyscia

adglutinata (Flörke) Maymofer & Poelt, syn. *Physciopsis a.* (Flörke) Choisy: 8153, Ennstal, Weyer, auf *Aesculus hippocastanum*, 400 m.

Hypocenomyce

scalaris (Ach.) Choisy, syn. Lecidea s. (Ach.) Ach.: Abb. 149

sorophora (Vainio) P. James: 8349, Totes Gebirge, Wildenseealm, auf Holz von Almhütte, 1560 m (Steiermark)

Hypogymnia

austerodes (Nyl.) Räsänen: Abb. 150 bitteri (Lynge) Ahti: Abb. 151

bitteriana (Zahlbr.) Krog: Abb. 152

intestiniformis (Vill.) Räsänen: 7249, Mühlviertel, 600 WSW vom Plöckenstein, Rohblockhalde, auf Granit, 1360 m.

physodes (L.) Nyl.: Abb. 153

tubulosa (Schaerer) Havaas: Abb. 154

vittata (Ach.) Parr.: Abb. 155

Icmadophila

ericetorum (L.) Zahlbr.: Abb. 156

Ionaspis

epulotica (Ach.) Blomb. & Forss.: 8250, Totes Gebirge, Großer Priel, auf Kalkfels, 2400 m; 8348, Hoher Sarstein E des Hallstätter Sees, auf Kalkfels, 1680 m.

melanocarpa (Krempelh.) Arnold: 8250, Totes Gebirge, Großer Priel, Gipfelregion, auf Kalk, 2510 m.

Lasallia

pustulata (L.) Mérat: Abb. 157

Lecanactis

abietina (Ach.) Koerber: Abb. 158

Lecania

cyrtella (Ach.) Th. Fr.: 7353, Mühlviertel, Mairspindt N von Windhaag bei Freistadt, Borke von *Populus* spec., beim Zollhaus, 670 m.

fuscella (Schaerer) Koerber: 7353, Mühlviertel, Mairspindt, N von Windhaag bei Freistadt, Borke von *Populus* spec., beim Zollhaus, 670 m.

lecanorina (Anzi) Zahlbr.: 8348, Hoher Sarstein E vom Hallstätter See, Weg von Niederer Sarsteinalm auf Hohen Sarstein, auf Erde in Felsspalt, Kalk, 1800 m.

Lecanora

agardhiana Ach.: Abb. 159

```
albescens (Hoffm.) Flörke; Abb. 160
   allophana (Ach.) Nyl.: Abb. 161
   atra (Hudson) Ach.: Abb. 162
   badia (Pers.) Ach.: Abb. 163
   cadubriae (Massal.) Hedl.: Abb. 164
   campestris (Schaerer) Hue: Abb. 165
   carpinea (L.) Vainio: Abb. 166
   cenisia Ach.: Abb. 167
   cenisia Ach. var. soredians Suza: 7349, Mühlviertel, Bärenstein N von Aigen, Granitblock im
      Gipfelbereich, 1075 m.
   chlarotera Nyl.: Abb. 168
   cinereifusca H. Magn., syn. L. degelii Schauer & Brodo: 8249, Totes Gebirge, Almsee, 300 m.
      W vom Seehaus, auf Alnus spec., 610 m; 8350, Totes Gebirge, Hinterstoder, Baum-
      schlagerreith, auf Fagus sylvatica, 940 m (vgl. SCHAUER 1965, p. 51, Verbreitungskarte.
      von Lecanora insignis s. ampl., kleinsporige Sippe).
   coilocarpa (Ach.) Nyl.: Abb. 169
   conizaeoides Nyl. ex Crombie: Abb. 170
   crenulata (Dickson) Hooker: Abb. 171
   demissa (Flotow) Zahlbr.: Abb. 172
   dispersa (Pers.) Sommerf.: Abb. 173
   epibryon Ach.: Abb. 174
   hageni (Ach.) Ach.: Abb. 175
   hageni (Ach.) Ach. f. saxifragae Anzi: 8350, Totes Gebirge, Almkogel E des Salzsteigjoches,
      auf Moosen über Kalk, 2120 m; 8447: Dachsteinmassiv, Hoher Ochsenkogel, auf
      Moosen über Kalk, 2500 m.
   intricata (Schrader) Ach.: Abb. 176
   intumescens (Rebent.) Rabenh.: Abb. 177
   mughicola Nvl.: Abb. 178
   muralis (Schreber) Rabenh.: Abb. 179
   pallida (Schreber) Rabenh.: Abb. 180
  polytropa (Ehrh.) Rabenh.: Abb. 181
  pulicaris (Pers.) Ach.: Abb. 182
   reuteri Schaerer: Abb. 183
   rupicola (L.) Zahlbr., syn. L. sordida (Pers.) Th. Fr.: Abb. 184
   saligna (Schrader) Zahlbr. var. sarcopis (Ach.) Hillm.: Abb. 185
   sambuci (Pers.) Nyl.: Abb. 186
   subfuscata Magnusson: Abb. 187
   subintricata (Nyl.) Th. Fr.: Abb. 188 (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983)
   subplanata Nyl.: Abb. 414
   subrugosa Nyl.: Abb. 189
   symmicta (Ach.) Ach.: Abb. 190
   umbrina (Ehrh.) Massal.: Abb. 191
   varia (Hoffm.) Ach.: Abb. 192
Lecidea
   berengeriana (Massal.) Th. Fr.: Abb. 193
   crassipes (Th. Fr.) Nyl.: Abb. 194
   efflorescens (Hedl.) Erichsen: 8249, Totes Gebirge, Almsee, auf Salix spec., 600 m; 8448,
      Trauntal, Obertraun, Koppenwinkel, auf Alnus spec., 530 m.
   fuliginosa Taylor: 7752, Donautal, W von Luftenberg, S-exponierter Granitfels, 210 m.
   fuscoatra (L.) Ach. var. fuscoatra: Abb. 195
   fuscoatra (L.) Ach. var. grisella (Flörke) Nyl.: 7452, 7453, 7854
   granulosa (Hoffm.) Ach.: Abb. 196
   helvola (Koerber ex Hellbom) Hedl.: Abb. 197; nach WIRTH (1980) und POELT (briefl. Mit-
      teilung) ein noch ungeklärter Formenkreis.
   hypnorum Libert: Abb. 198
   hypocrita Massal.: Abb. 199
```

immersa (Hoffm.) Ach.: Abb. 200

insidiosa Th. Fr.: 8247, Leonsberg NE von Bad Ischl, parasitisch auf Lecanora varia, Holz von Picea abies, 1500 m.

lithophila (Ach.) Ach.: Abb. 201

monticola (Ach.) Schaerer.: 8148, Höllengebirge, Alberfeldkogel, auf Kalkfels, 1680 m.

oligotropha Laundon: Abb. 202 (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983); in den Kalkalpen vor-

wiegend auf Rohhumus in der hochmontanen bis alpinen Stufe.

plana (Lahm in Koerber) Nyl.: Abb. 203

turgidula Fr.: Abb. 204

uliginosa (Schrader) Ach.: Abb. 205

vitellinaria Nyl.: 7450, Mühlviertel, 1,8 km NNE von Helfenberg, Tal der Steinernen Mühl, Granitblock, parasitisch auf Candelariella vitellina (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983).

Lecidella

achristotera (Nyl.) Hertel & Leuckert: Abb. 206 (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983).

carpatica Koerber: 7452, Mühlviertel, Straße von Bad Leonfelden nach Freistadt, S von Lahrndorf, Granitfels, 660 m.

euphorea (Flörke) Hertel: Abb. 208

flavosorediata (Vezda) Hertel & Leuckert: 8153, Ennstal, Großer Alpkogel, auf Acer pseudoplatanus, 1450 m; 8351, Warscheneck, Weg von Roßleithen auf die Dümler Hütte, auf Acer pseudoplatanus, 1000 m.

inamoena (Müll. Arg.) Hertel: Abb. 209

stigmatea (Ach.) Hertel & Leuckert: Abb. 210

wulfenii Koerber: Abb. 211

Lecidoma

demissum (Rutstr.) G. Schneider & Hertel, syn. Lepidoma d. (Rutstr.) Choisy: Abb. 212

Lepraria

chlorina (Ach.) Ach. ex Sm.: Abb. 213 crassissima (Hue) Lettau: Abb. 214

incana (L.) Ach.: Abb. 215 membranacea auct.: Abb. 216 neglecta auct.: Abb. 217

Leptogium

cyanescens (Ach.) Koerber: 7449, Mühlviertel, Tal der Kleinen Mühl, an der Straße von Sarleinsbach nach Rohrbach, Granitfels am Bachbett, 470 m; 7650, Mühlviertel, Tal der Großen Rodl, 800 m E von Rottenegg, Granitfels am Bachbett, 300 m.

lichenoides (L.) Zahlbr.: Abb. 218 saturninum (Dickson) Nyl.: Abb. 219 sinuatum (Hudson) Massal.: Abb. 220

Letharia

vulpina (L.) Vainio: Abb. 221

Lobaria

amplissima (Scop.) Forss.: 8251, Sengsengebirge, 500 m ESE der Feichtauer Hütte, Stamm von Fagus sylvatica, 1440 m.

pulmonaria (L.) Hoffm.: Abb. 222

scrobiculata (Scop.) DC., syn. L. verrucosa (Hudson) Hoffm.: Abb. 223.

Lopadium

disciforme (Flot.) Vézda & Poelt: Abb. 224 (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983)

Melanolecia

jurana (Schaerer) Hertel, syn. Lecidea j. Schaerer, syn. Tremolecia j. (Schaerer) Hertel: Abb. 225

micropsis (Massal.) Hertel, syn. *Tremolecia nivalis* (Anzi) Hertel: 8248, Totes Gebirge, Schönberg, auf Kalk, 1900 m.

Melaspilea

gibberulosa (Ach.) Zwackh.: 8448, Obertraun, Koppenwinkel Alm, auf Fraxinus excelsior, 550 m.

Menegazzia

terebrata (Hoffm.) Koerber: Abb. 226

terebrata (Hoffm.) Koerber var dissecta (Rass.) Poelt: Abb. 227 (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983)

Micarea

cinerea (Schaerer) Hedl.: 7249, Mühlviertel, Tal des Klafferbaches, ENE Zwieselberg, auf Borke von Alnus alutinosa, 840 m.

lignaria (Ach.) Hedl., syn. Bacidia I. (Ach.) Lettau.: Abb. 228

melaena (Nyl.) Hedl.: Abb. 229

misella (Nyl.) Hedl.: Abb. 230 (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983)

peliocarpa (Anzi) Coppins & R. Sant.: Abb. 231

Microcalicium

subpedicellatum (Schaerer) Tibell: 8347, Salzkammergut, WSW von Bad Goisern, Weg von der Goiserer Hütte auf den Hochkalmberg, auf Borke von *Picea abies*, 1600 m (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983).

Multiclavula

mucida (Fr.) Petersen: Abb. 414 (vgl. GEITLER 1955)

Mycoblastus

sanguinarius (L.) Norman: Abb. 232

Mycocalicium

parietinum (Ach. ex Schaerer) Hawksw.: 8152, Tal der Krummen Steyrling, Hinterbreitenau, auf Baumstumpf von *Picea abies*, 700 m; 8251, Sengsengebirge, Tal des Blöttenbaches, Weg von der Blumaueralm auf den Haltersitz, auf Baumstumpf von *Picea abies*, 1350 m.

Mycomicrothelia

micula Koerber: 8347, Salzkammergut, Bad Goisern, auf Tilia platyphyllos, 600 m.

Mycoporum

elabens Flotow ex Nyl., syn. Dermatina e. (Schaerer) Zahlbr.: 8249, Totes Gebirge, Almsee, Ostufer, auf Picea abies, 590 m (TÜRK, 1979).

Nephroma

bellum (Sprengel) Tuck.: Abb. 233 parile (Ach.) Ach.: Abb. 234 resupinatum (L.) Ach.: Abb. 235

Normandina

pulchella (Borrer) Nyl.: Abb. 236

Ochrolechia

alboflavescens (Wulfen) Zahlbr.: Abb. 237

arborea (Krey.) Almb.: 7947, Göbl-Berg 5 km W von Ampfelwang, auf Borke von Acer pseudoplatanus, 750 m.

geminipara (Th. Fr.) Vainio: Abb. 239 pallescens (L.) Massal.: Abb. 240

szatalaensis Verseghy: Abb. 241 (vgl. SCHAUER 1965)

turneri (Sm.) Hasselr.: Abb. 242 upsaliensis (L.) Massal.: Abb. 243

Omphalina

ericetorum (Pers.) Lange, syn. Gerronema e. (Pers.) Singer: Abb. 244

hudsoniana (Jenn.) Bigelow, syn. Gerronema luteolilacina (Favre) Singer: Abb. 245

Opegrapha

atra Pers.: Abb. 246

lichenoides Pers.: Abb. 247

niveoatra (Borrer) Laundon, syn. O. subsiderella (Nyl.) Arnold: Abb. 248 (vgl. SCHAUER 1965)

rufescens Pers.: Abb. 249

vermicellifera (Kunze) Laundon: Abb. 250 (vgl. SCHAUER 1965)

viridis Pers.: Abb. 251

```
Pachvospora
   verrucosa (Ach.) Massal., syn. Aspicilia v. (Ach.) Koerber: Abb. 252
   fagicola (Hepp in Arnold) Zwackh.: 8350, Hinterstoder, Weg zur Polsterlucke, ca. 680 m.
Panna ia
   conoplea (Ach.) Bory: Abb. 253
   pezizoides (Weber) Trevisan: Abb. 254
   praetermissa Nyl., syn. Parmeliella p. (Nyl.) P. James: Abb. 255
   rubiainosa (Ach.) Bory: 8249, Totes Gebirge, Almsee, Weg zur Röll, auf Fraxinus excelsior,
       680 m; Hinterstoder, an Alnus spec., 700 m (SCHAUER 1965).
Parmelia
   acetabulum (Necker) Duby, syn. Melanelia a. (Necker) Essl.: Abb. 256
   arnoldii Du Rietz, syn. Parmotrema a.(Du Rietz) Hale: Abb. 257 (vgl. SCHAUER 1965)
   caperata (L.) Ach., syn. Pseudoparmelia c. (L.) Hale: Abb. 258
   conspersa Ach., syn. Xanthoparmelia c. (Ach.) Hale: Abb. 259
   contorta Bory: Abb. 260 (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983)
   crinita Ach., syn. Parmotrema c. (Ach.) Hale: Abb. 261 (vgl. SCHAUER 1965)
   disjuncta Erichsen, syn. Melanelia d. (Erichsen) Essl.: Abb. 262
   elegantula (Zahlbr.) Szat., syn. Melanelia e. (Zahlbr.) Essl.: Abb. 263
   exasperata (Ach.) DeNot., syn. Melanelia e. (Ach.) Essl.: Abb. 264
   exasperatula Nyl., syn. . Melanelia e. (Nyl.) Essl.: Abb. 265
   flaventior Stirton: Abb. 266
   glabra (Schaerer) Nyl., syn. Melanelia g. (Schaerer) Essl.: Abb. 267
   glabratula (Lamy) Nyl., syn. Melanelia g. (Lamy) Essl. var. glabratula: Abb. 268
   glabratula (Lamy) Nyl. var. fuliginosa (Fr. ex Duby) Grumm., syn. P. fuliginosa (Fr.) Nyl.:
       Abb. 269
   laevigata (Sm.) Ach., syn. Hypotrachyna I. (Sm.) Hale: Abb. 270 (vgl. SCHAUER 1965).
   loxodes Nyl., syn. P. isidiotyla Nyl., syn. Neofuscelia I (Nyl.) Essl.: Abb. 271
   omphalodes (L.) Ach.: Abb. 272
   pastillifera (Harm.) Schub. & Klem., syn. Parmelina p. (Harm.) Hale: Abb. 273 (vgl.
       SCHAUER 1965).
   perlata (Hudson) Ach., syn. P. trichotera Hue, syn. Parmotrema p. (Hudson) Hale: Abb.
       274 (vgl. SCHAUER 1965).
   pulla Ach., syn. Neofuscelia p. (Ach.) Essl.: Abb. 275
   quercina (Willd.) Vainio, syn. Parmelina qu. (Willd.) Hale: 8052, Weg von Losenstein auf
       die Hohe Dirn, auf Fagus sylvatica, 900 m (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983).
   revoluta Flörke, syn. Hypotrachyna r. (Flörke) Hale: Abb. 276
   saxatilis (L.) Ach.: Abb. 277
   sinuosa (Sm.) Ach., syn. Hypotrachyna s. (Sm.) Hale: Abb. 278 (vgl. SCHAUER 1965).
   stygia (L.) Ach., syn. Melanelia st. (L.) Essl.: 7249, Mühlviertel, 600 m WSW vom Plöcken-
       stein, Rohblockhalde, auf Granit, 1360 m (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983).
   subargentifera Nyl., syn. Melanelia s. (Nyl.) Essl.: Abb. 279
   subaurifera Nyl., syn. Melanelia s. (Nyl.) Essl.: Abb. 280
   subrudecta Nyl.: Abb. 281
   sulcata Taylor: Abb. 282
   taractica Krempelh., syn. P. stenophylla (Ach.) Heug.: Abb. 283
   taylorensis Mitch.: Abb. 284 (vgl. SCHAUER 1965)
   tiliacea (Hoffm.) Ach., syn. P. scortea Ach., syn. Parmelina t. (Hoffm.) Hale: Abb. 285
   triptophylla (Ach.) Müll. Arg., syn. P. corallinoides auct.: Abb. 286
Parmeliopsis
   aleurites (Ach.) Nyl.: Abb. 287
   ambigua (Wulfen) Nyl.: Abb. 288
   hyperopta (Ach.) Arnold: Abb. 289
```

```
Peltigera
   aphthosa (L.) Willd.: Abb. 290
   canina (L.) Willd.: Abb. 291
   collina (Ach.) Schrader: Abb. 292 (vgl. SCHAUER 1965)
   degenii Gyeln.: Abb. 293
   horizontalis (Hudson) Baumg.: Abb. 294
   leucophlebia (Nyl.) Gyelnik: Abb. 295
   membranacea (Ach.) Nyl.: 8154, Weyer, Schrabachauer Kogel, auf Waldboden, 950 m.
   neckeri Müll. Arg.: 8246, Osterhorngruppe, Zwölferhorn bei St. Gilgen, auf Boden, Kalk,
       1460 m (Salzburg).
   polydactyla (Necker) Hoffm.: Abb. 296
   praetextata (Sommerf.) Zopf: Abb. 297
   rufescens (Weiss.) Humb.: Abb. 298
   spuria (Ach.) DC.: Abb. 299
Pertusaria
   albescens (Hudson) Choisy & Werner: Abb. 300
   alpina Hepp: Abb. 301 (vgl. SCHAUER 1965)
   amara (Ach.) Nyl.: Abb. 302
   bryontha (Ach.) Nyl.: Abb. 303 、
   coccodes (Ach.) Nyl.: Abb. 304
   constricta Erichsen: Abb. 305 (vgl. SCHAUER 1965)
   corallina (L.) Arnold: Abb. 306
   coronata (Ach.) Th. Fr.: Abb. 307
   glomerata (Ach.) Schaerer: 8249, Totes Gebirge, Großer Woising, auf Moosen über Kalk,
       2050 m.
   hemisphaerica (Flörke) Erichsen: Abb. 308
   lactea (L.) Arnold: 7249, Mühlviertel, 600 m WSW vom Plöckenstein, Rohblockhalde, auf
       Granit, 1360 m; 7350, Mühlviertel, SE von St. Oswald bei Haslach, auf Granitblock,
       680 m.
   laevigata (Nyl.) Arnold: 8249, Totes Gebirge, Almsee, auf Fagus sylvatica, 640 m; 8350,
       Hinterstoder, auf Alnus spec., 650 m (SCHAUER 1965).
   leioplaca (Ach.) DC.: Abb. 309
   leucostoma (Bernh.) Massal. em. Erichsen: Abb. 310
   multipuncta (Turner) Nyl.: Abb. 311 (vgl. SCHAUER 1965)
   pertusa (Weigel) Tuck.: Abb. 312
Petractis
   clausa (Hoffm.) Krempelh.: Abb. 313
   hypoleuca (Ach.) Vězda: Abb. 314
Phaeorrhiza
   nimbosa (Fr.) Mayrh. & Poelt, syn. Rinodina n. (Fr.) Th. Fr.: 8251, Sengsengebirge, Hohe
      Nock, auf Erde über Kalk, 1960 m.
   agelaea (Ach.) Flotow: 7549, Donautal, Schlögen, auf Acer pseudoplatanus, 300 m.
   argena (Ach.) Flotow: Abb. 315
Physcia
   adscendens (Fr.) H. Olivier: Abb. 316
   aipolia (Humb.) Fürnrohr: Abb. 317
   caesia (Hoffm.) Hampe: Abb. 318
   ciliata (Hoffm.) Du Rietz: Abb. 319 (vgl. TÜRK 1979)
   dubia (Hoffm.) Lettau: Abb. 320
   endococcina (Koerber) Th. Fr.: 7353, Mühlviertel, N von Windhaag bei Freistadt, Mair-
      spindt, Granitblock am Felberbach, 670 m.
   endophoenicea (Harm.) Santha: Abb. 321
   hirsuta Mereschk.: 8149, Almtal, Längau, auf Aesculus hippocastanum, 580 m; 8249,
      Totes Gebirge, Almsee, Seehaus, auf Fraxinus excelsior, 600 m.
```

labrata Mereschk.: Abb. 322

Iuganensis Mereschk.: Abb. 415 nigricans (Flörke) Stizenb.: Abb. 323 orbicularis (Necker) Poetsch: Abb. 324

pusilloides Zahlbr.: Abb. 325 (vgl. SCHAUER 1965)

sciastra (Ach.) Du Rietz: Abb. 326

stellaris (L.) Nyl.: Abb. 327 tenella (Scop.) DC.: Abb. 328

teretiuscula (Ach.) Lynge: Die bei POELT (1969) unter diesem Namen aufgeschlüsselte Sippe hat nach unseren Beobachtungen andere ökologische Ansprüche als *Physcia dubia*. Während *Physcia dubia* auf verschiedensten Substraten vorkommt, wurde *Ph. teretiuscula* nur auf Granitblöcken in höheren Lagen des Mühlviertels festgestellt.

Vorkommen in den Grundfeldern: 7352; 7446; 7547; 7548; 7549.

wainioi Räsänen: Abb. 329 (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983)

Physconia

enteroxantha (Nyl.) Poelt: Abb. 330

farrea (Ach.) Poelt, syn. Ph. perisidiosa (Erichsen) Moberg: Abb. 331

grisea (Lam.) Poelt: Abb. 332 muscigena (Ach.) Poelt: Abb. 333

pulverulenta (Schreber) Poelt, syn. Ph. pulverulacea Moberg: Abb. 334

Placynthium

nigrum (Hudson) Gray: Abb. 335

Platismatia

glauca (L.) Culb. & Culb.: Abb. 336

Polyblastia

cupularis Massal.: Abb. 337 sendtneri Krempelh.: Abb. 338

Porina

linearis (Leighton) Zahlbr., syn. P. byssophila (Koerber) Zahlbr.: 8248, Totes Gebirge, Weg von Gimbach auf die Hochkogelhütte.

Protoblastenia

calva (Dickson) Steiner: Abb. 339 incrustans (DC.) Steiner: Abb. 340 rupestris (Scop.) Steiner: Abb. 341

terricola (Anzi) Lynge: 8348, Hoher Sarstein E vom Hallstätter See, auf kalkreicher Erde, 1950 m; 8351, Warscheneck, Weg von Dümler Hütte zum Gipfel, auf Erde über Kalk-

fels, 2150 m (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983)

Pseudevernia

furfuracea (L.) Zopf var. furfuracea: Abb. 342

furfuracea (L.) Zopf var. ceratea (Ach.) Hawksw.: Abb. 343

Psilolechia

Iucida (Ach.) Choisy, syn. Lecidea I. (Ach.) Ach.: Abb. 344

Psora

decipiens (Hedwig) Hoffm.: Abb. 345

Iurida (Dill.) DC.: Abb. 346

Ptychographa

flexella (Ach.) Coppins: Abb. 347 (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983)

Pvrenula

laevigata (Pers.) Arnold: Abb. 348 nitida (Weigel) Ach.: Abb. 349

nitidella (Flörke ex Schaerer) Müll. Arg.: Abb. 350

Ramalina

farinacea (L.) Ach.: Abb. 351

fastigiata (Pers.) Ach.: Abb. 352 (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983)

fraxinea (L.) Ach.: Abb. 353

obtusata (Arnold) Bitter: Abb. 354 (vgl. SCHAUER 1965)

pollinaria (West.) Ach.: Abb. 355

roesleri Hochst.: Totes Gebirge, Hinterstoder, auf Alnus spec., 680 m (SCHAUER 1965)

Rhizocarpon

alpicola (Hepp) Rabenh.: 7249, Mühlviertel, 600 m WSW vom Plöckenstein, Rohblockhalde, auf Granit in 1360 m; 7349, Mühlviertel, Bärenstein, Granitfelsen im Gipfelbereich, 1075 m (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983).

badioatrum (Flörke ex Sprengel) Th. Fr.: Abb. 356

distinctum Th. Fr.: Abb. 357

geminatum Koerber: Abb. 358 (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983)

geographicum (L.) DC.: Abb. 359 lecanorinum Anders: Abb. 360

macrosporum Räsänen: Abb. 361 (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983)

obscuratum (Ach.) Massal.: Abb. 362

polycarpum (Hepp ex Grognot) Th. Fr.: Abb. 363

umbilicatum (Ram.) Jatta: Abb. 364

Rinodina

archaea (Ach.) Vainio: Abb. 365

bischoffii (Hepp) Massal.: 8149, Kasberg, Weg von Kasberg-Alm auf den Kasberg-Gipfel, auf Kalkfelsen, 1480 m. 8348, Hoher Sarstein, Niedere Sarsteinalm, auf Kalkfels, 1640 m.

exigua (Ach.) S. Gray: 7846, Kobernausser Wald, Grubmühl, auf *Tilia platyphyllos*, 560 m. immersa (Koerber) Arnold: 8348, Hoher Sarstein, Niedere Sarsteinalm, auf gedüngtem Kalkfels, 1670 m.

mniaraea (Ach.) Koerber: Abb. 366

mniaraea (Ach.) Koerber var. mniaraeiza (Nyl.) H. Magn.: 8348, Hoher Sarstein, auf Moosen über Kalk, Gipfelbereich, 1970 m.

pyrina (Ach.) Arnold: Abb. 367

roscida (Sommerf.) Arnold: Abb. 368

sophodes (Ach.) Massal.: 8153, Ennstal, Großer Alpkogel, Gipfelregion, auf Fagus sylvatica. turfacea (Ach.) Koerber: Abb. 369

Sagiolechia

protuberans (Ach.) Massal.: 8252, Sengsengebirge, Tal des Blöttenbaches, Weg von Blumauer Alm auf den Haltersitz, auf Dolomitfels, 1360 m; 8350, Totes Gebirge, Weg von Baumschlagerreith auf das Salzsteigjoch, auf Dolomitfels, 1240 m.

Sarcogyne

cyclocarpa (Anzi) Steiner: 8448, Dachsteinmassiv, Weg von Obertraun auf den Krippenstein, Umgebung des Schönberghauses, auf Kalkfels, 1540 m.

pruinosa (Sm.) Mudd.: Abb. 370

simplex (Darbish.) Nyl., syn. *Polysporina s.* (Darbish.) Vězda: 7453, Mühlviertel, NNE von Freistadt, Graben, Granitfelsen im Steinbruch, 580 m.

Sarea

resinae (Fr.) Kuntze, syn. Biatorella r. (Fr.) Th. Fr.: Abb. 371

Schismatomma

abietinum (Humb.) Massal.: Abb. 372

Scoliciosporum

chlorococcum (Graewe ex Stenh.) Vézda, syn.: Bacidia ch. (Stenh.) Lettau: Abb. 373

Solorina

bispora Nyl. var. bispora: Abb. 374

bispora Nyl. var. monospora (Gyelnik) Frey: 8351, Warscheneck, auf Erde in Felsspalt, Kalk, 2250 m.

saccata (L.) Ach.: Abb. 375 spongiosa (Sm.) Anzi: 8351,

Sauamarina

gypsacea (Sm.) Poelt: Abb. 376 lamarckii (DC.) Poelt: Abb. 377

Staurothele

catalepta (Ach.) Blomb. & Forss.: 8150, Kremsmauer, Gradner Alm, auf Kalkfels, 1250 m. clopima (Wahlenb.) Th. Fr.: 8246, Schafbergmassiv, Vormauerstein, auf Kalkfels in Viehweide, 1400 m; 8351, Warscheneck, Dümler Hütte, auf Kalkfels in Viehweide, 1780 m.

Stenocybe

major Nyl. ex Koerber: Abb. 378 pullatula (Ach. ex Sommerf.) B. Stein., syn. S. byssacea (Fr.) Koerber: Abb. 379

Stereocaulon

dactylophyllum Flörke: Abb. 380

Sticta

fuliginosa (Dickson) Ach.: Abb. 381 (vgl. SCHAUER 1965) sylvatica (Hudson) Ach.: Abb. 382 (vgl. SCHAUER 1965)

Strangospora

moriformis (Ach.) Stein.: 8151, Sengsengebirge, Weg von Klaus auf Haidenalpe, auf Holz von *Picea abies*, 1400 m.

pinicola (Massal.) Koerber: 7748, Stritzing, ca. 4,5 km W von Grieskirchen, auf *Populus* spec., 380 m.

Strigula

stigmatella (Ach.) R.C. Harris, syn. Porina faginea (Schaerer) Arnold: Abb. 383

Thamnolia

subuliformis (Ehrh.) Culb.: Abb. 384 vermicularis (Swartz) Schaerer: Abb. 385

Thelidium

pyrenophorum (Ach.) Mudd: 8149, Sengsengebirge, Schillereck, auf Kalkfels, 1740 m

Thelomma

ocellatum (Koerber) Tibell: Sengsengebirge, Weg von Klaus auf die Haidenalpe, auf Holz von Larix europaea, Dachschindel, 1420 m.

Thelopsis

melathelia Nyl.: Abb. 386

Thelotrema

lepadinum (Ach.) Ach.: Abb. 387 (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983)

Toninia

alutacea Anzi: 8447, Dachsteinmassiv, Weg von der Simony-Hütte zum Hohen Ochsenkogel, über Moosen auf Kalk, 2350 m.

caeruleonigricans (Lightf.) Th. Fr.: Abb. 388

candida (Weber) Th. Fr.: Abb. 389 lobulata (Sommerf.) Lynge: Abb. 390

rosulata (Anzi) Oliv.: Abb. 391

tumidula (Sm.) Zahlbr.: 8149, Kasberg, Weg von Farrenau-Hütte zur Sepp-Huber-Hütte, auf Kalkfels, 1480 m.

Trapelia

coarctata (Sm. & Sowerby) Choisy: Abb. 392

involuta (Taylor) Hertel: 7453, Mühlviertel, NNE von Freistadt, Graben, auf Granitfelsen in Steinbruch, 580 m; 8053, Steyr, Damberg, auf Sandstein, 760 m.

Umbilicaria

cylindrica (L.) Delise ex Duby: Abb. 393

deusta (L.) Baumg.: Abb. 394

hirsuta (Swartz ex Westr.) Hoffm.: Abb. 395

hyperborea (Ach.) Hoffm.: 7249, Mühlviertel, 600 m WSW vom Plöckenstein, Rohblockhalde,

auf Granit in 1360 m (vgl. TÜRK & WITTMANN 1983).

polyphylla (L.) Hoffm.: Abb. 396

Usnea

ceratina Ach.: 8046, nach RICEK (1983) im Klauswald bei Thalham bei St. Georgen in den Jahren 1946 bis 1970 beobachtet; 8249, Totes Gebirge, Almsee, auf verschiedenen Baumarten, 620 m.

filipendula Stirton: Abb. 397 florida (L.) Wigg.: Abb. 398

fulvoreagens (Räsänen) Räsänen: 7450, Mühlviertel, SW von Helfenberg, auf Alnus glutinosa, 560 m.

glabrescens (Nyl. ex Vainio) Vainio: 7249, Mühlviertel, Schwarzenberg, auf Fraxinus excelsior, 800 m; 8347, Bad Goisern, Weg zur Goiserer Hütte, auf Salix spec., 850 m.

hirta (L.) Wigg.: Abb. 399

subfloridana Stirton, syn.: U. comosa (Ach.) Vainio: Abb. 400

Varicellaria

rhodocarpa (Koerber) Th. Fr.: Abb. 401

Xanthoria

candelaria (L.) Th. Fr.: Abb. 402 elegans (Link) Th. Fr.: Abb. 403 fallax (Hepp) Arnold: Abb. 404 parietina (L.) Th. Fr.: Abb. 405 polycarpa (Hoffm.) Rieber: Abb. 406

Xylographa

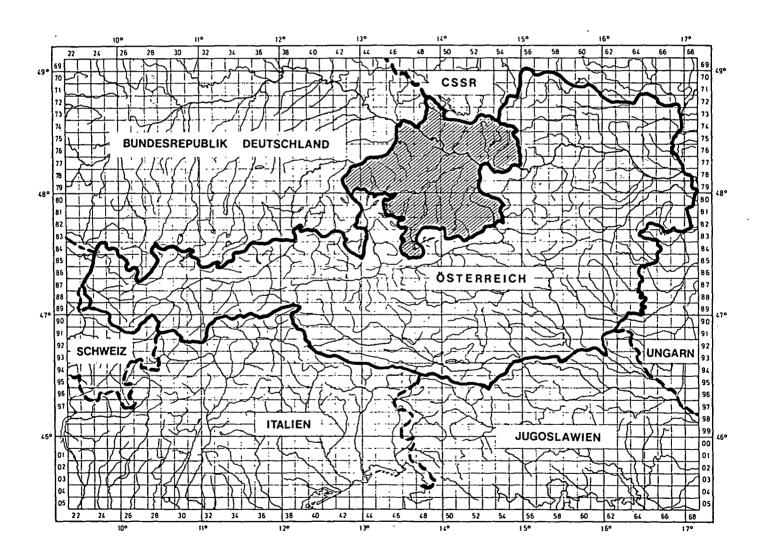
abietina (Pers.) Zahlbr.: Abb. 407 vitiligo (Ach.) Laundon: Abb. 408

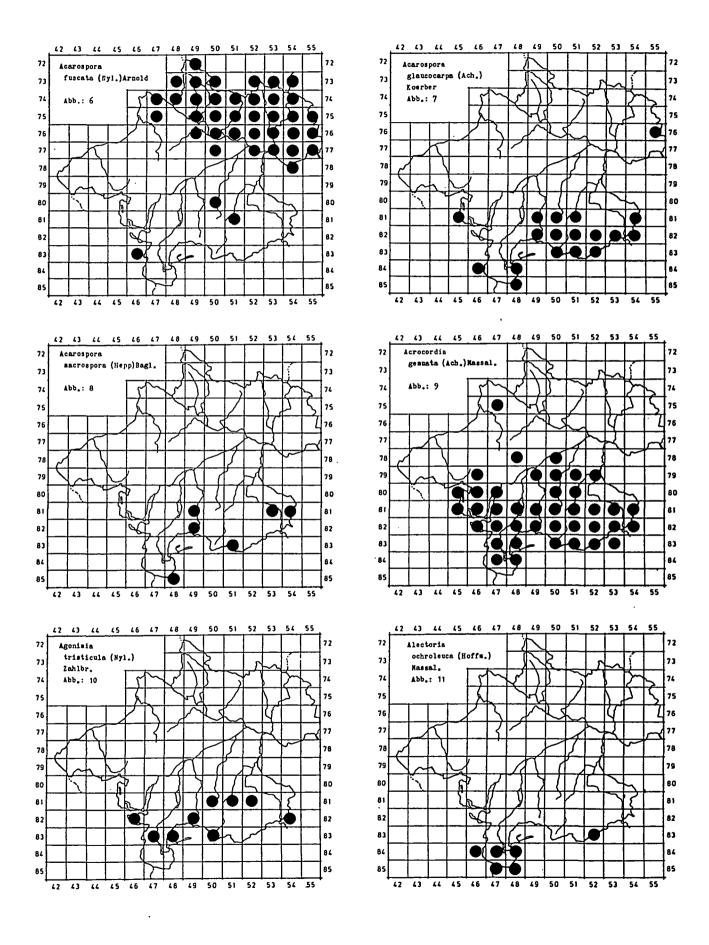
4. LITERATUR

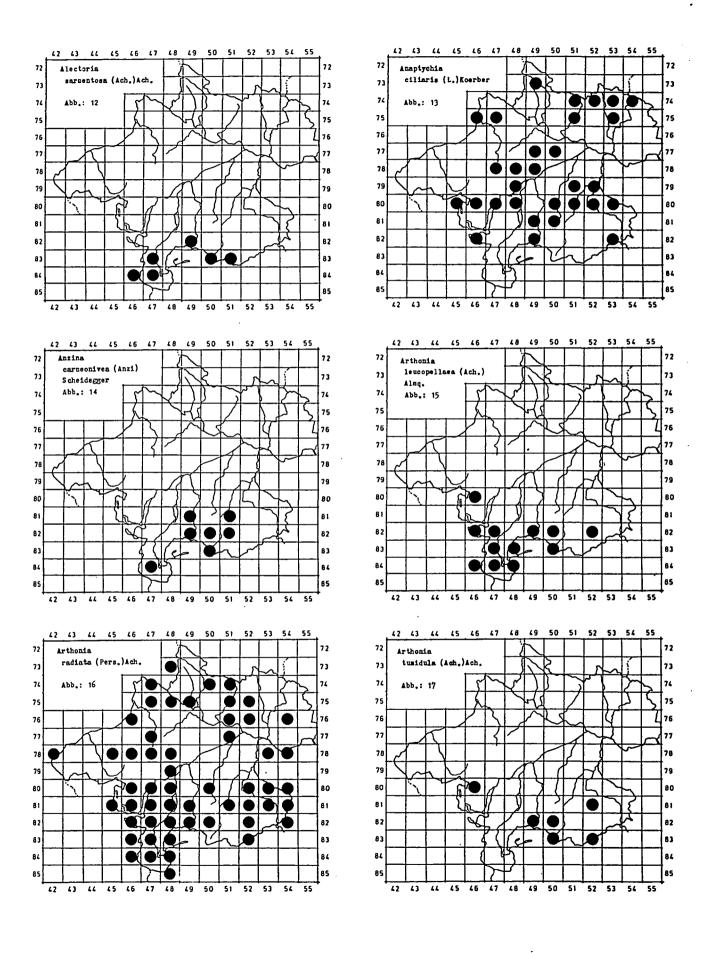
- BORTENSCHLAGER, S. & SCHMIDT, H. (1963 a): Luftverunreinigung und Flechtenverbreitung in Linz. Ber. Nat.-med. Ver. Innsbruck 53: 23—27.
- BORTENSCHLAGER, S. & SCHMIDT, H. (1963 b): Untersuchung über die epixyle Flechtenvegetation im Großraum Linz. Natkdl. Jb. Stadt Linz 1963: 19—35.
- GEITLER, L. (1955): Clavaria mucida, eine extratropische Basidiolichene. Biol. Zbl. 74: 145—159.
- HAWKSWORTH, D. L. + ROSE, F. (1976): Lichens as pollution monitors. Studies in Biology Nr. 66, Edward Arnold, London, 59 pp.
- HOISLBAUER G. (1979): Rindenflechten im oberösterreichischen Zentralraum und ihre Abhängigkeit von Umwelteinflüssen. Stapfia 5: 69 pp.

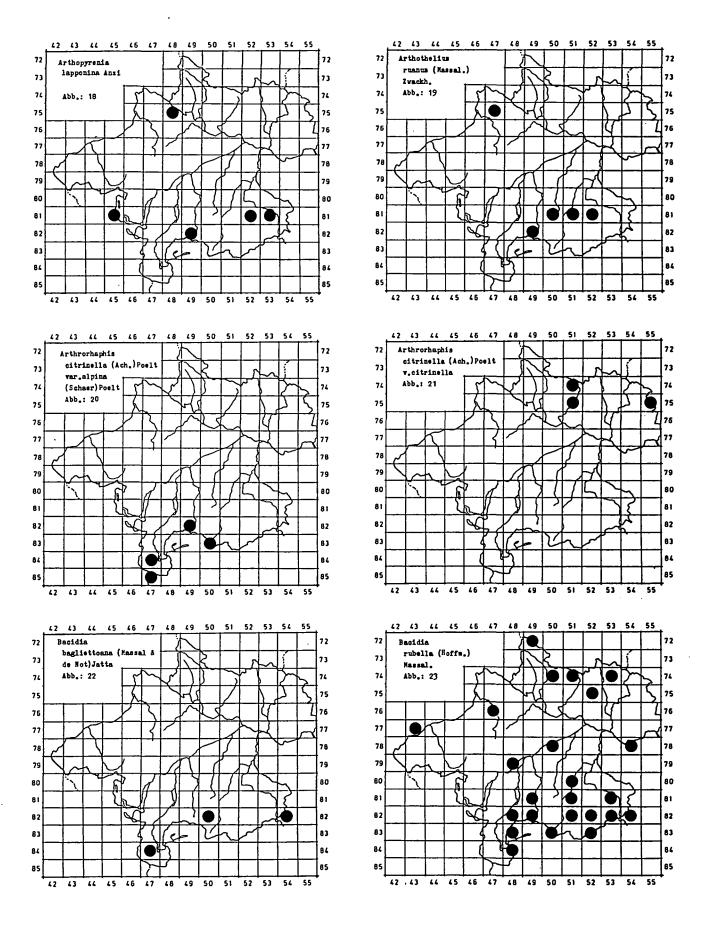
- JANIK, V. (1969): Atlas von Oberösterreich, Blatt 55 (Geologie), Wien.
- KOHL, H. (1958): Atlas von Oberösterreich, Blatt 3 (Temperatur), Wien.
- NIKLFELD, H. (1971): Bericht über die Kartierung Mitteleuropas. Taxon 20: 545—571.
- PHILIPPI, G. & WIRTH, V. (1973): Eine Kartierung von Flechten und Moosen in der Bundesrepublik Deutschland. Gött. Flor. Rundbr. 7: 58—62.
- POELT, J. (1969): Bestimmungsschlüssel europäischer Flechten. J. Cramer, Lehre, 757 pp.
- POELT, J. + VEZDA, A. (1977): Bestimmungsschlüssel europäischer Flechten, Ergänzungsheft 1. Bibliotheca Lichenologica 9, J. Cramer, Vaduz, 258 pp.
- POELT J. & VÉZDA, A. (1981: Bestimmungsschlüssel europäischer Flechten, Ergänzungsheft 2. Bibliotheca Lichenologica 16, J. Cramer, Vaduz, 390 pp.
- POETSCH, J.S. & SCHIEDERMAYR K.B. (1872): Systematische Aufzählung der im Erzherzogthume Österreich ob der Enns bisher beobachteten samenlosen Pflanzen (Kryptogamen). KK. zool.-bot. Ges. Wien. (Lichenes: pp. 172—277).
- POETSCH, J.S. & SCHIEDERMAYR K.B. (1894): Nachträge zur systematischen Aufzählung der im Erzherzogthume Österreich ob der Enns bisher beobachteten samenlosen Pflanzen (Kryptogamen). KK. zool.-bot. Ges. Wien. (Lichenes: pp. 135—162).
- RICEK, E.W. (1970): Cetraria oakesiana TUCK. im Hausruckwald, Oberösterreich. Herzogia 1: 465—467.
- RICEK, E.W., (1983): Einige Flechtenfunde aus dem Attergau, Hausruck- und Kobernausserwald. Linzer biol. Beitr. 14: 147—155.
- SCHAUER, T. (1965): Ozeanische Flechten im Nordalpenraum. Portugaliae Acta Biologica (B) 8: 17—229.
- SPENLING, N. (1971): Flechten und Flechtengesellschaften des Waldviertels. Herzogia 2: 161—230.
- STEINHAUSER, F. (1969): Atlas von Oberösterreich, Blatt 57 (Klima), Wien.
- TÜRK, R. (1979): Über einige interessante Flechtenfunde im südlichen Oberösterreich. Herzogia 5:89—93.
- TÜRK & HOISLBAUER (1978): Der Flechtenbewuchs von Birn- und Apfelbäumen als Indikator für die Luftverunreinigung im Großraum Linz. Linzer biol. Beitr. 9: 213—224.
- TÜRK, R., WIRTH, L. V. & LANGE, O.L. (1974): CO₂-Gaswechsel-Untersuchungen zur SO₂-Resistenz von Flechten. Oecologia (Berlin) **15:** 33—64.
- TÜRK, R. & WITTMANN, H. (1983): Neue und bemerkenswerte Flechtenfunde aus Oberösterreich I. Linzer biol. Beitr. 14: 127—139.
- TÜRK, R., WITTMANN, H. & PILSL, P. (1982): Ergebnisse der floristischen Flechtenkartierung in Oberösterreich ein erster Überblick. Stapfia 10, 121—137.
- WIRTH, V. (1976): Veränderungen der Flechtenflora und Flechtenvegetation in der Bundesrepublik Deutschland. Schr. R. Vegetationskunde 10: 177—202.
- WIRTH, V. (1980): Flechtenflora: Ökologische Kennzeichnung und Bestimmung der Flechten Südwestdeutschlands und angrenzender Gebiete. Ulmer, Stuttgart, 552 pp.
- WIRTH, V. & FUCHS, M. (1980): Zur Veränderung der Flechtenflora in Bayern. Forderungen und Möglichkeiten des Artenschutzes. Schr. R. Naturschutz und Landschaftspflege 12: 29—43.
- WIRTH, V. & RITSCHEL., G. (1976): Die floristische Kartierung der Flechten in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere in Süddeutschland. Mitt. flor.-soz. Arbeitsgem. N.F. 19/20: 35—45.

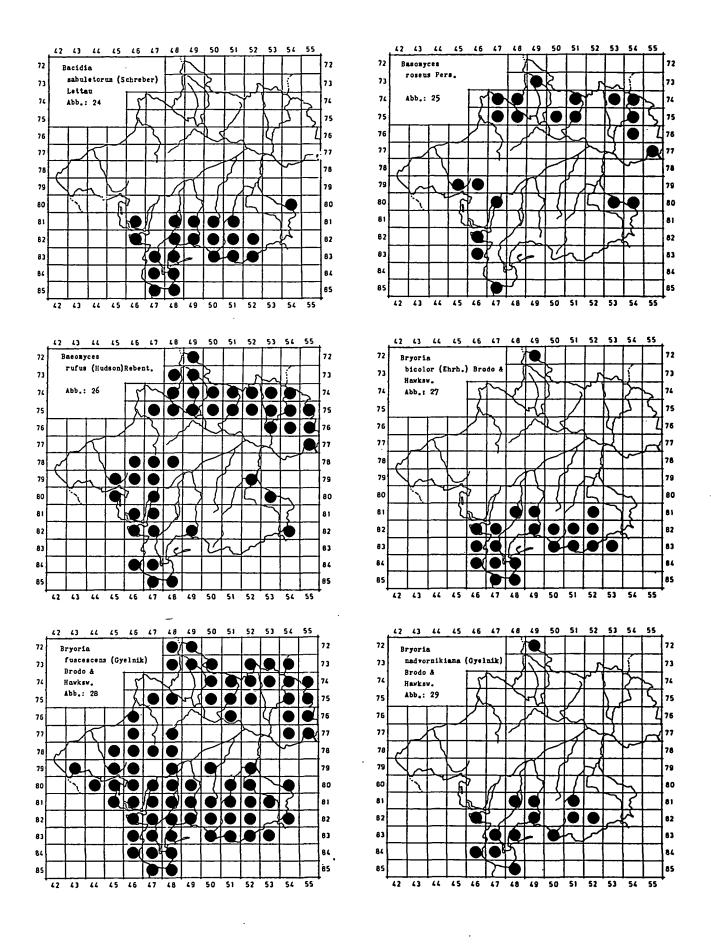
5. VERBREITUNGSKARTEN

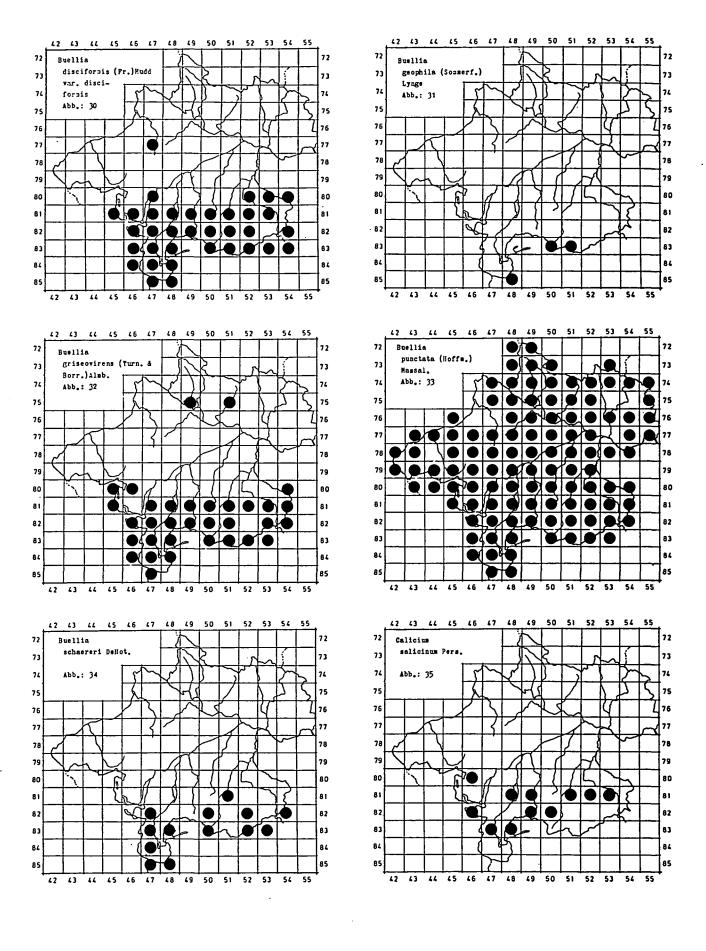


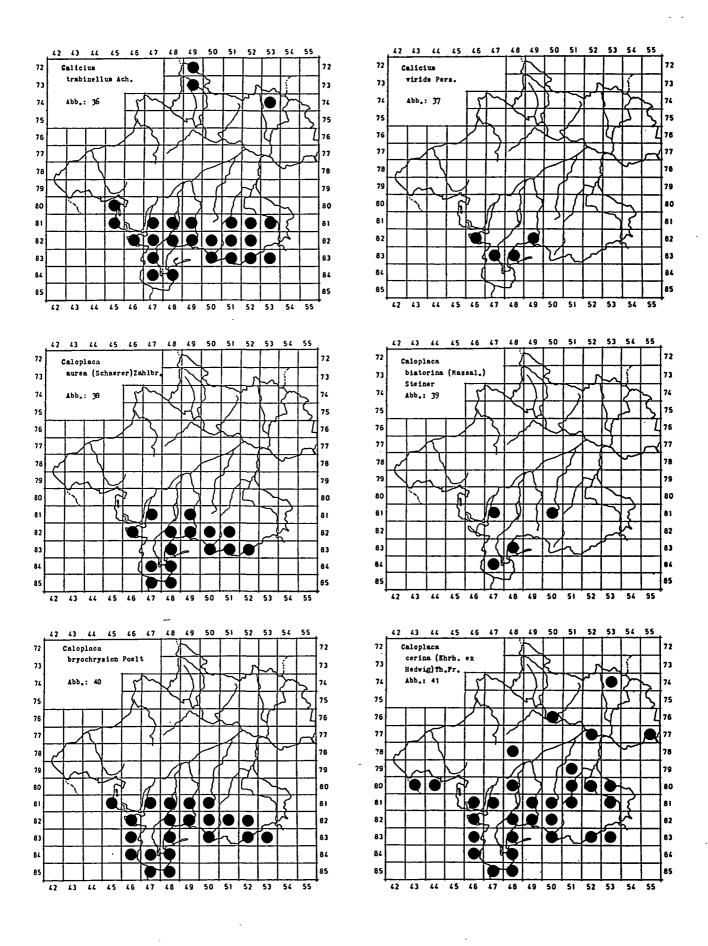


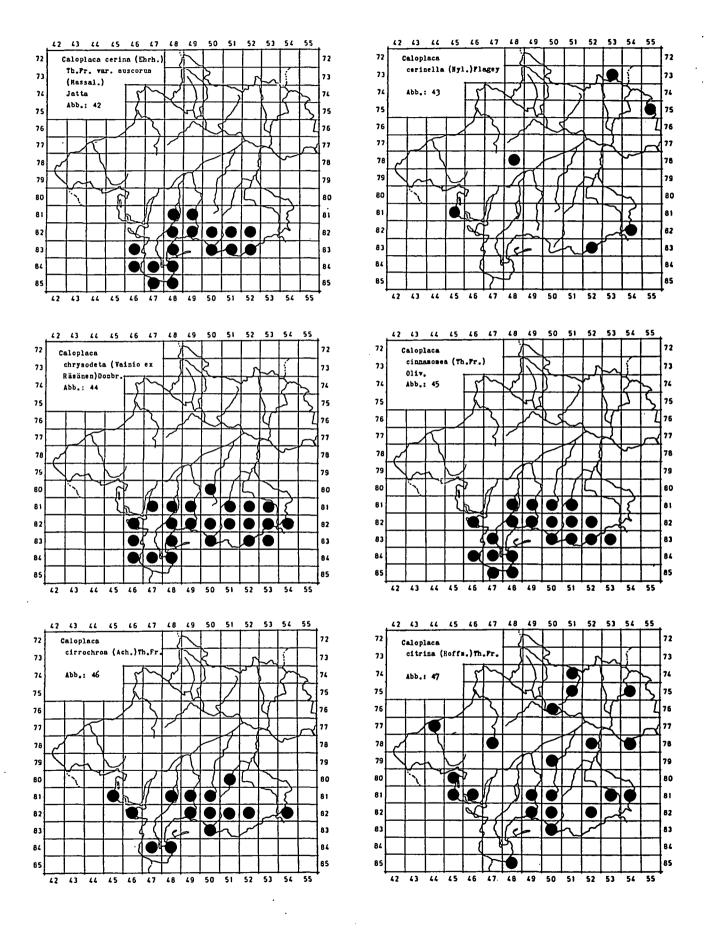


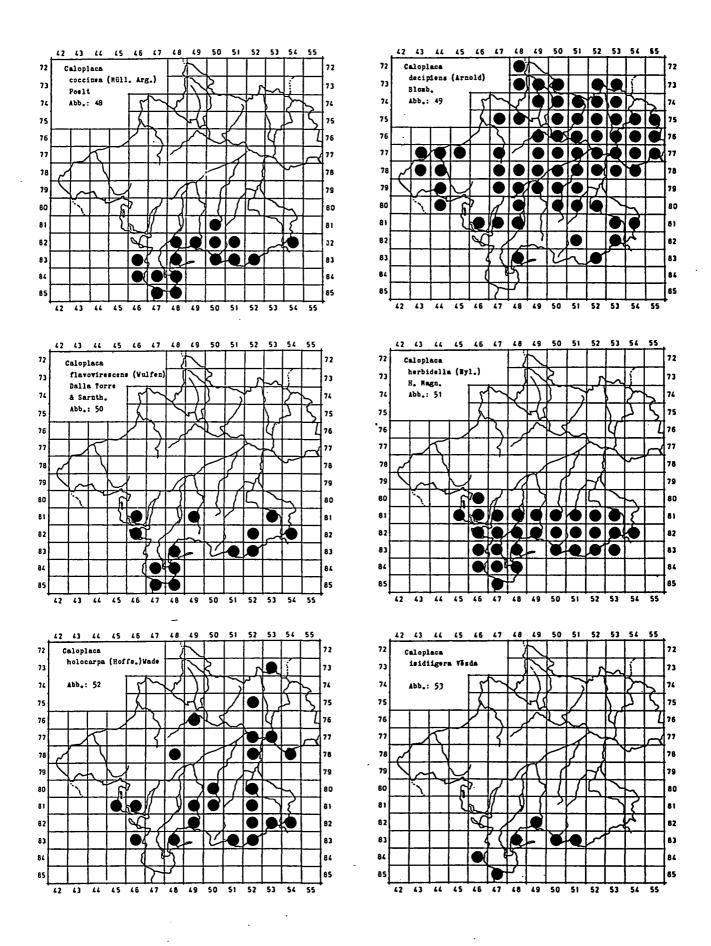


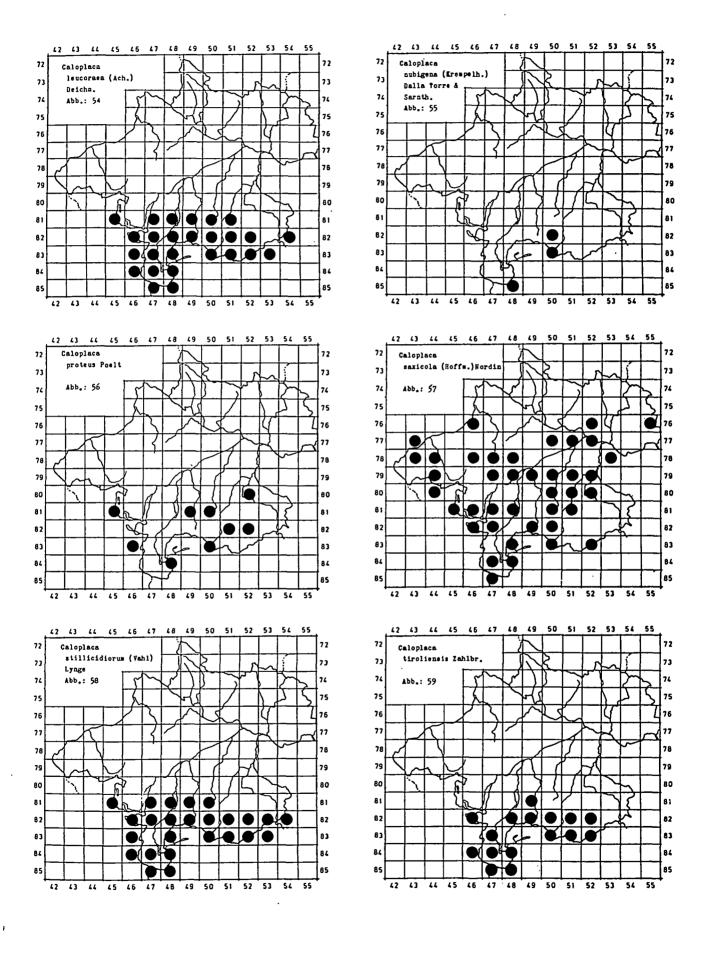


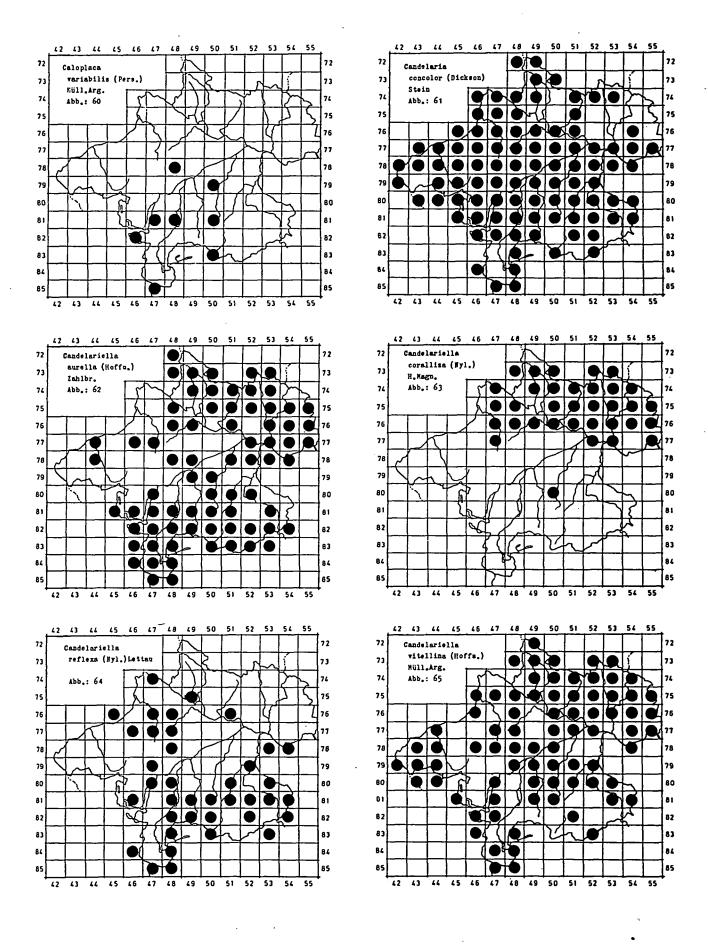


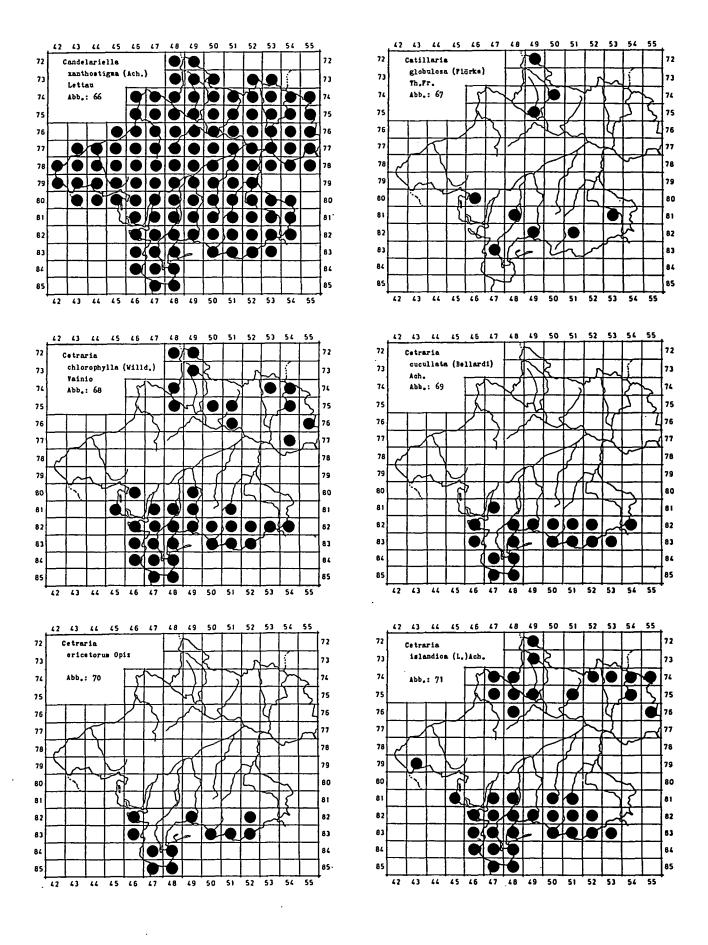


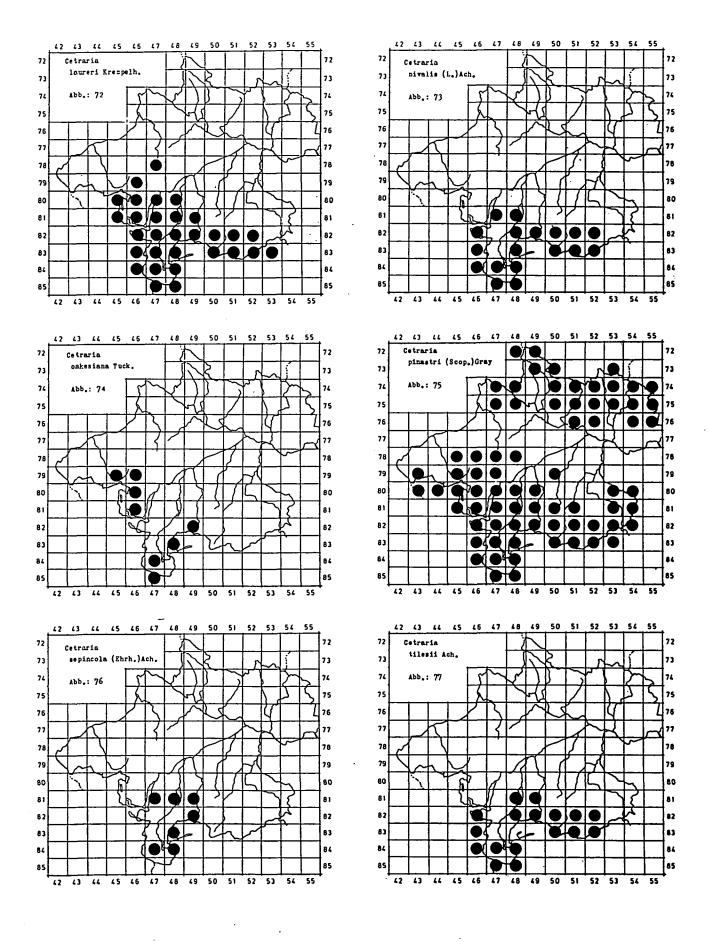


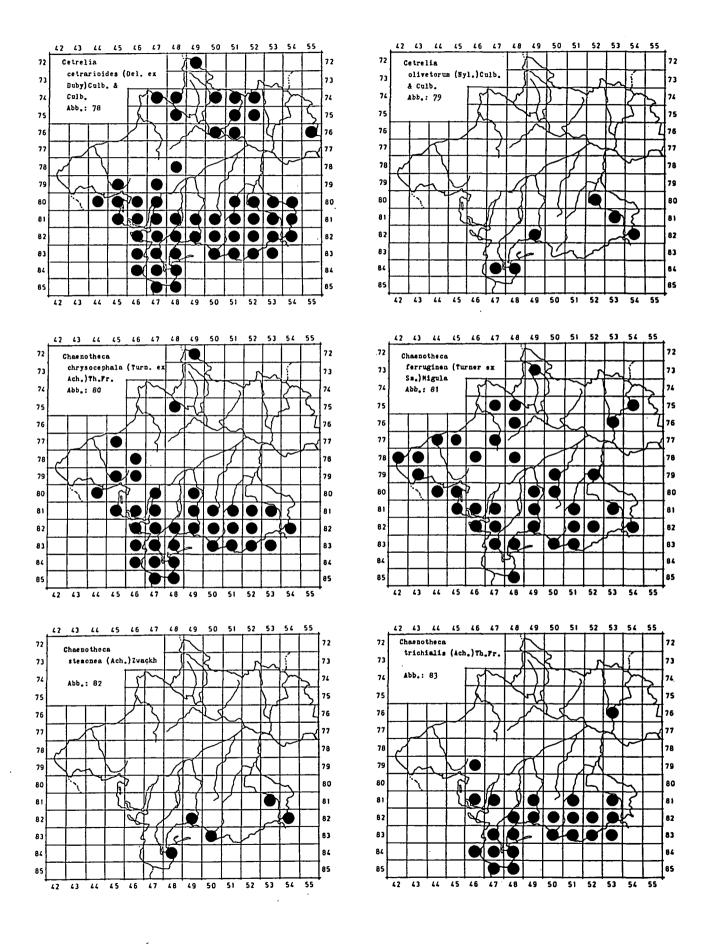


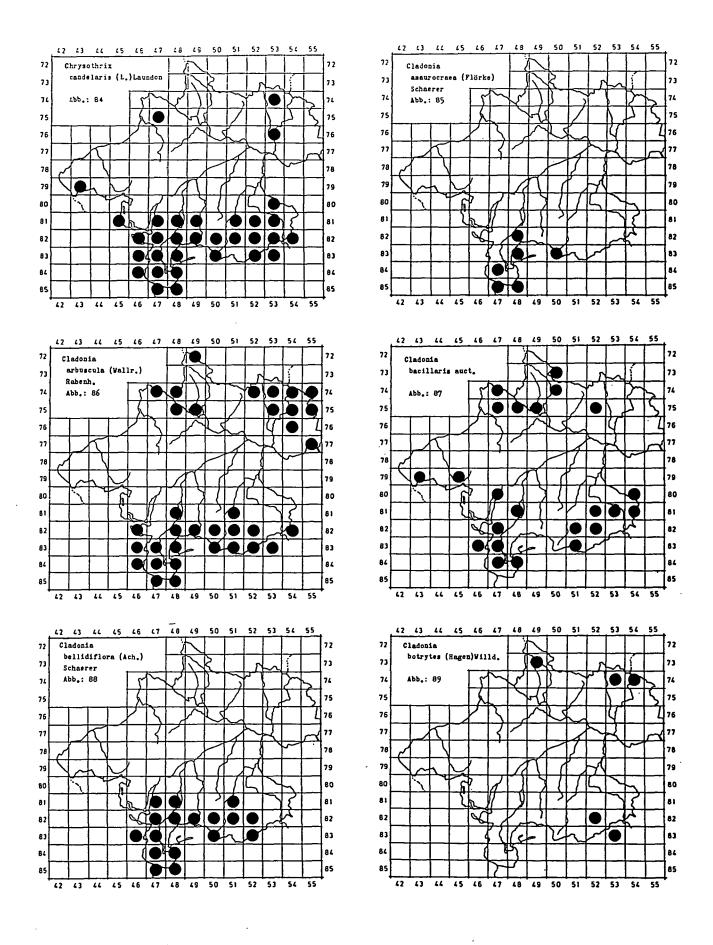


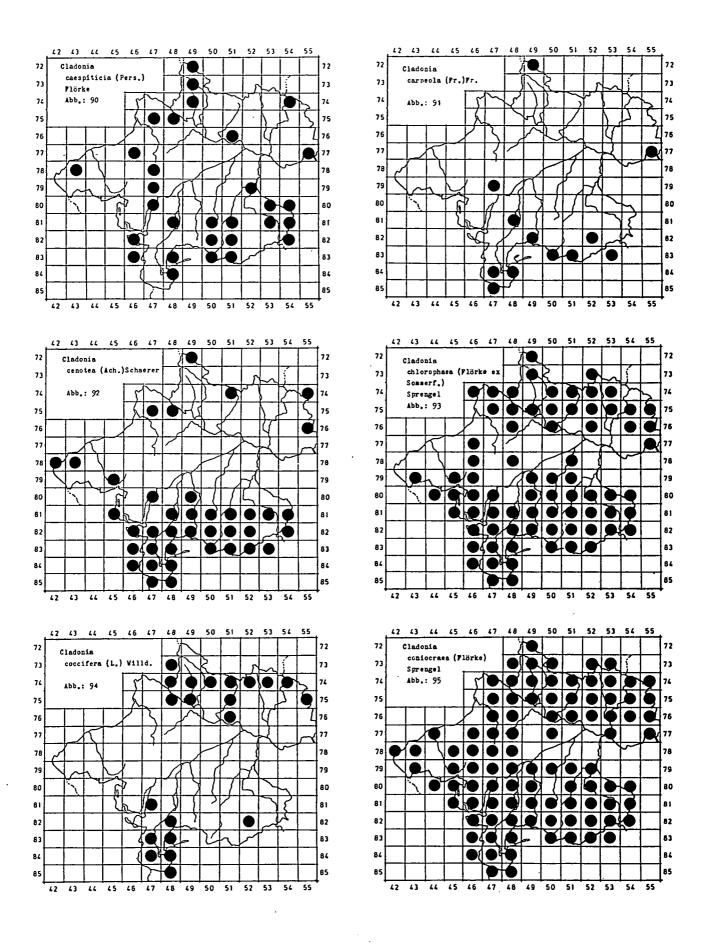


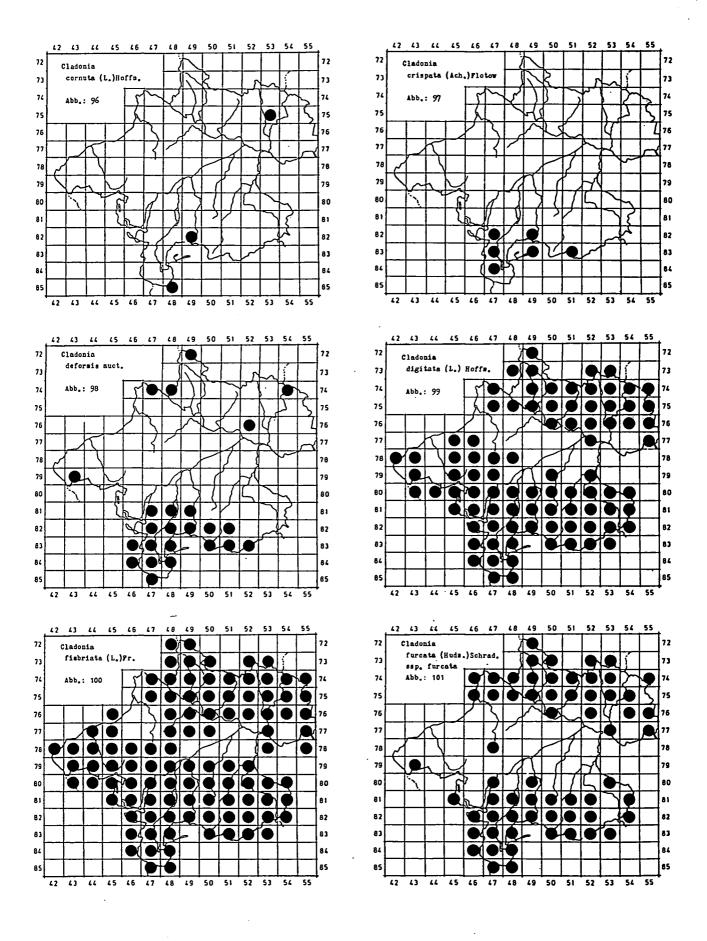


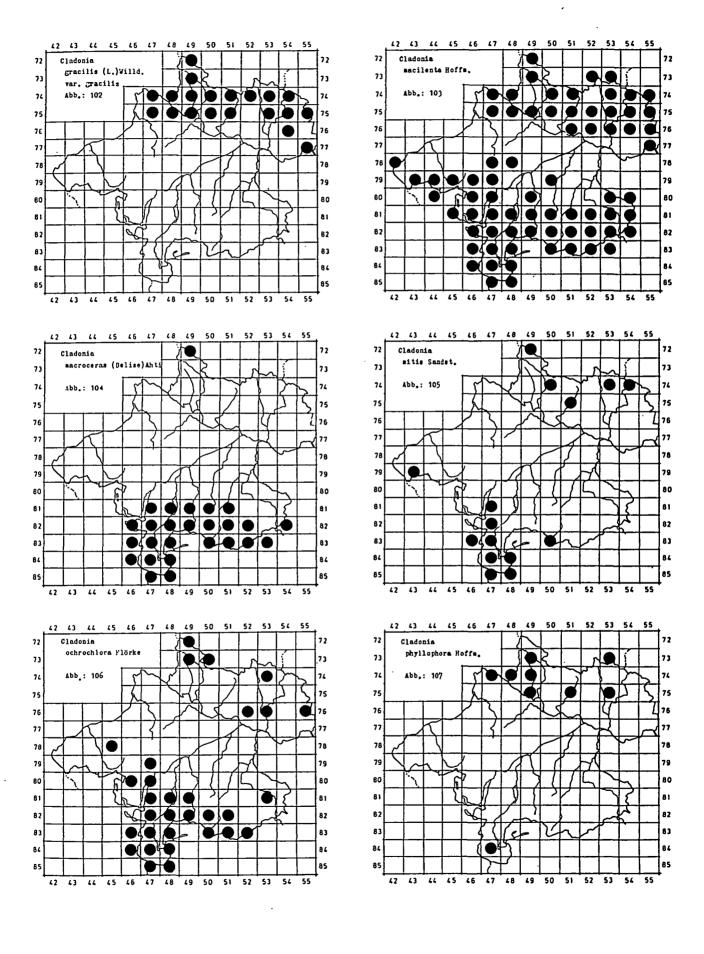


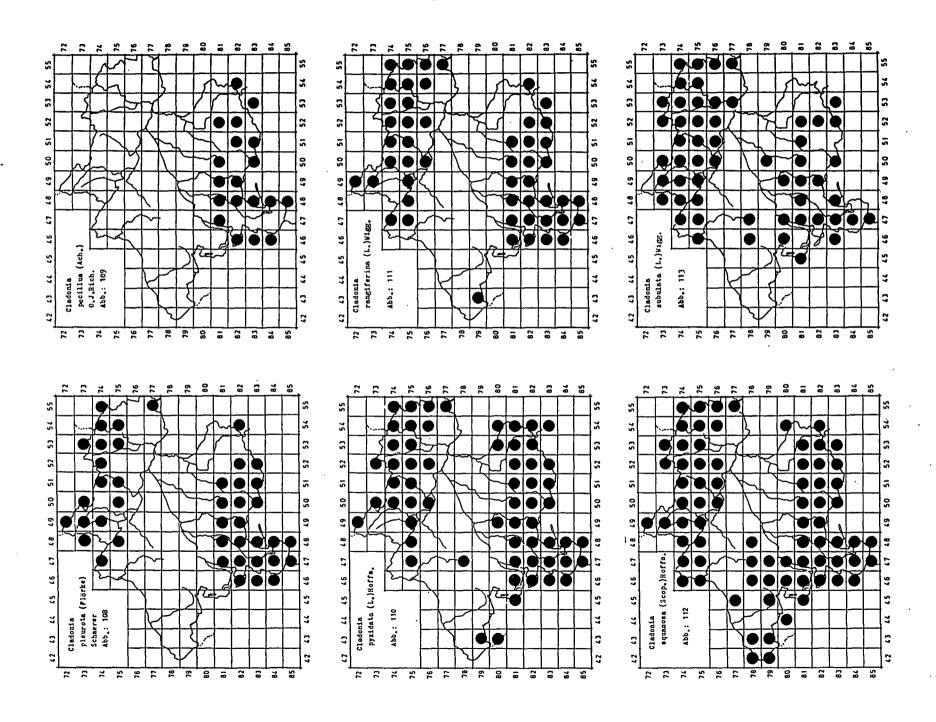


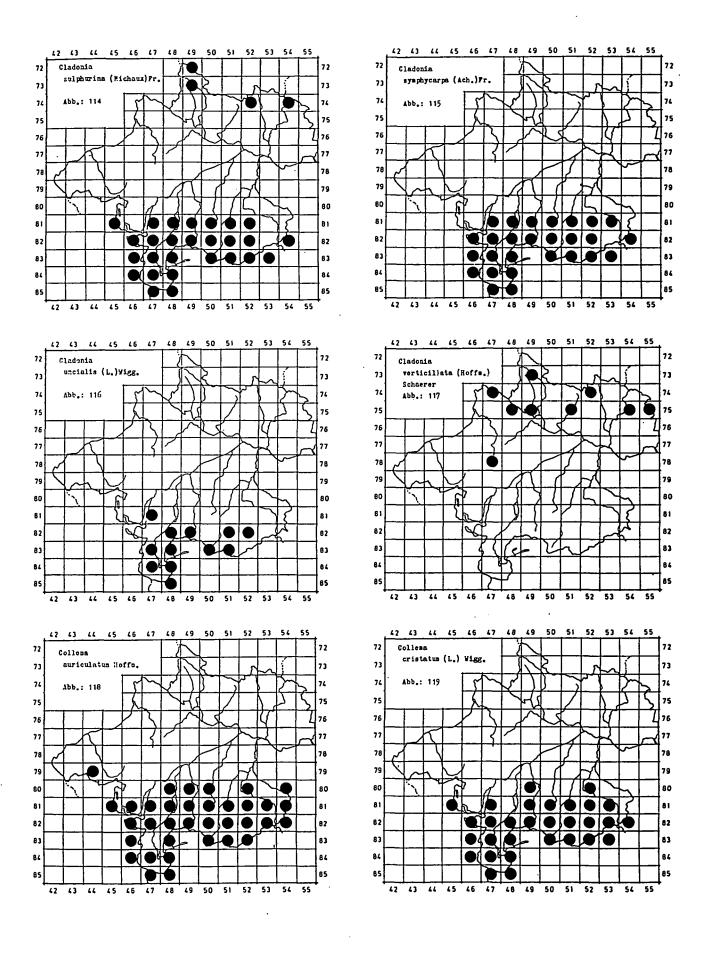


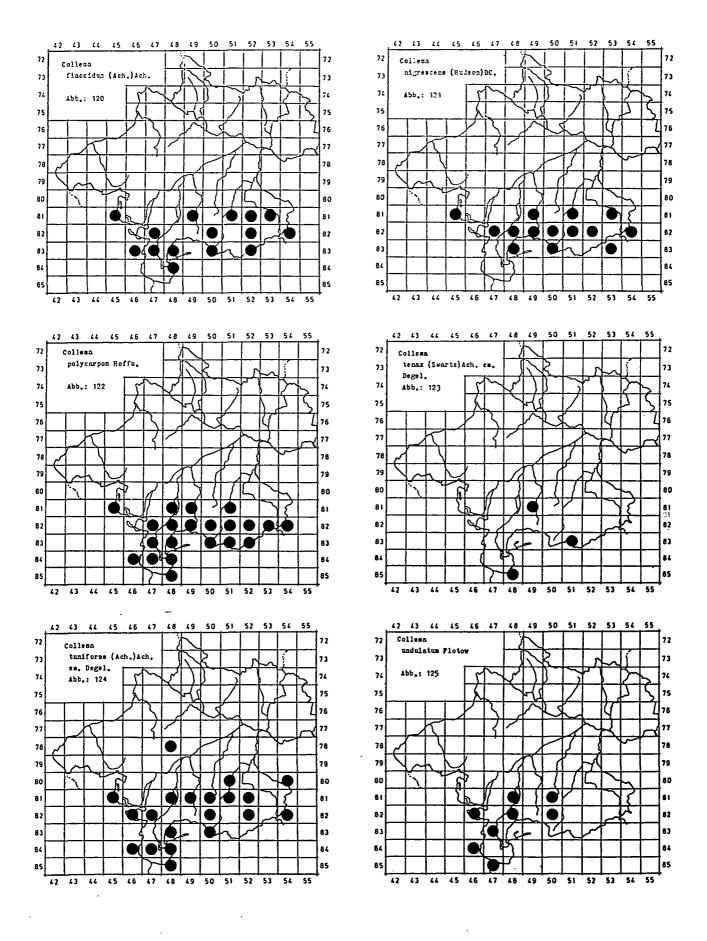


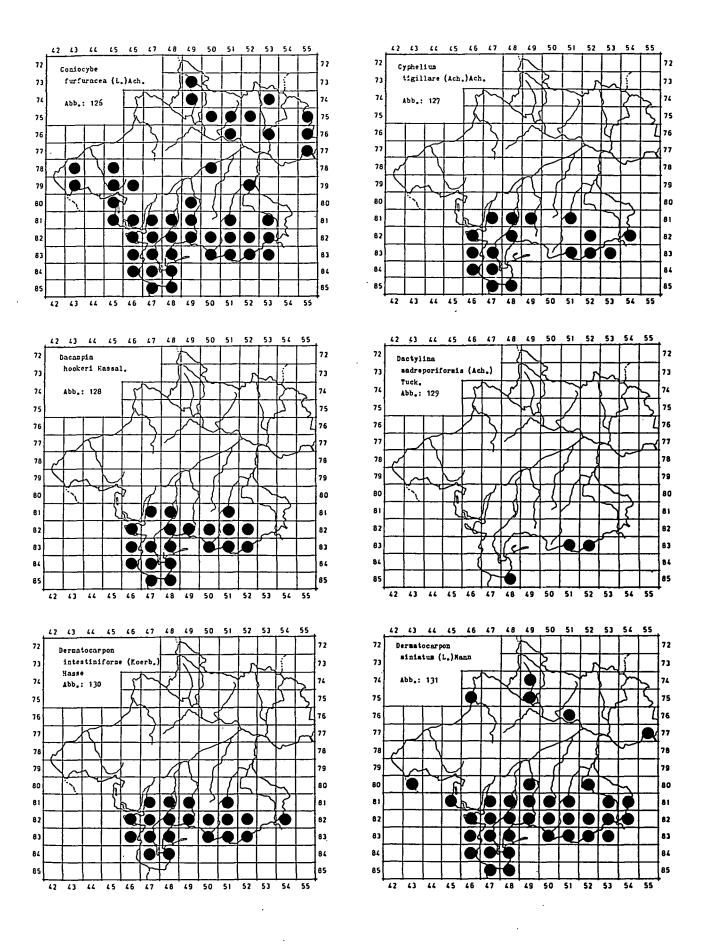


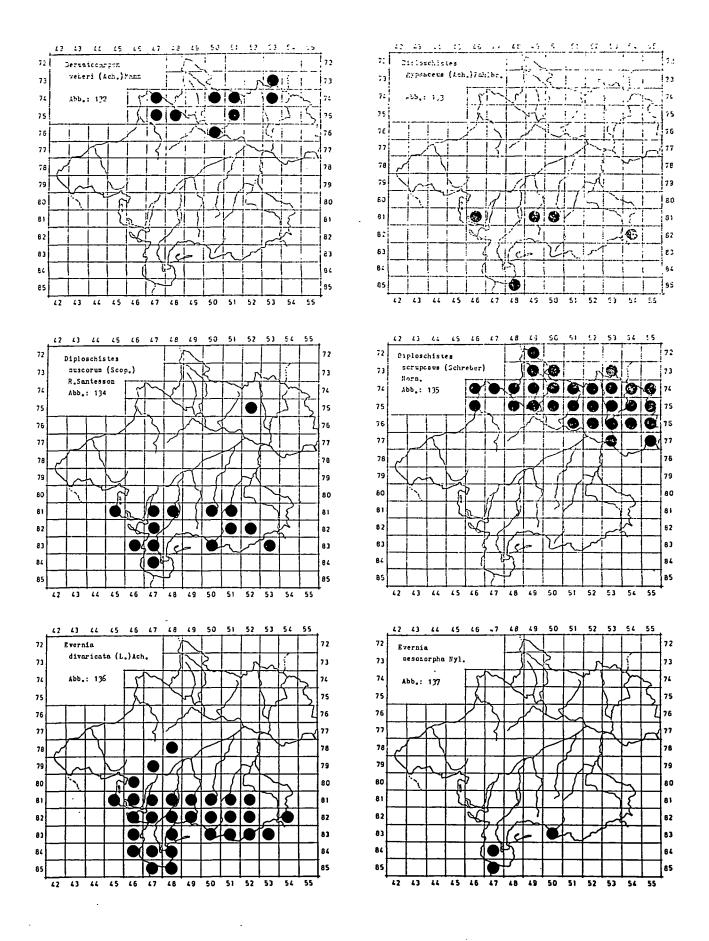


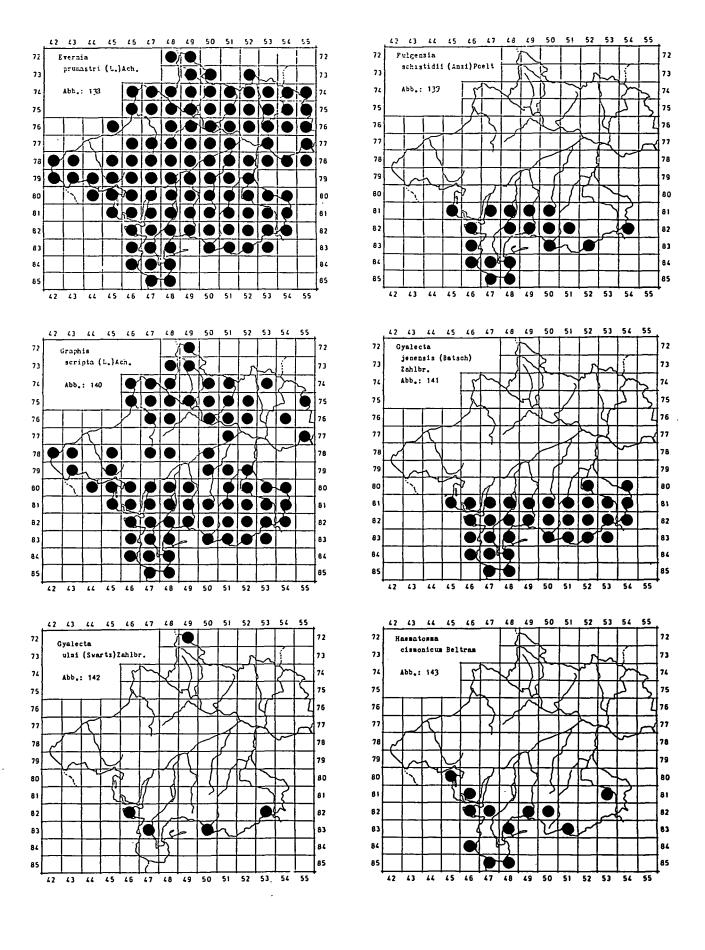


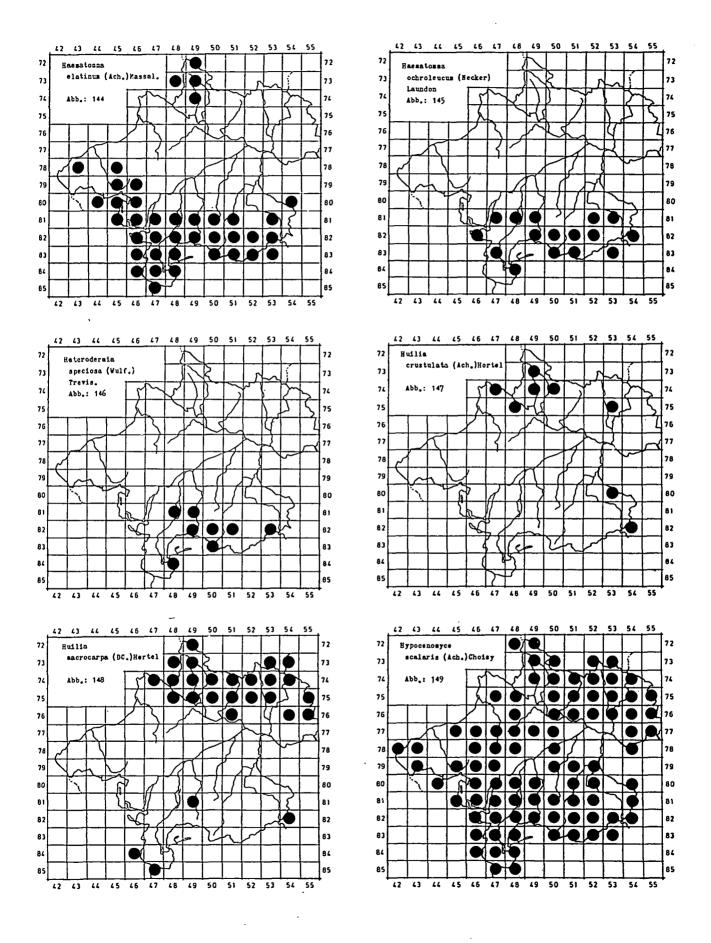


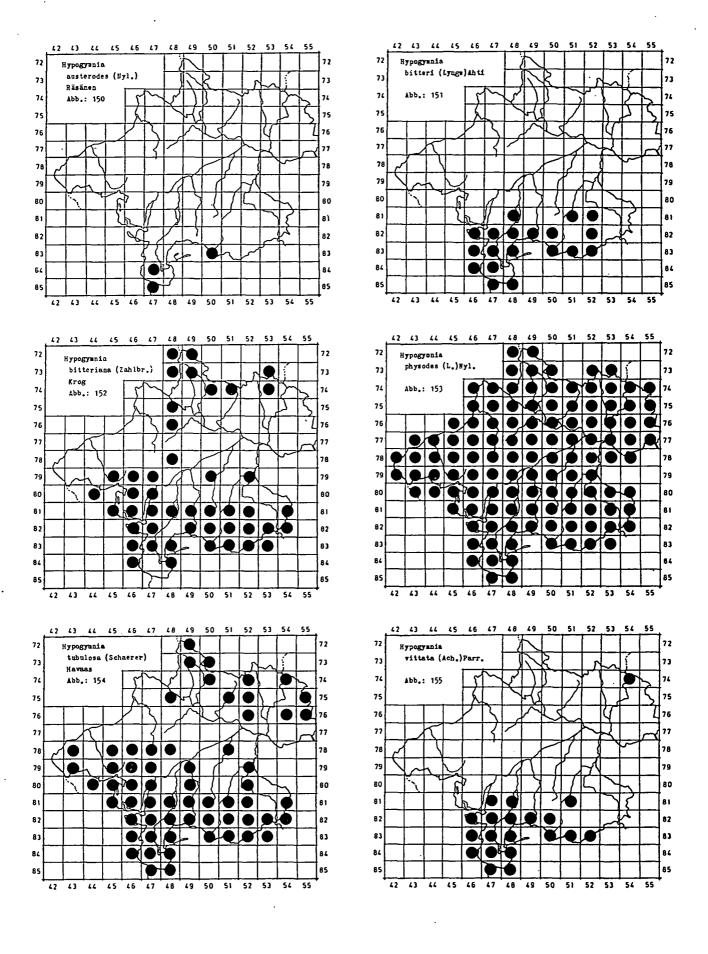


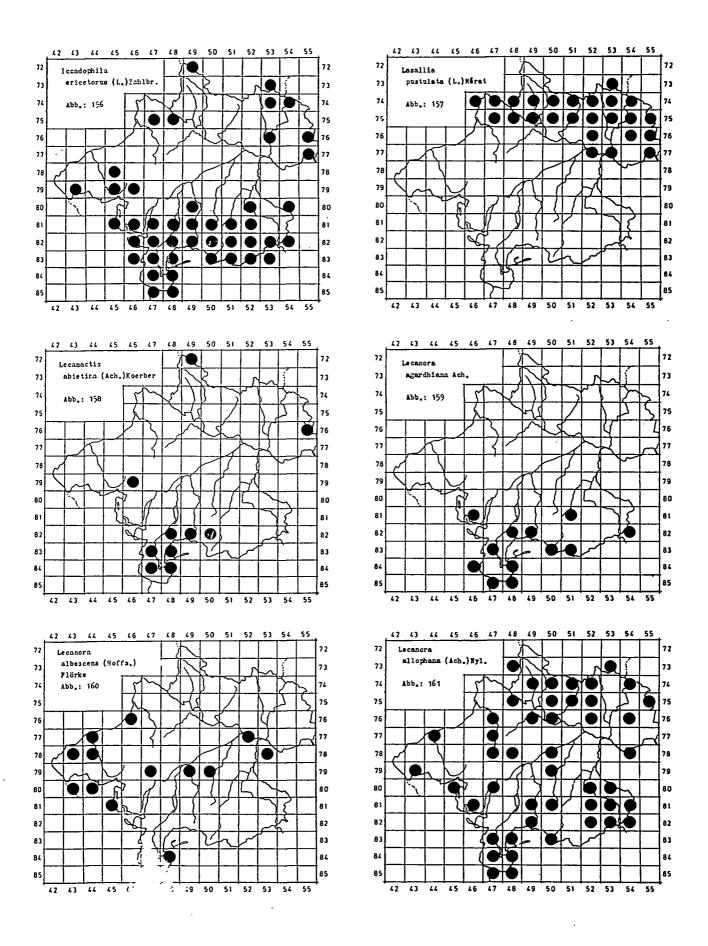


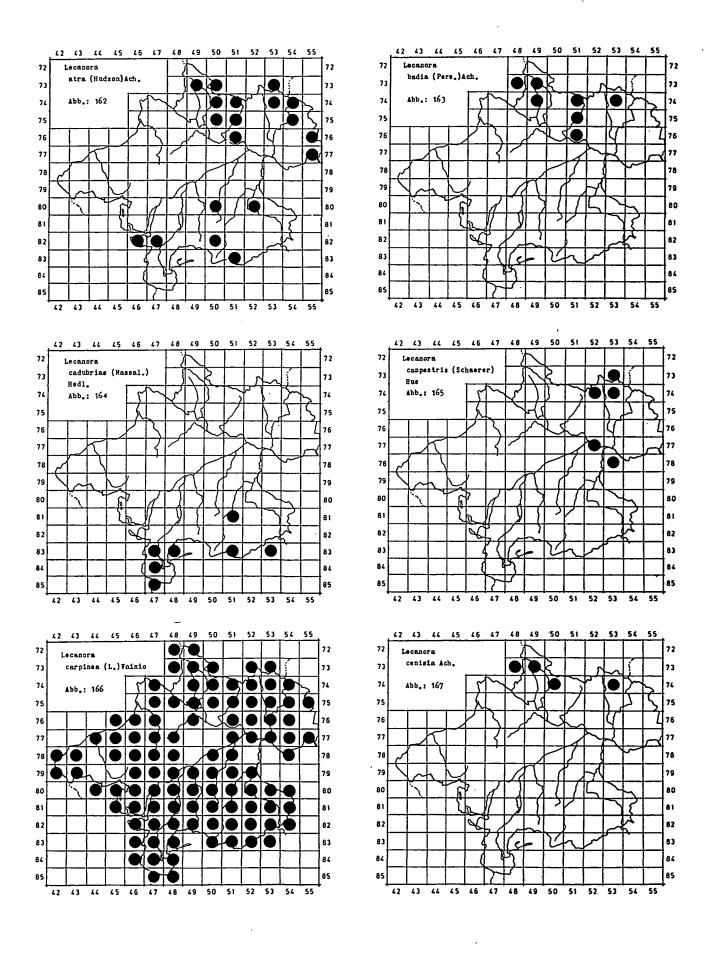


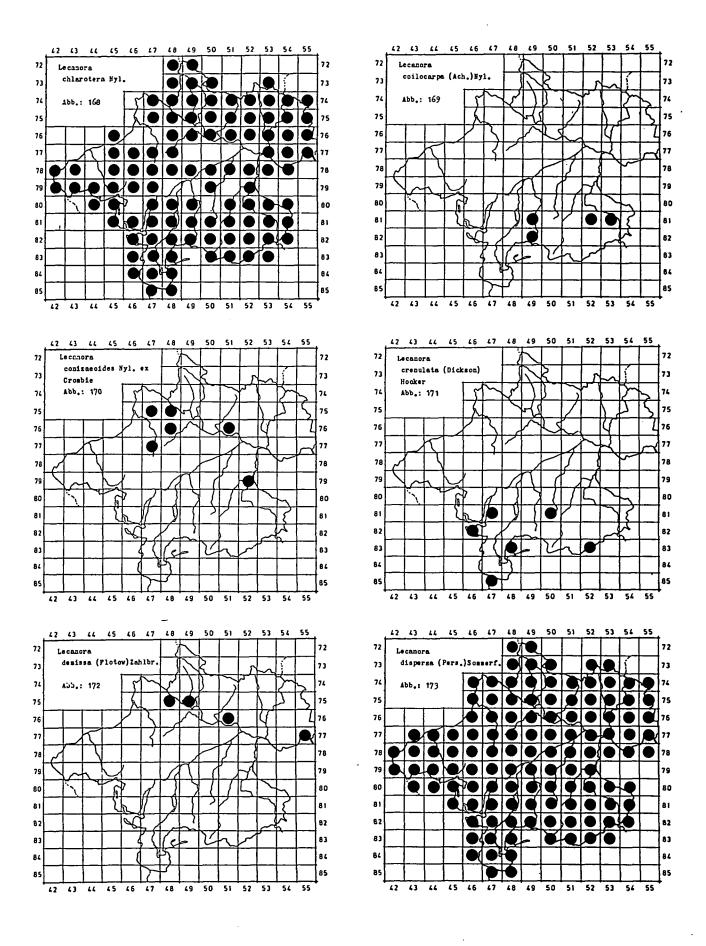


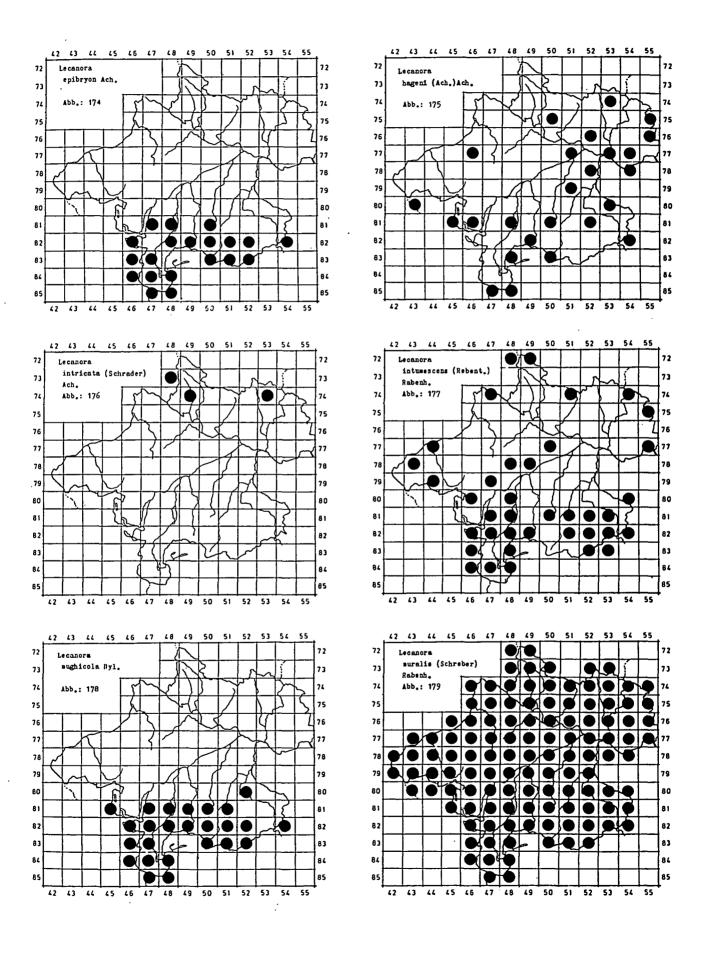


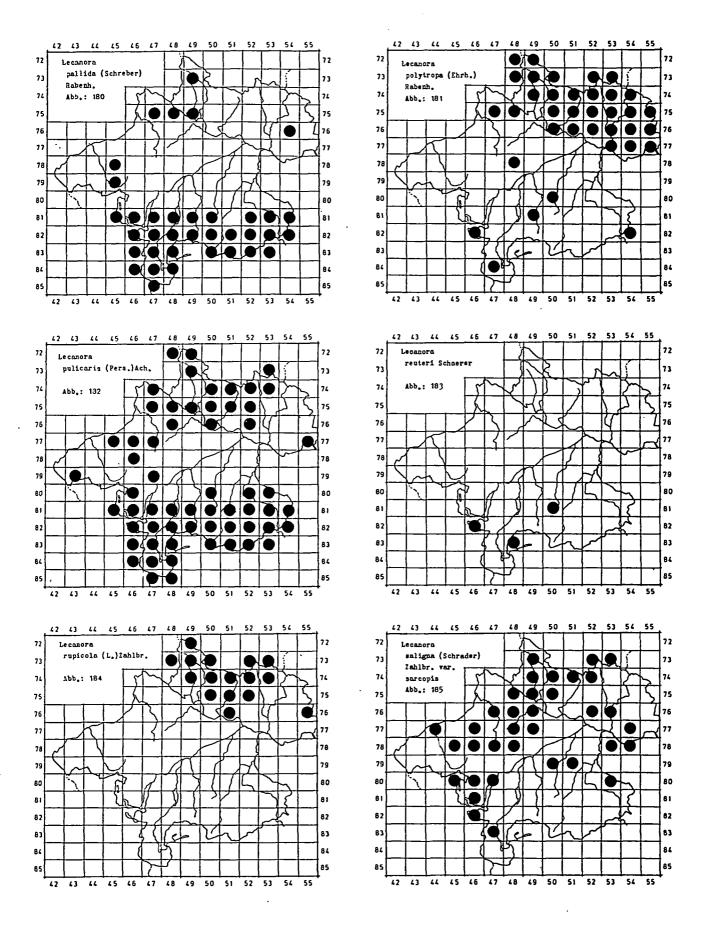


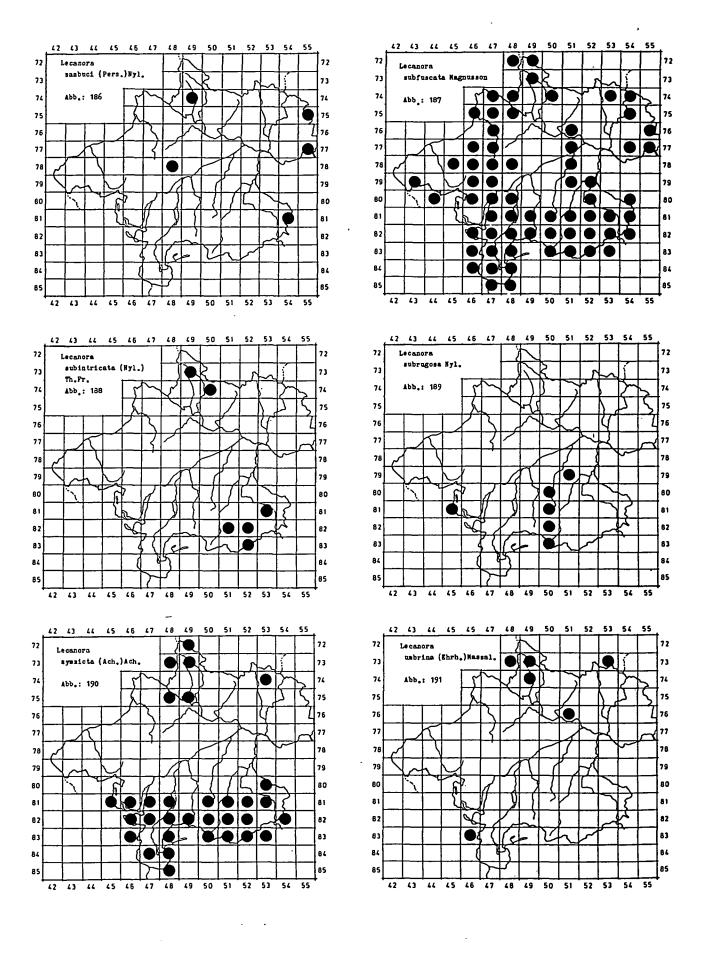


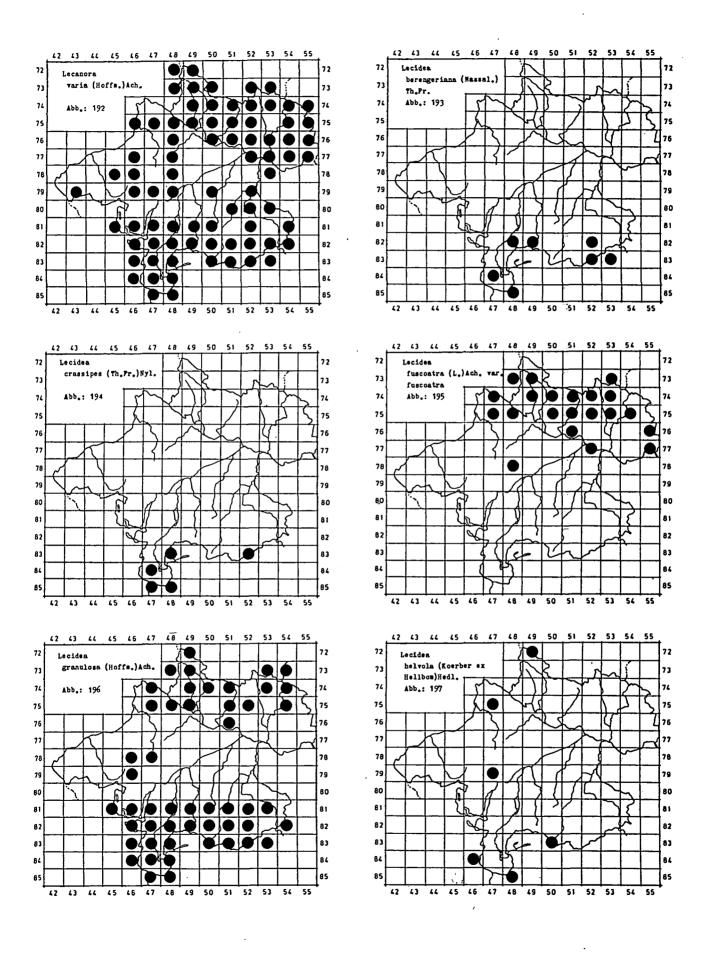


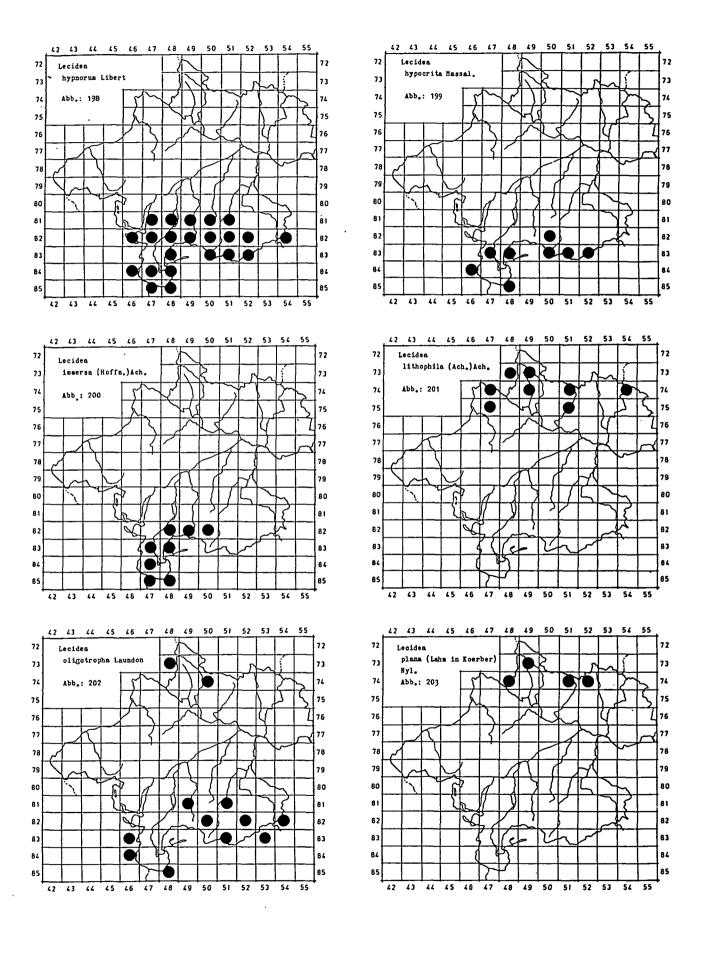


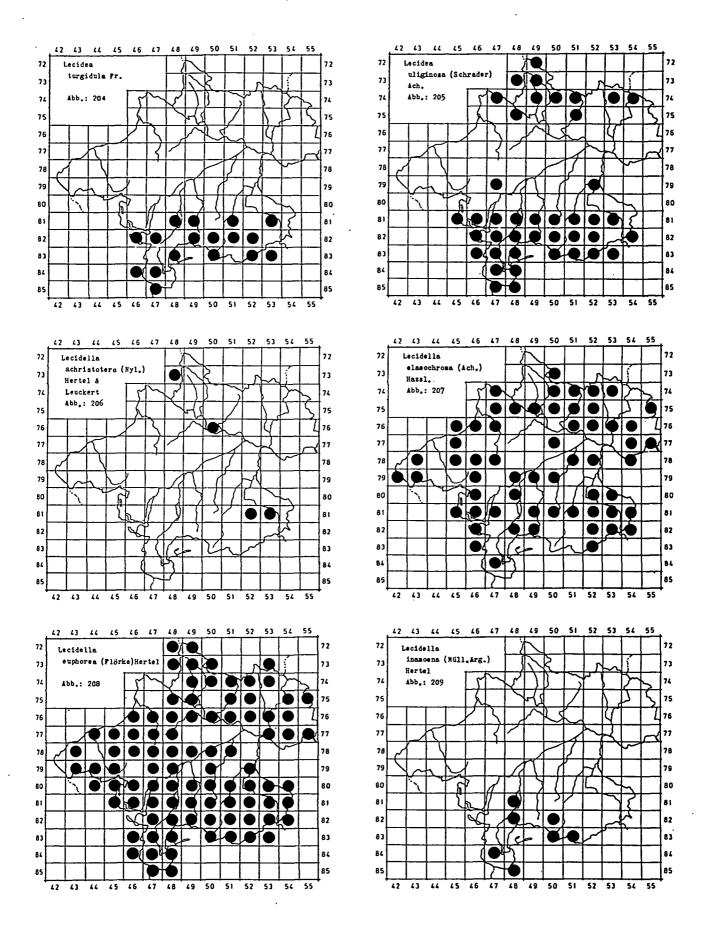


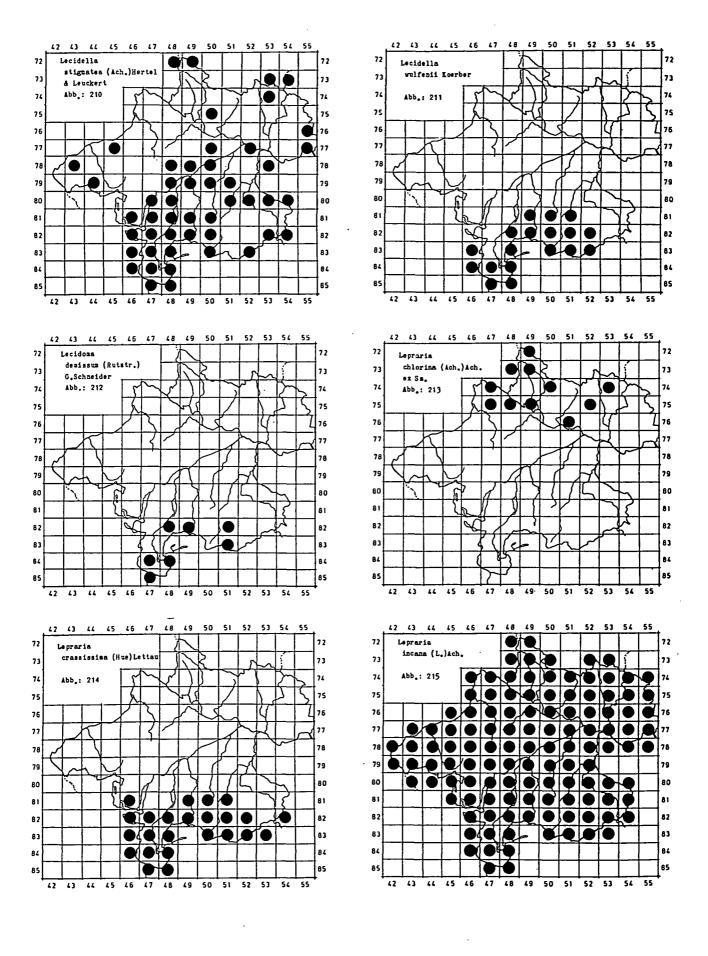


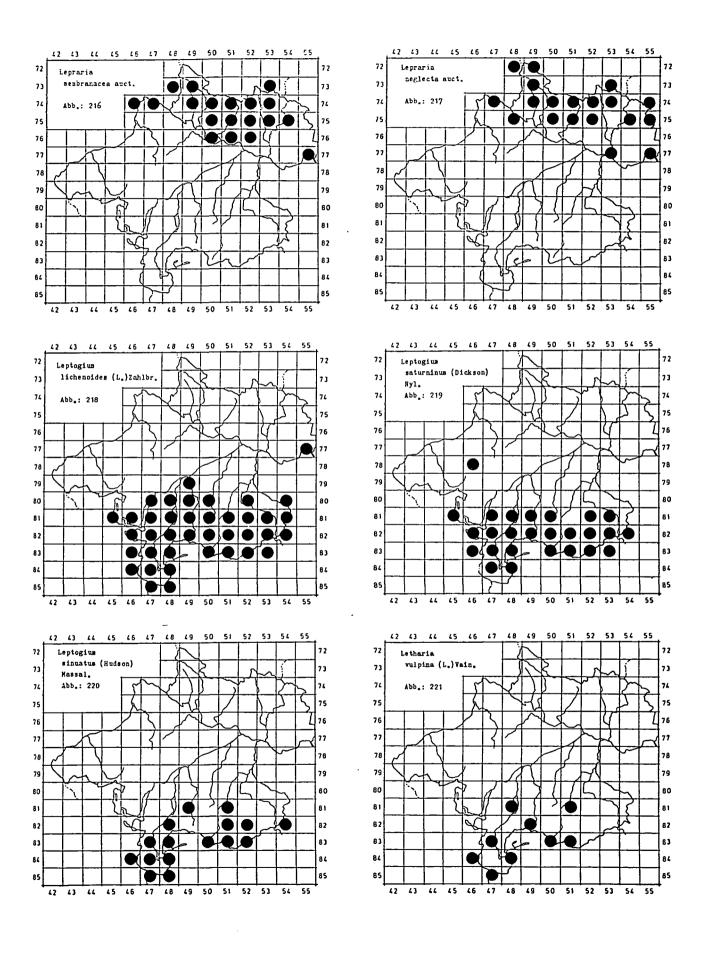


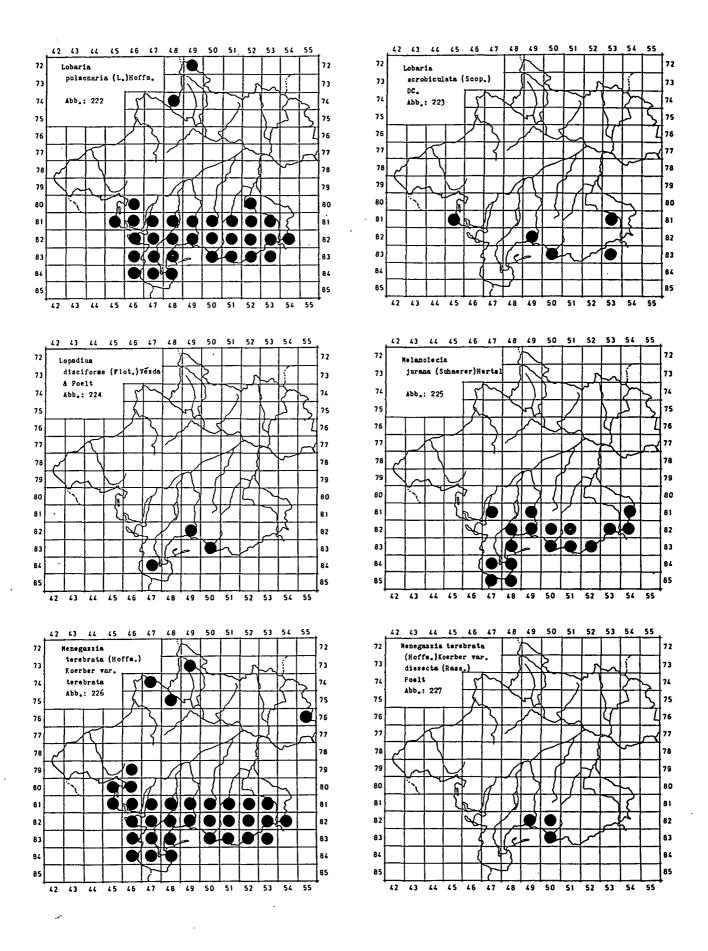


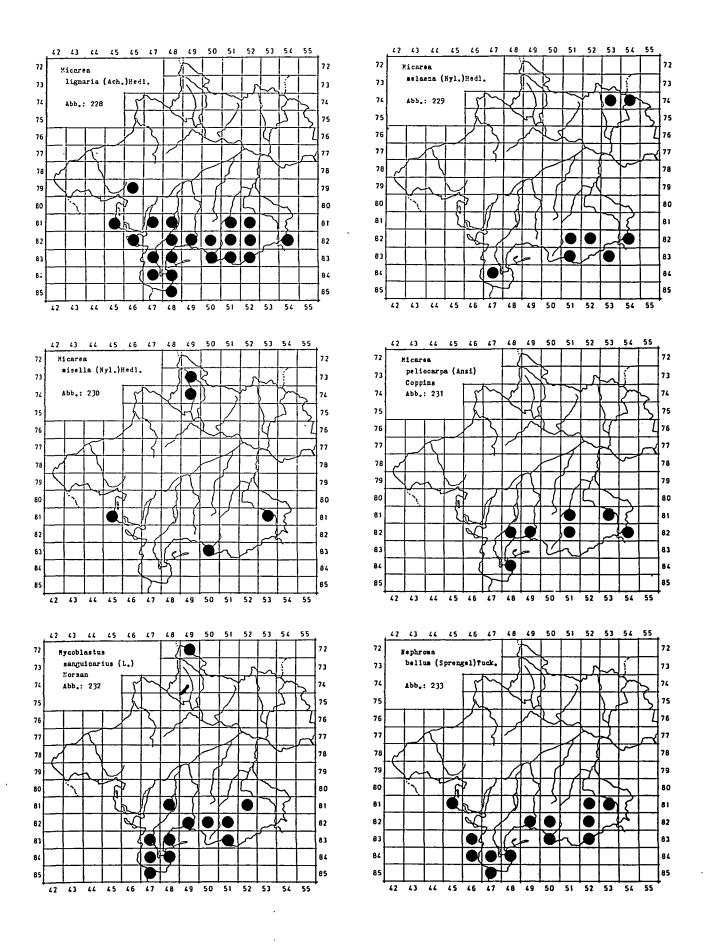


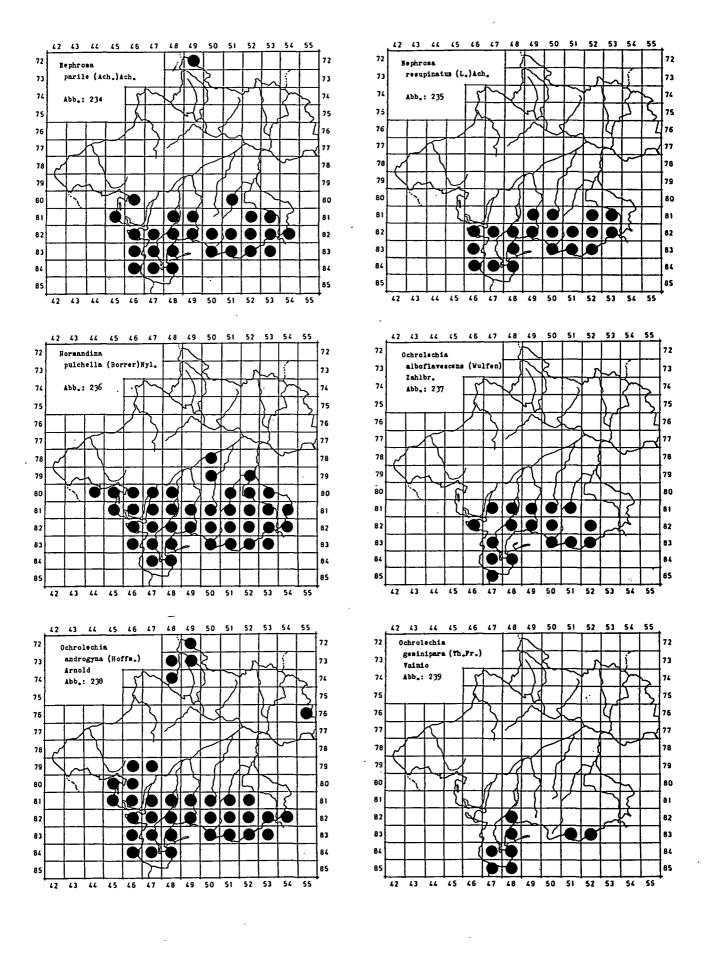


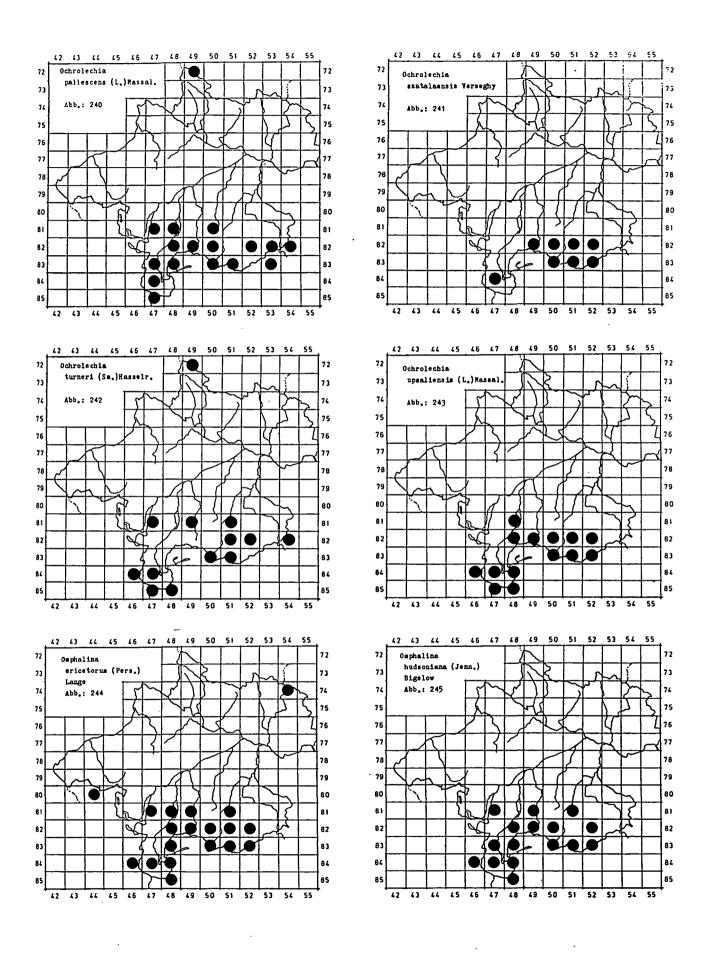


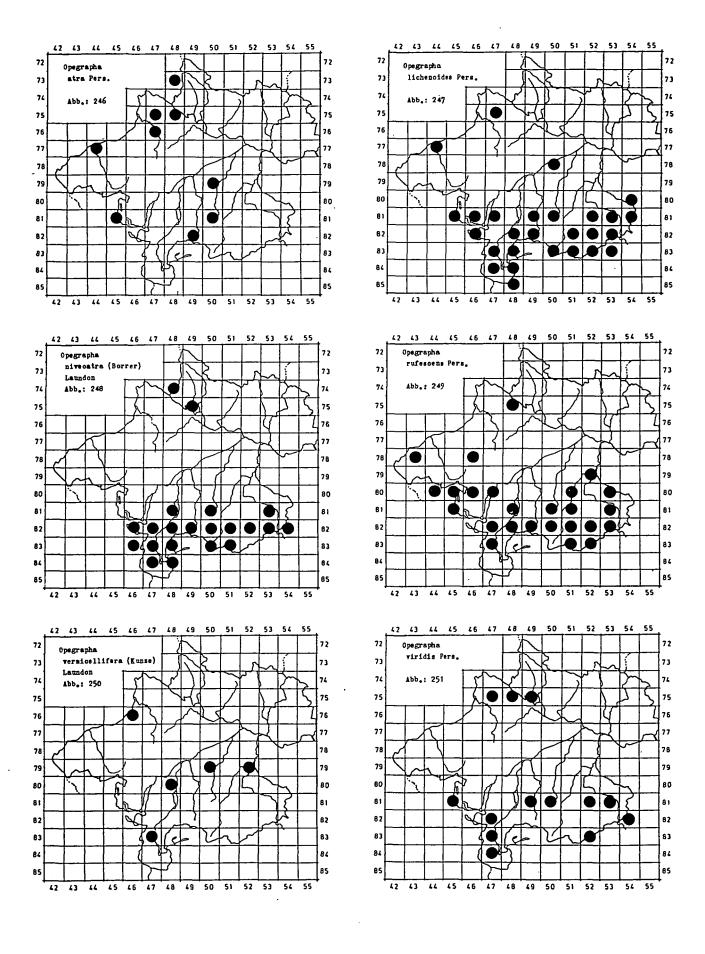


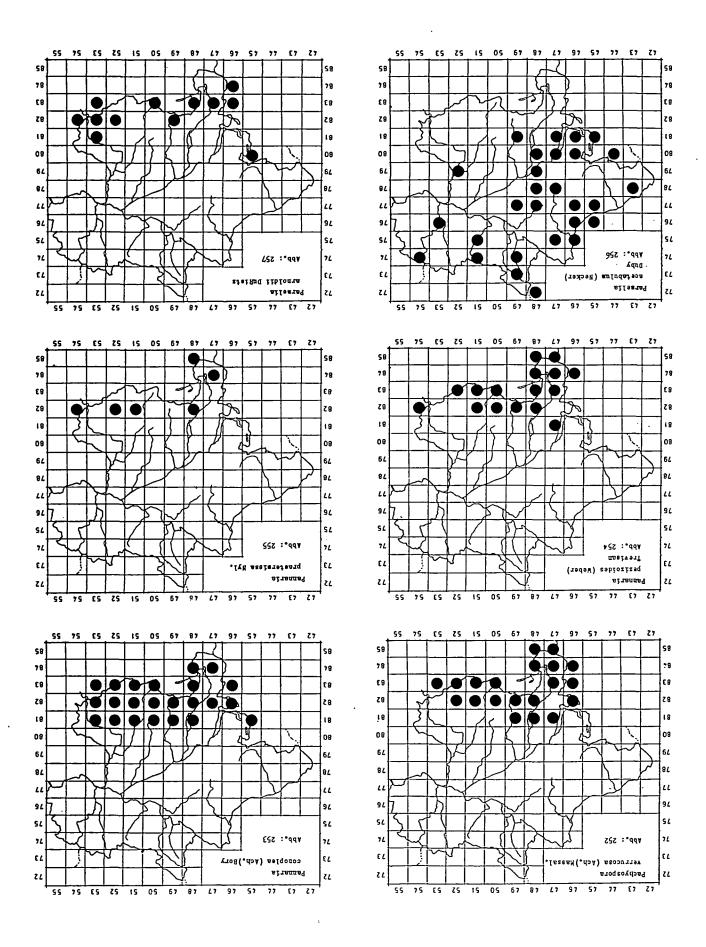


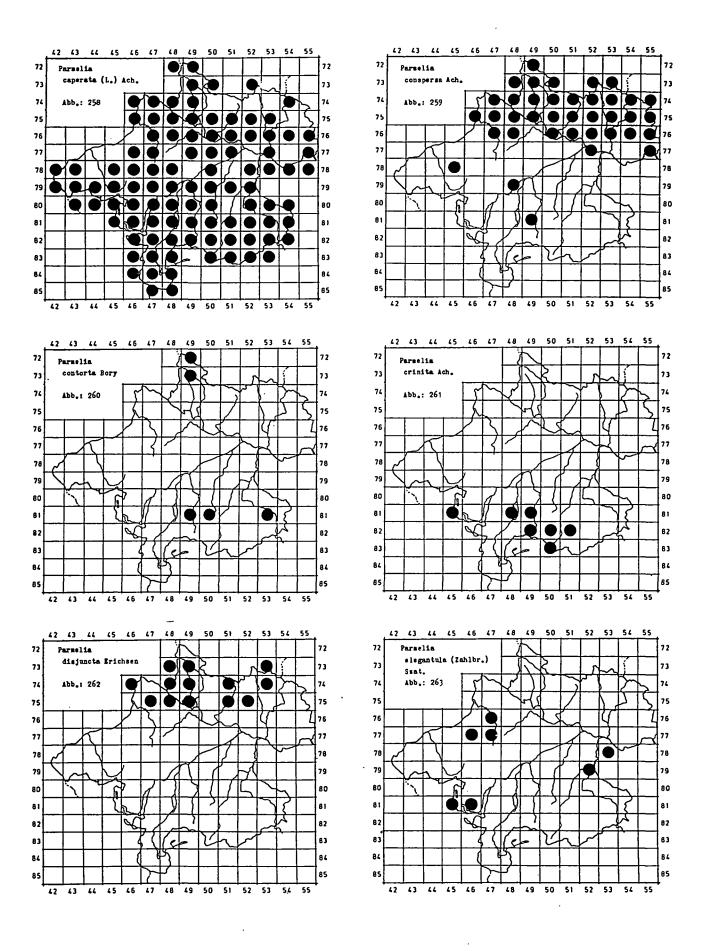


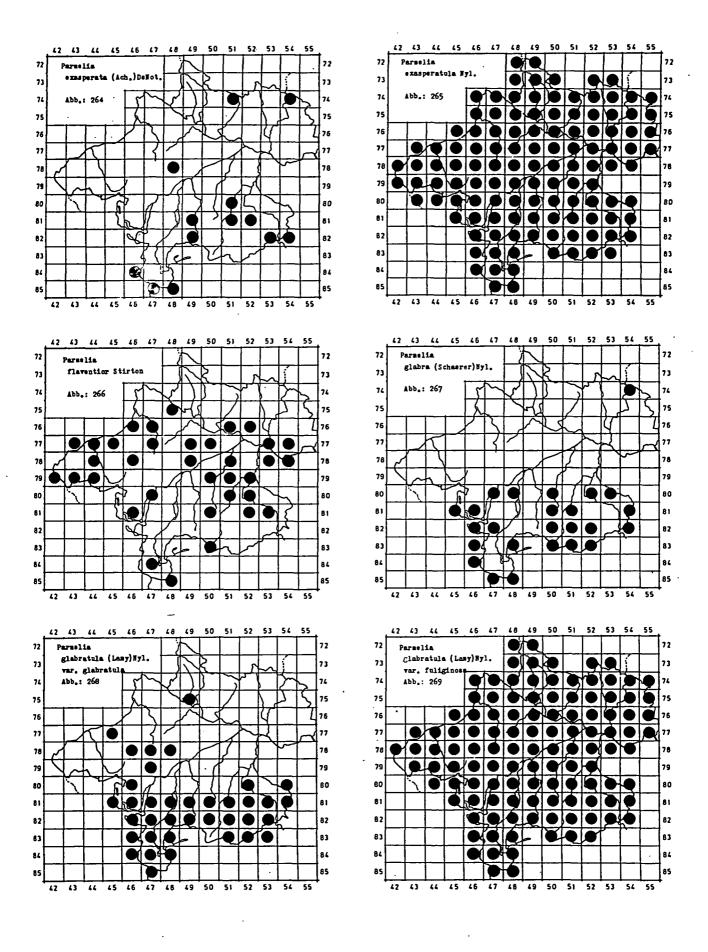


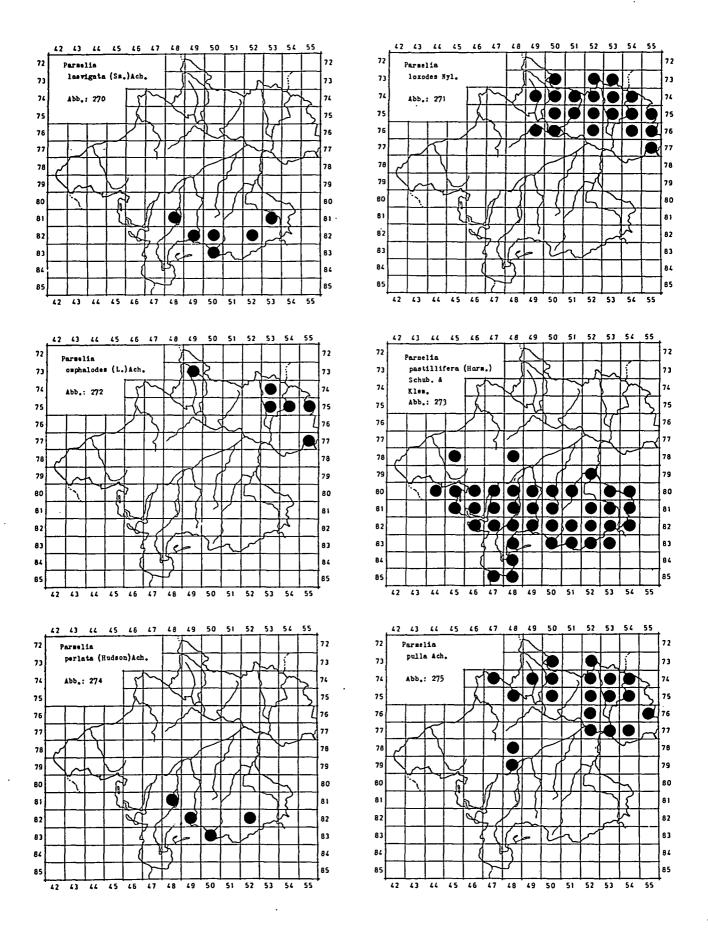


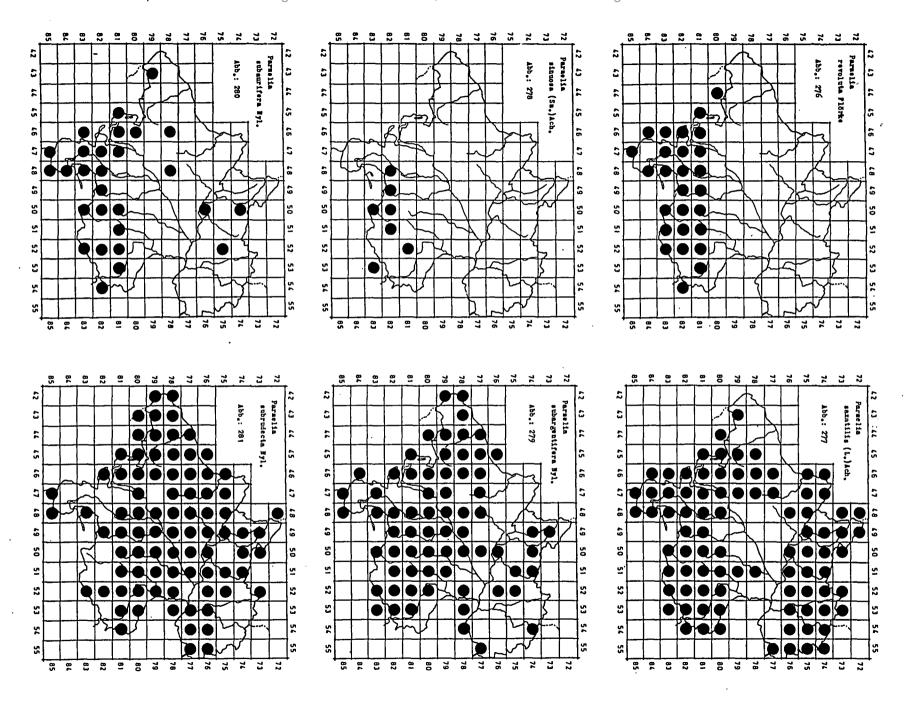


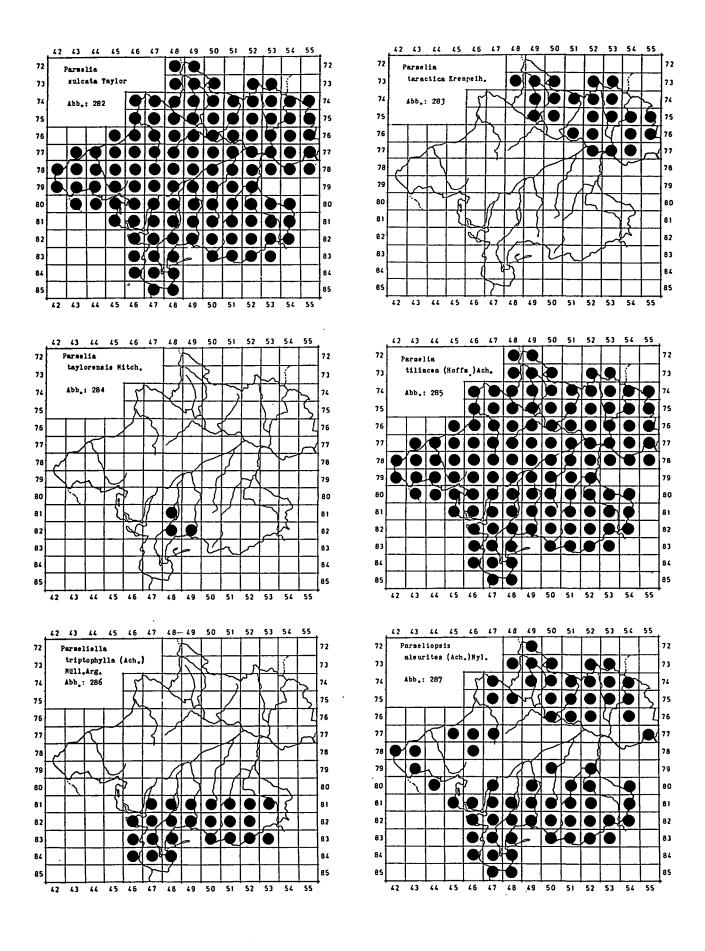


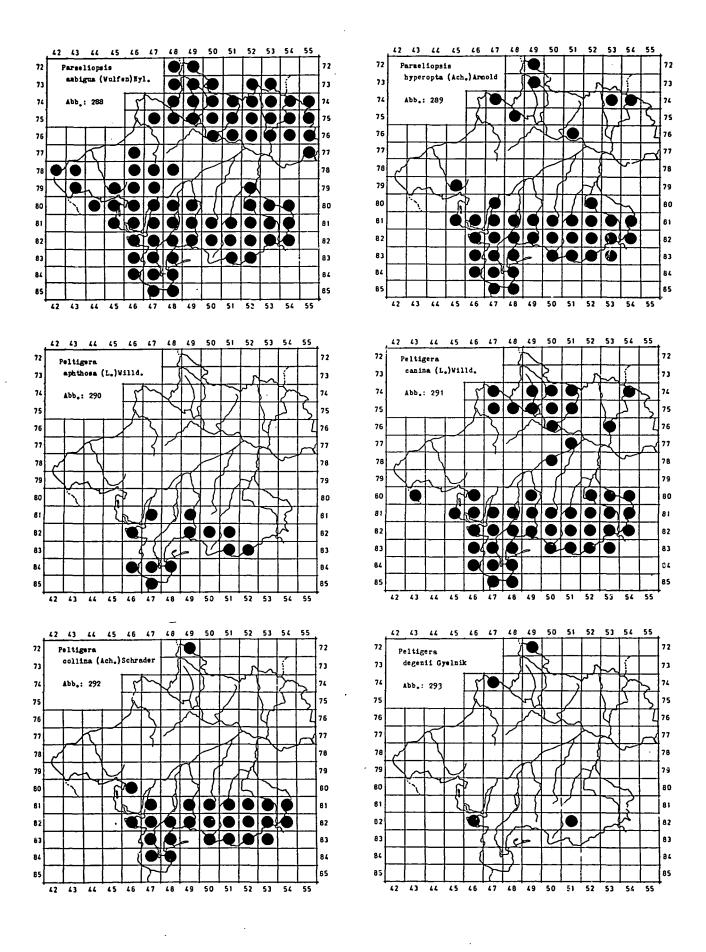


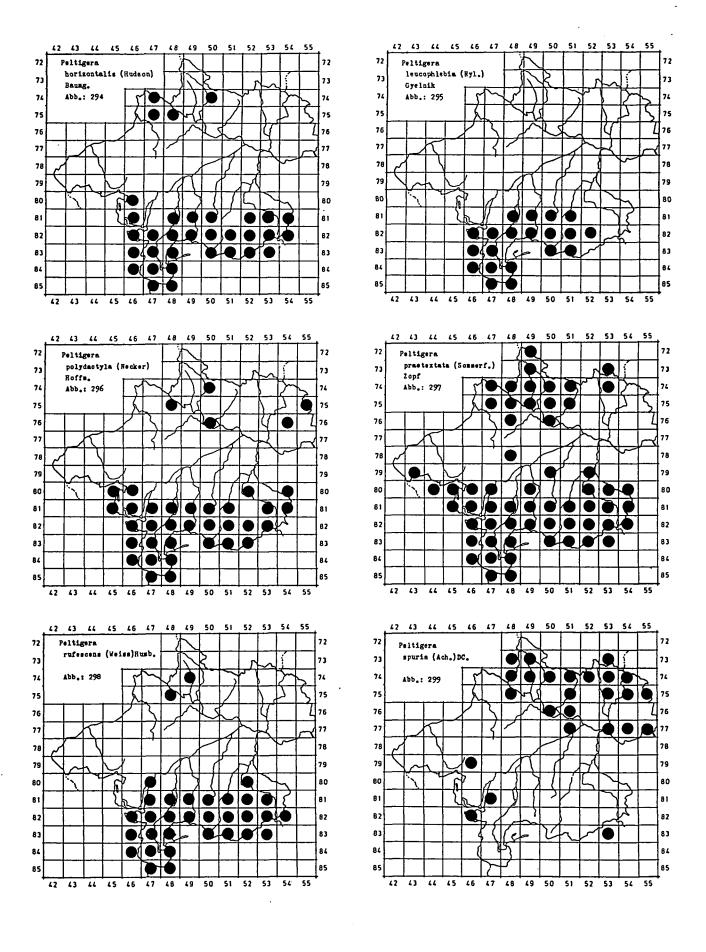


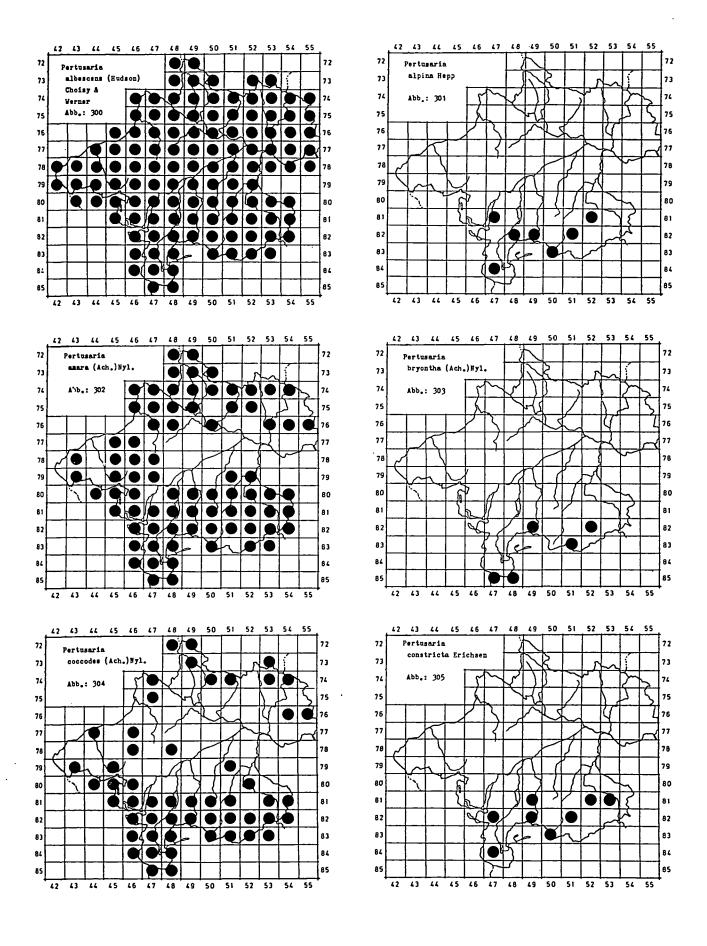


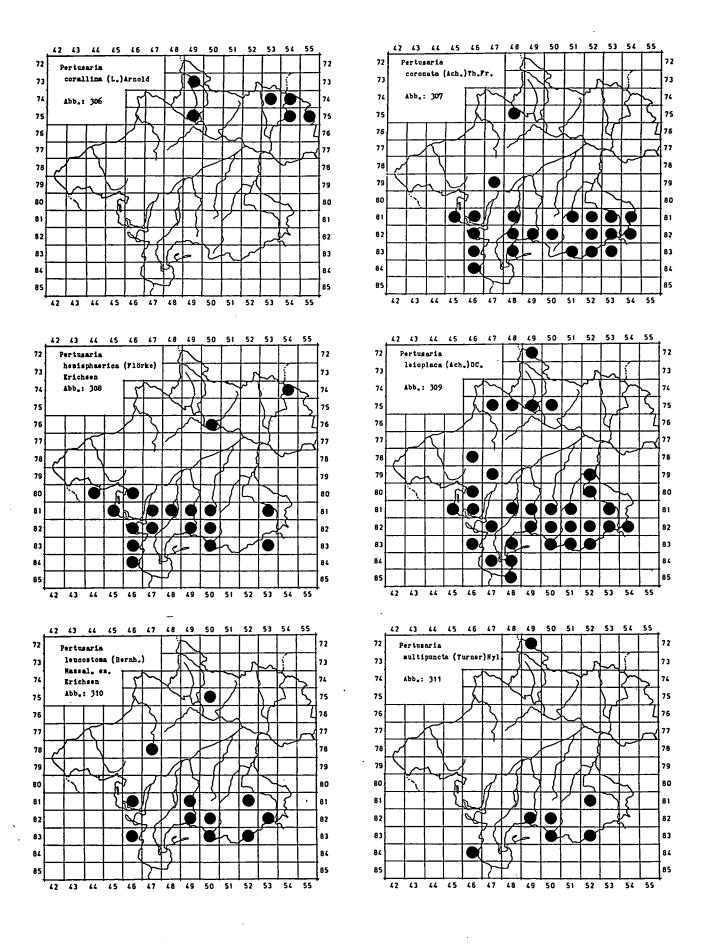


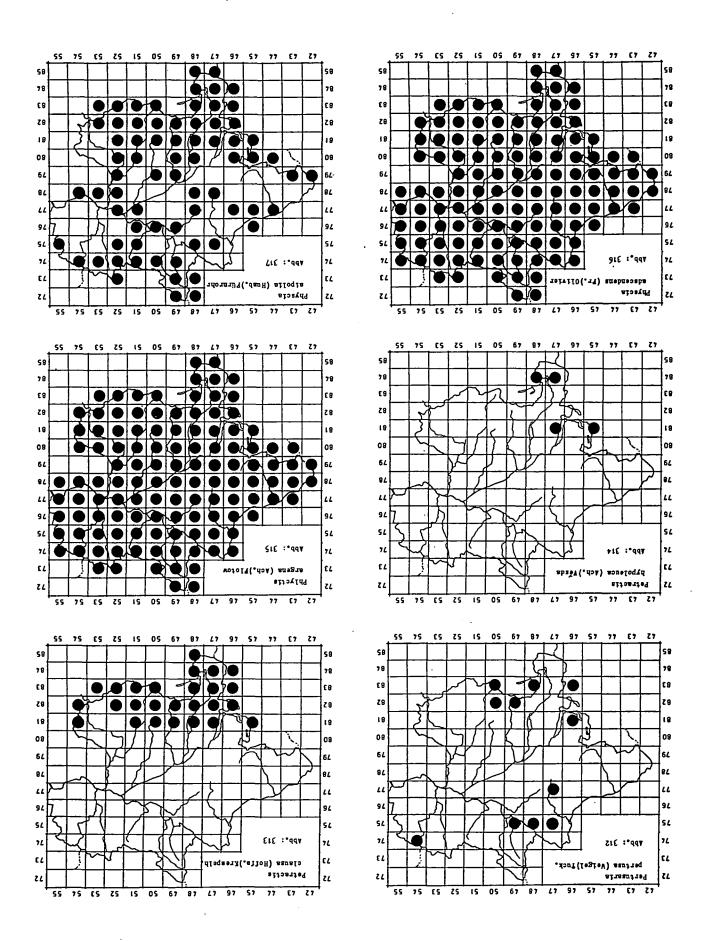


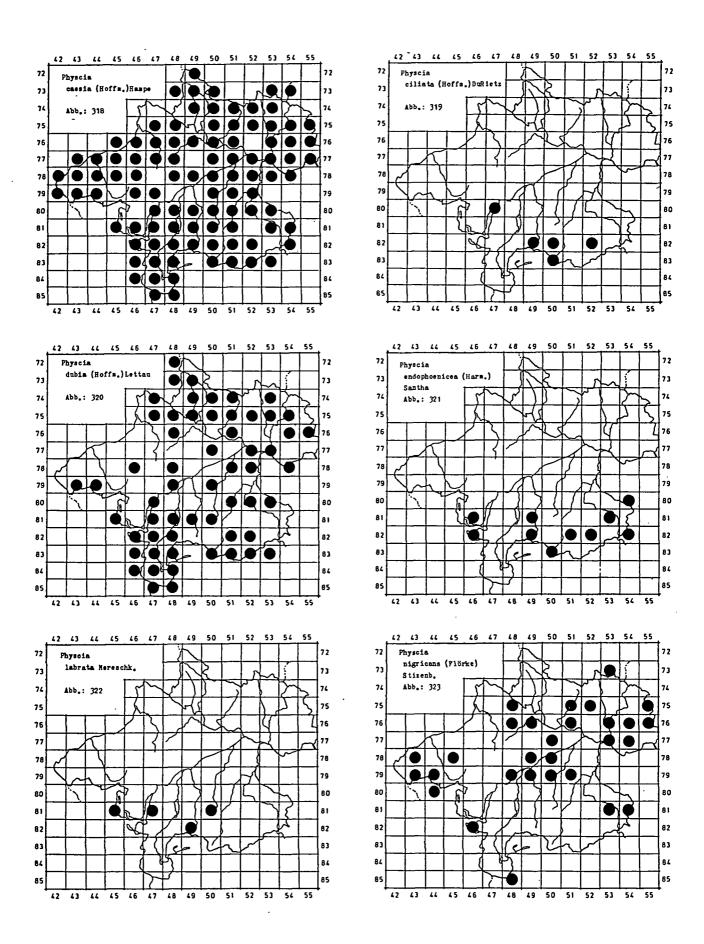


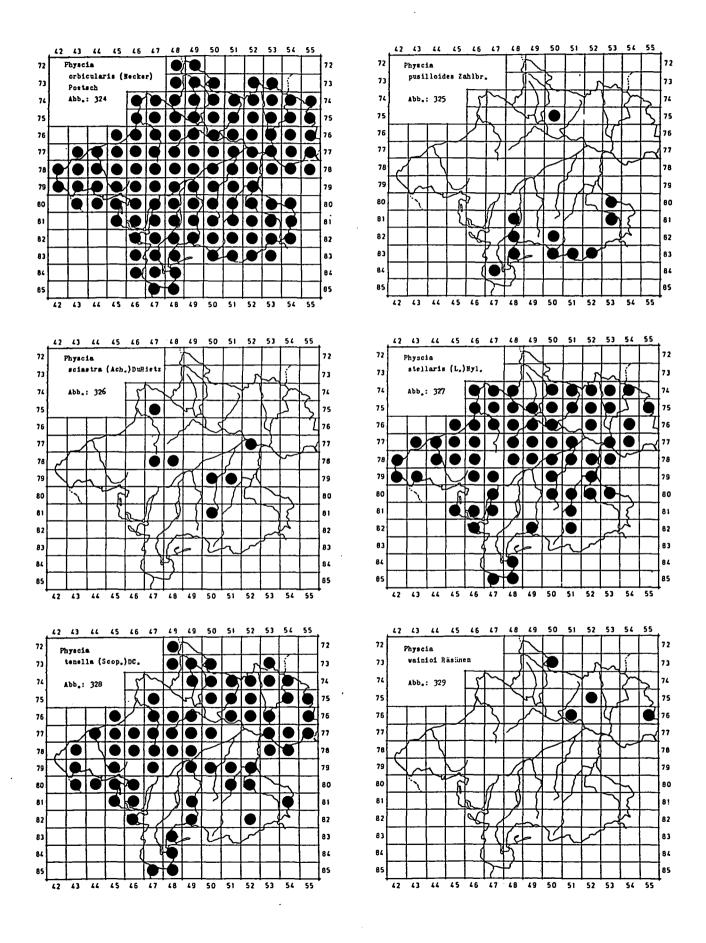


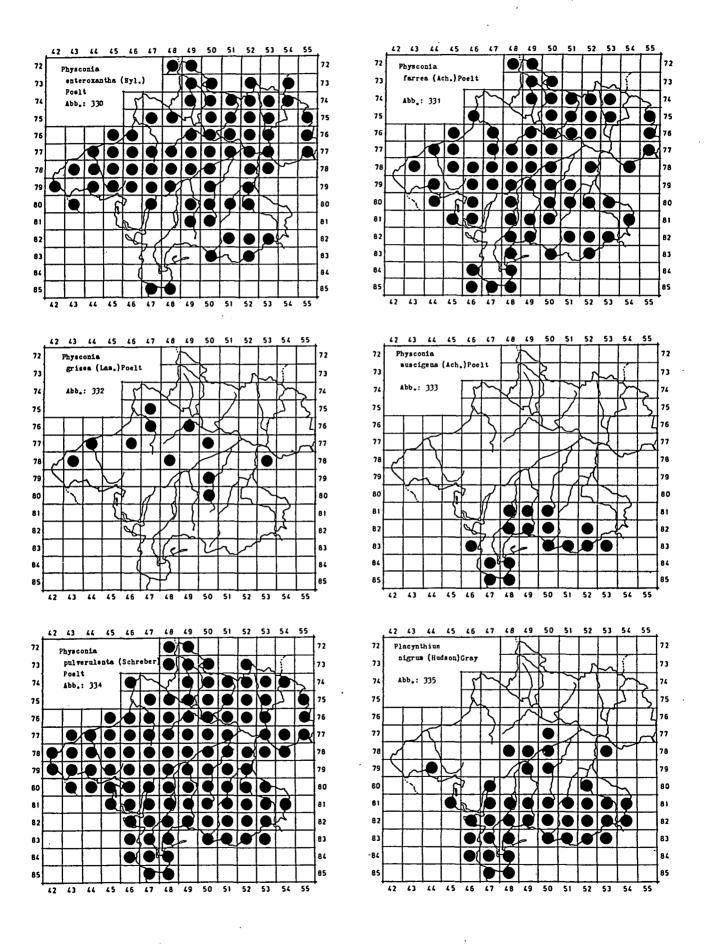


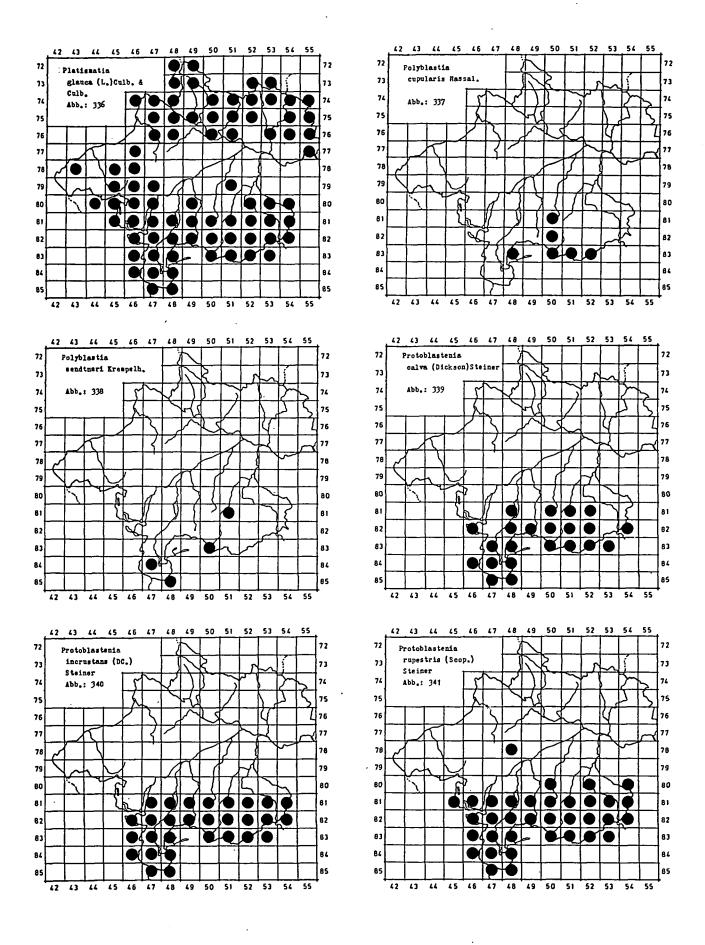


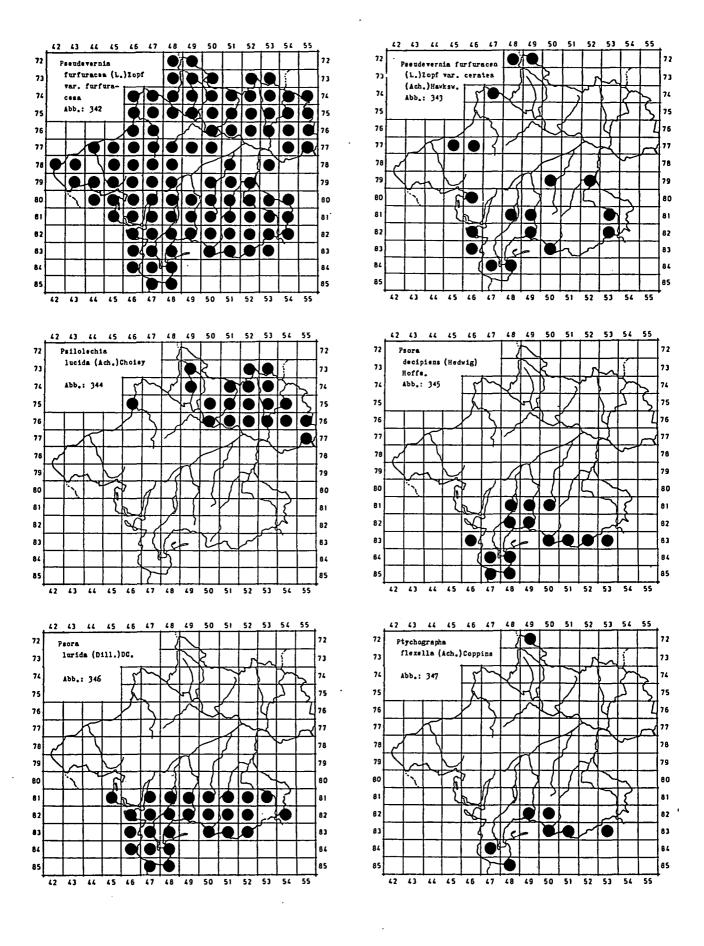


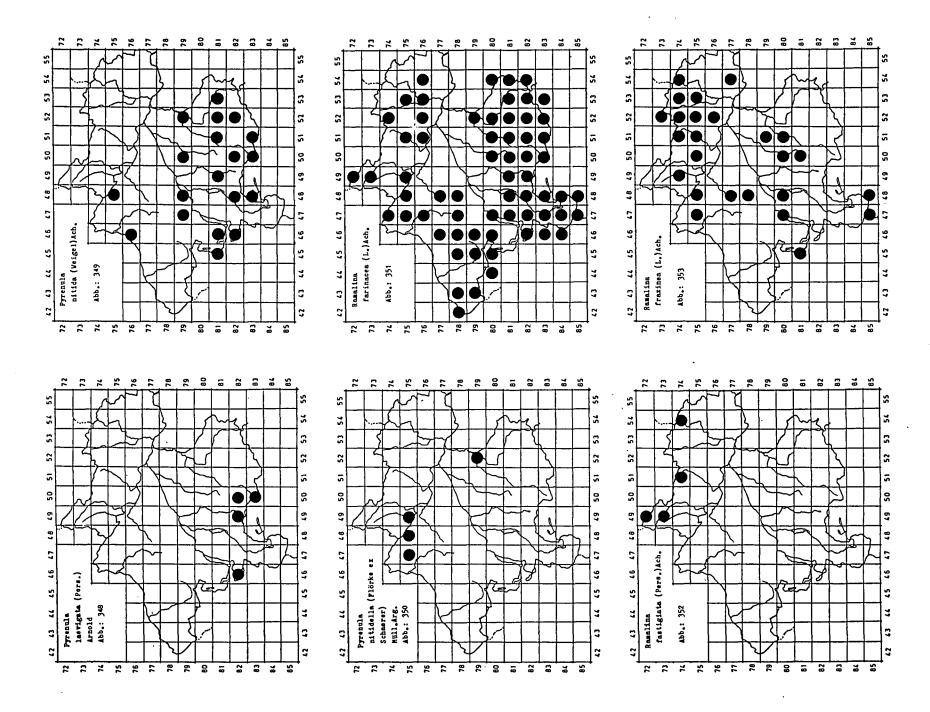


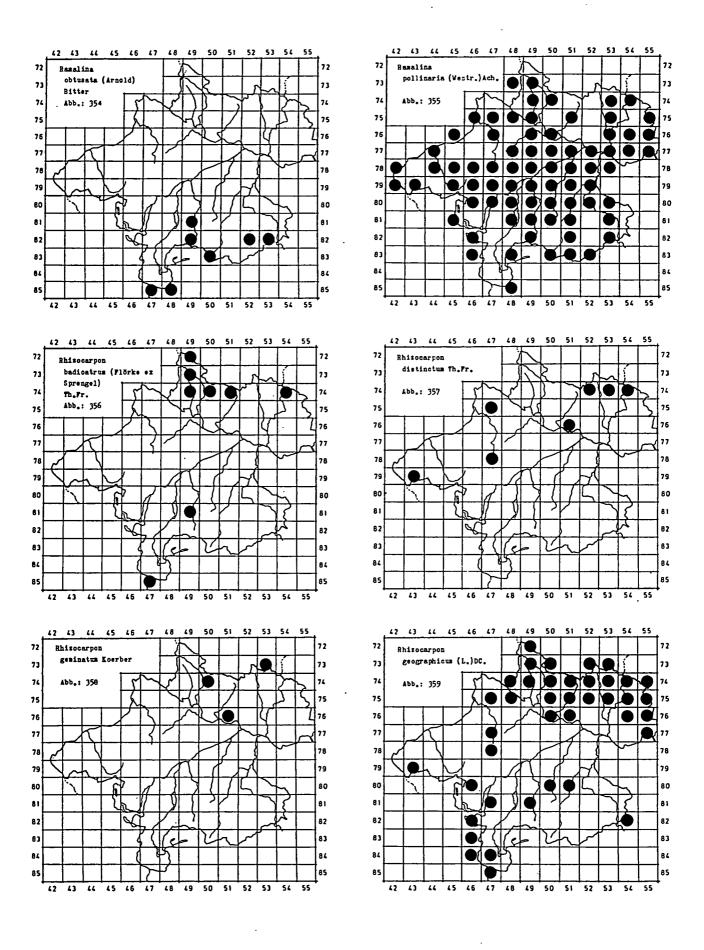


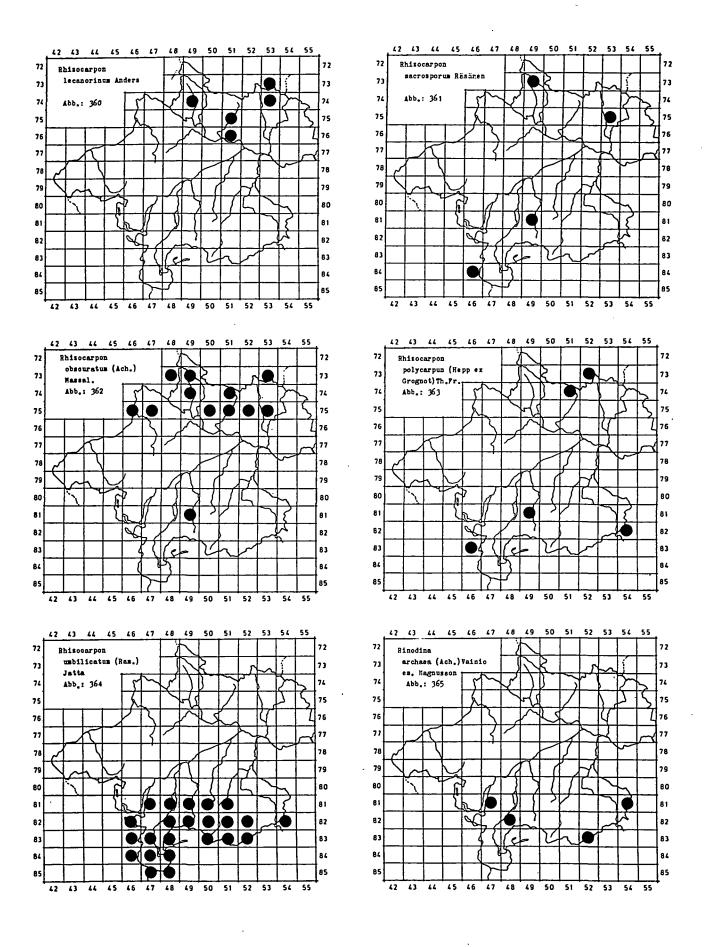


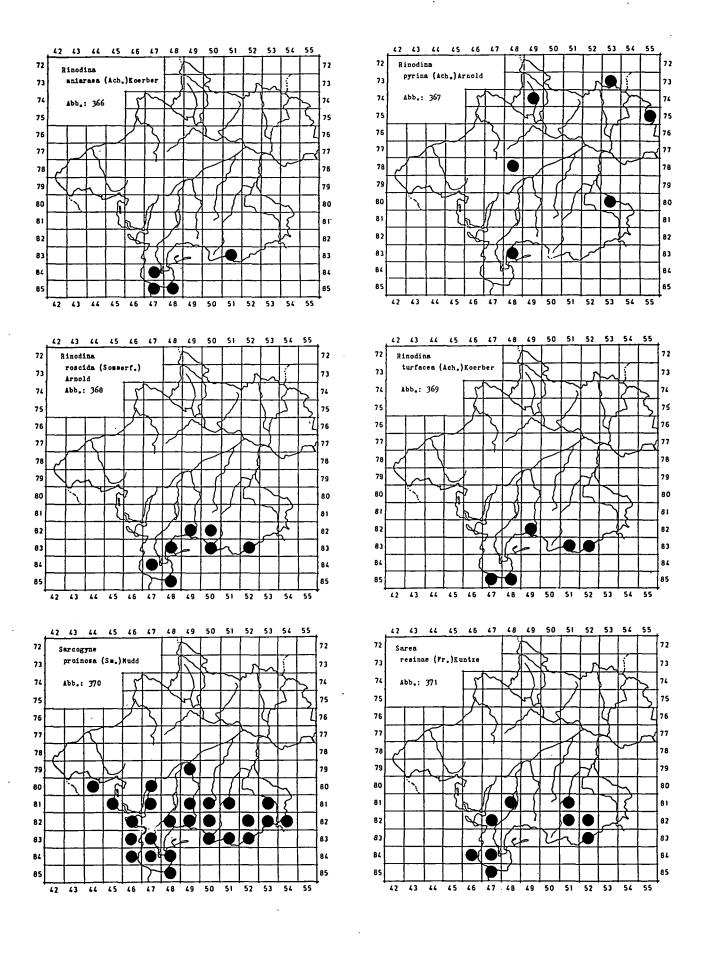


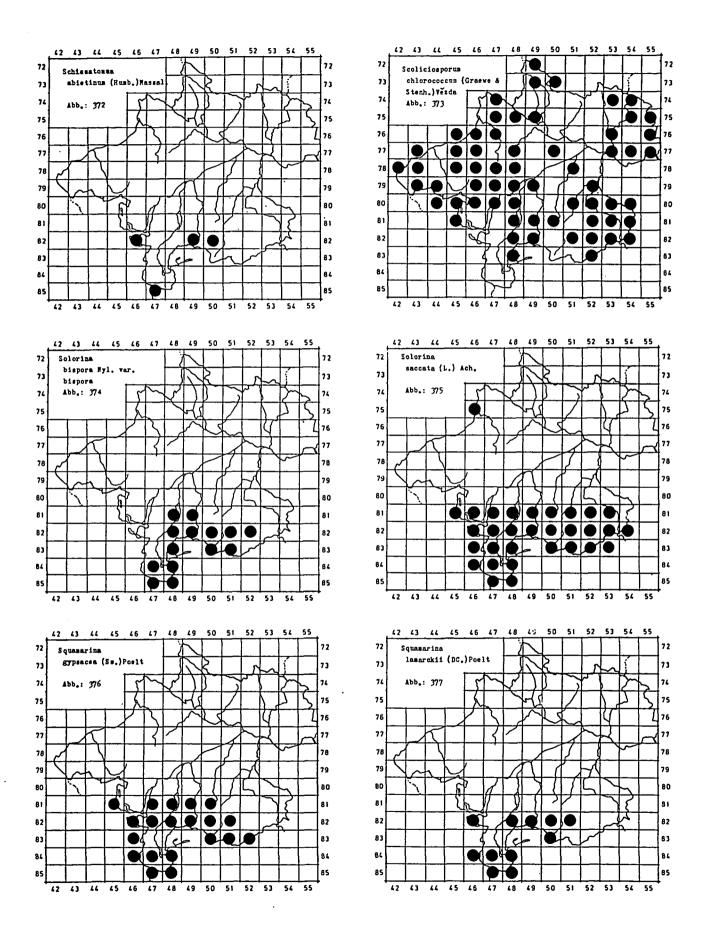


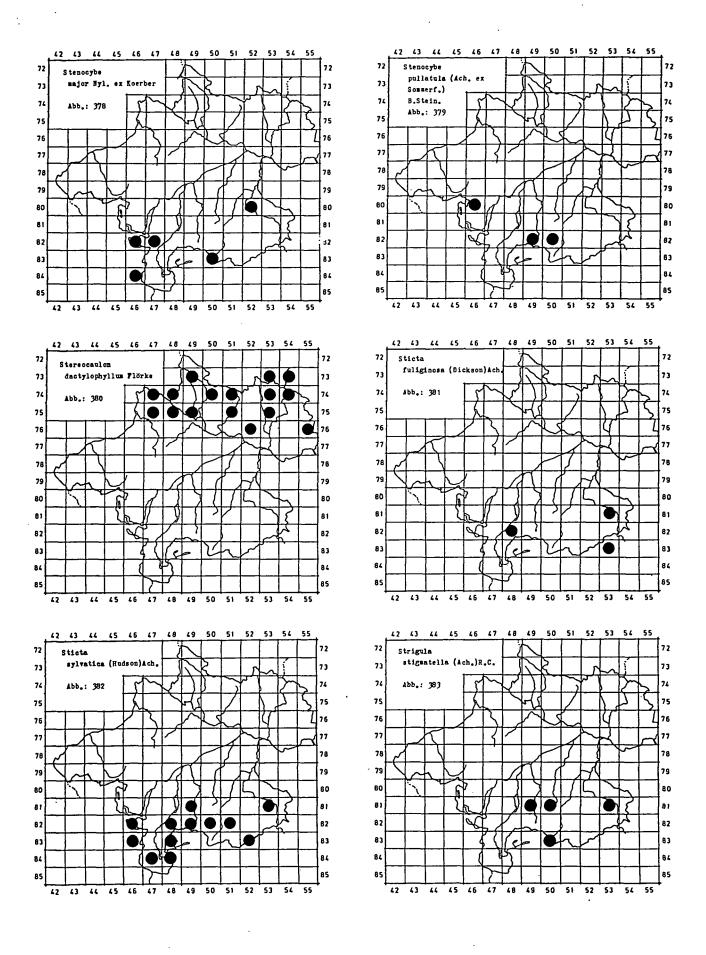


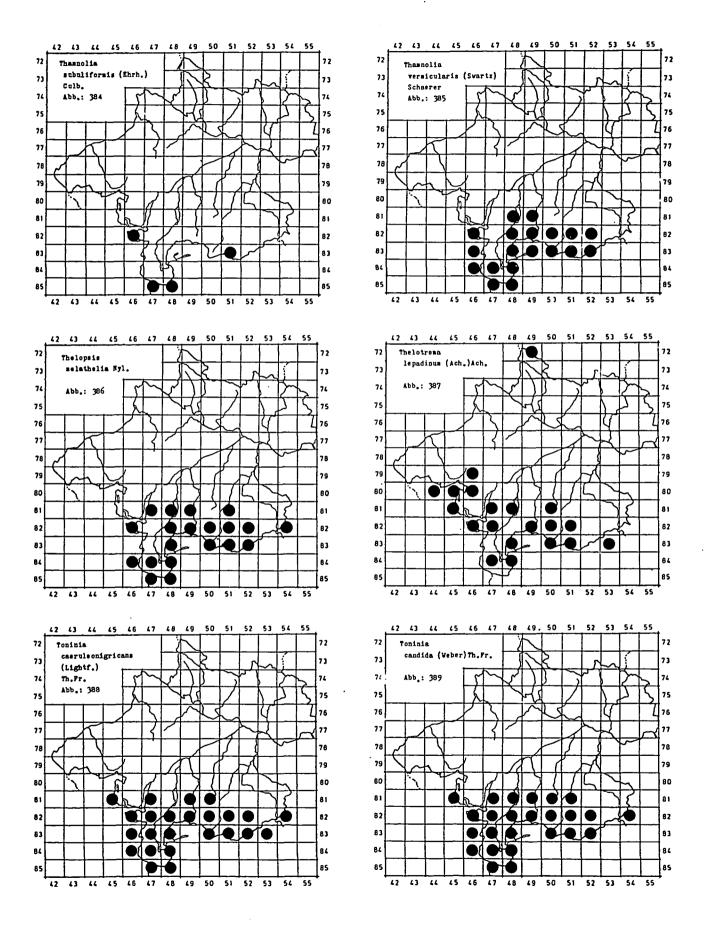


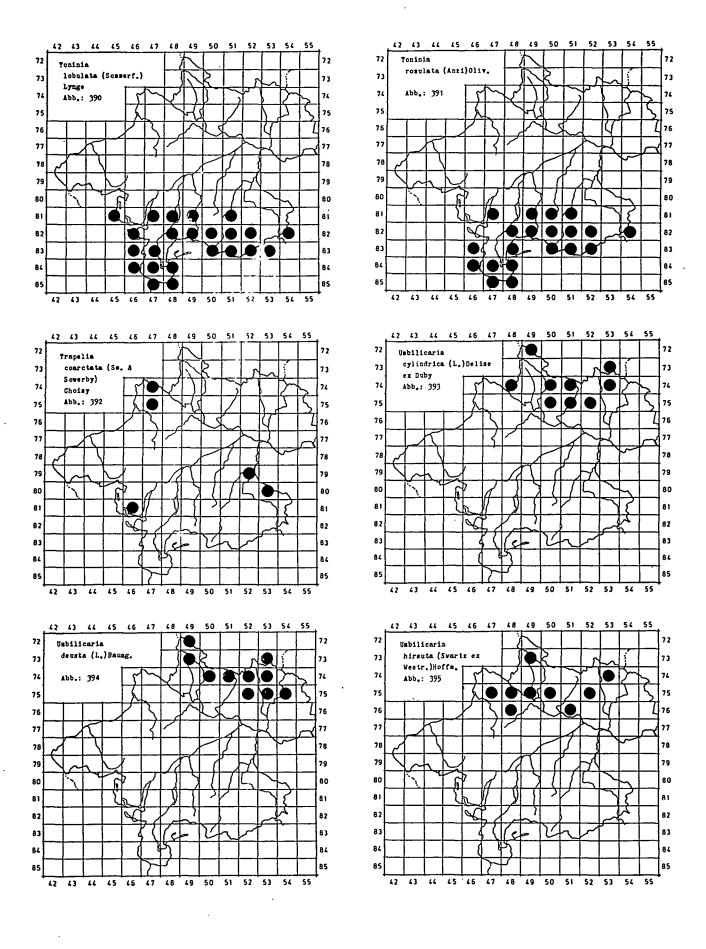


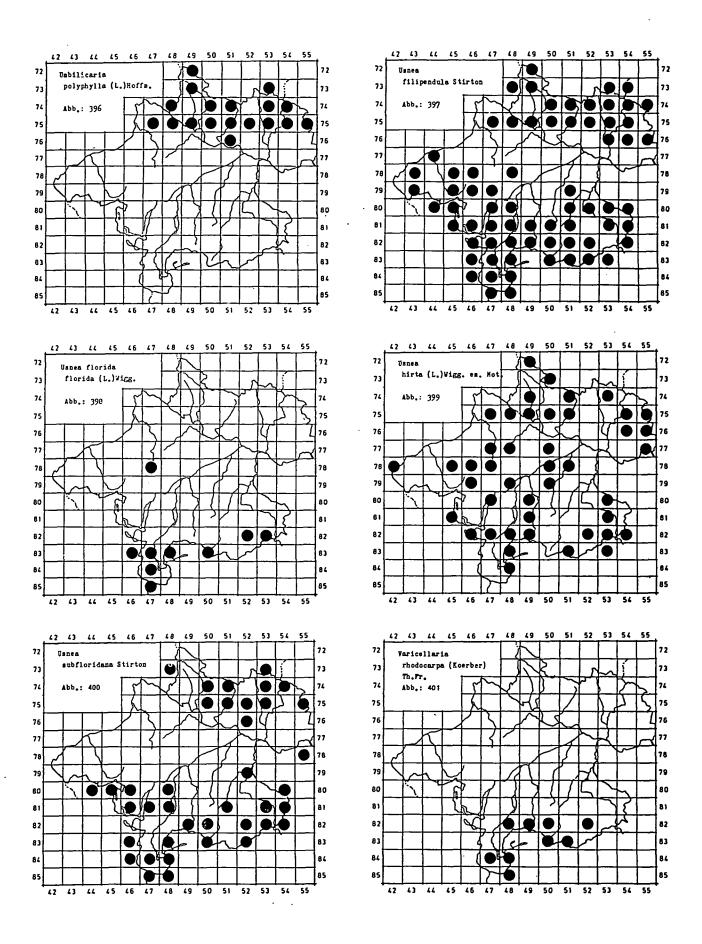


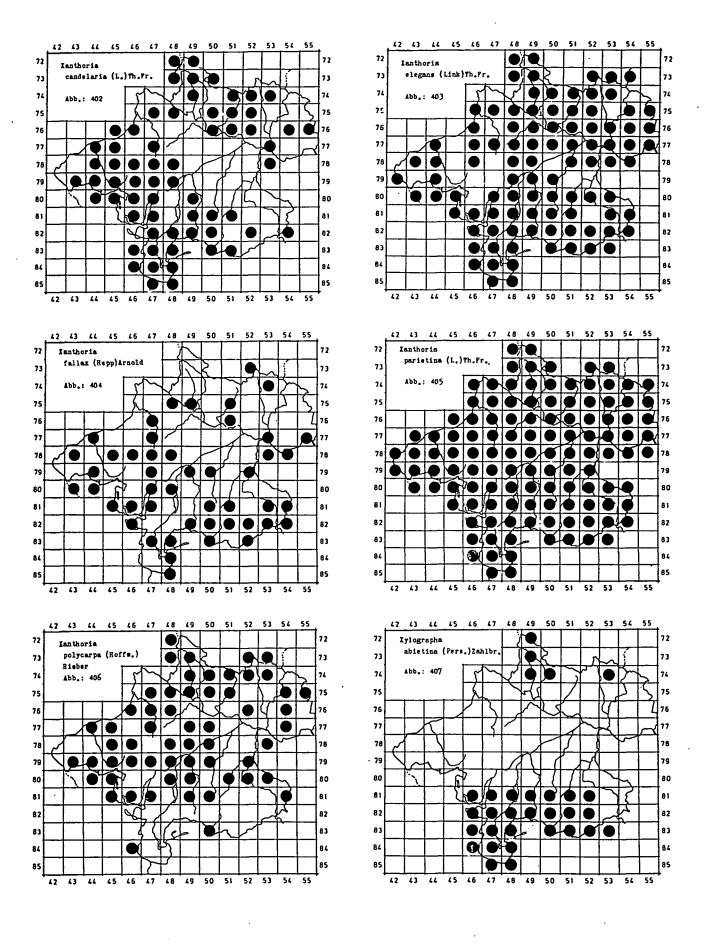


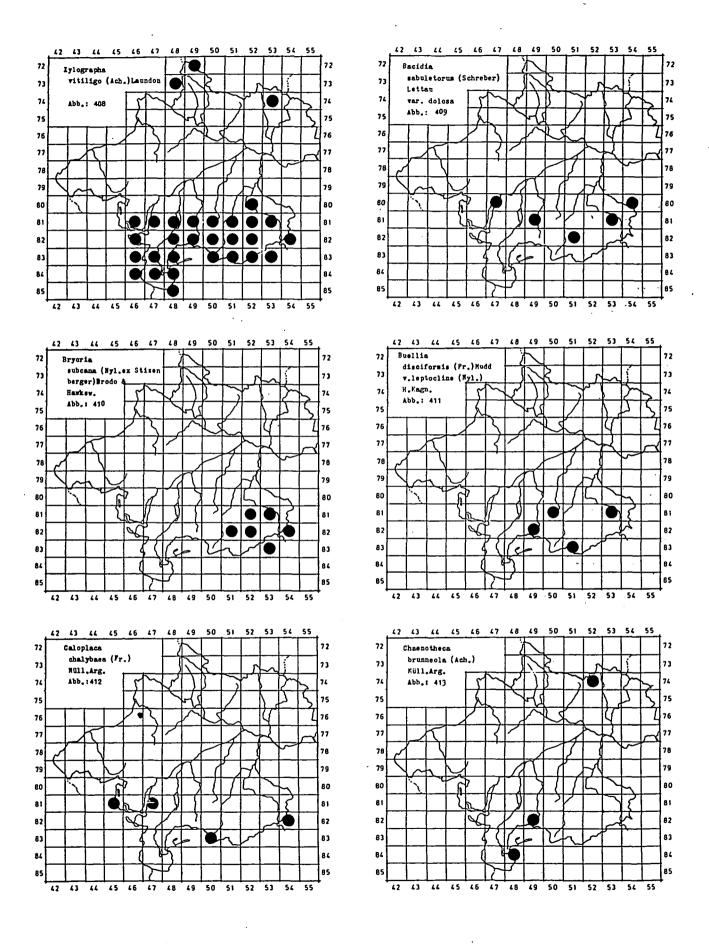


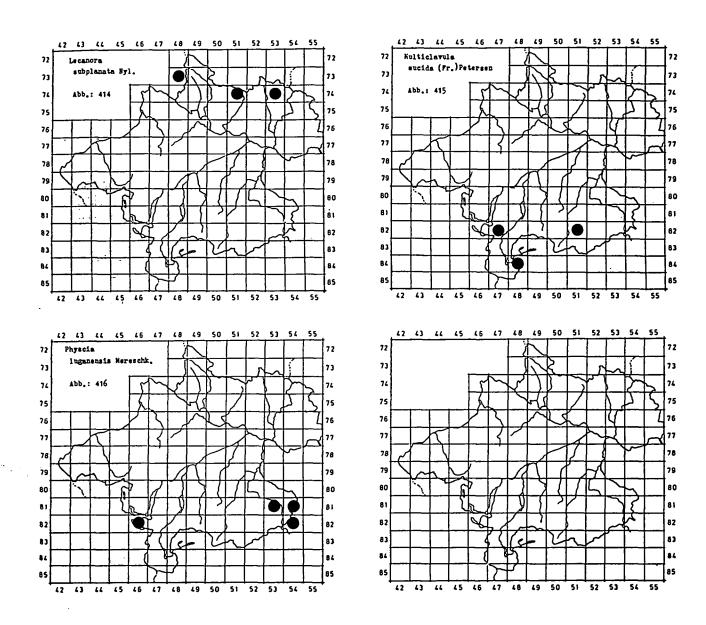












Adresse der Autoren:
Dr. Roman Türk und Helmut Wittmann
Institut für Botanik
Universität Salzburg
Lasserstraße 39
A-5020 Salzburg